



AV-Receiver

RX-S600

RX-S600 D

Bedienungsanleitung

Lesen Sie die „Sicherheitsbroschüre“, bevor Sie das Gerät verwenden.

Deutsch

INHALTSVERZEICHNIS

Zubehör	5
---------------	---

FUNKTIONEN 6

Was Sie mit dem Gerät machen können	6
Bezeichnungen und Funktionen der Teile	8
Frontblende	8
Frontblende-Display (Anzeigen)	9
Rückseite	10
Fernbedienung	11

VORBEREITUNGEN 12

Allgemeiner Einrichtungsvorgang	12
1 Aufstellen der Lautsprecher	13
2 Anschließen der Lautsprecher	16
5.1-Kanal-System	16
Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode	17
Anschließen der Zone2-Lautsprecher	17
Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel	18
3 Anschließen eines Fernsehers	19
4 Anschließen von Abspielgeräten	24
Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)	24
Anschließen von Audiogeräten (wie CD-Player)	27
Anschließen an den Buchsen an der Frontblende	27
5 Anschließen der Radioantennen	28
6 Anschließen an ein Netzwerk	29
7 Anschließen von Audio-Aufnahmegeräten	30

8 Anschließen des Netzkabels	30
---	----

9 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü	31
---	----

10 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)	32
Fehlermeldungen	34
Warnmeldungen	35

WIEDERGABE 36

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe	36
---	----

Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)	37
Konfigurieren von Szenenzuordnungen	37

Auswählen des Klangmodus	38
Wiedergabe von Schallfeldeffekten (CINEMA DSP)	39
Unverarbeitete Wiedergabe	41
Wiedergabe mit reinem HiFi-Sound (Direktwiedergabe)	42
Wiedergabe komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)	43
Hören von Surround-Sound über Kopfhörer (SILENT CINEMA)	43

FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (RX-S600)	44
Einstellen der Frequenzschritte	44
Auswahl einer Empfangsfrequenz	44
Speichern Ihrer Lieblings-Radiosender (Festsender)	45
Abstimmung per Radio Data System	47

DAB-Radio hören (RX-S600D)	48
Vorbereiten der DAB-Abstimmung	48
Auswählen eines zu empfangenden DAB-Radiosenders	48
Speichern Ihrer Lieblings-DAB-Radiosender (Festsender)	49
Anzeigen der DAB-Informationen	50
Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung	51

FM-Radio (UKW) hören (RX-S600D)	52
Auswahl einer Empfangsfrequenz	52
Speichern Ihrer Lieblings-FM-Radiosender (Festsender)	53
Abstimmung per Radio Data System	55
Wiedergabe von Musik vom iPod	56
Anschließen eines iPod	56
Wiedergabe von iPod-Inhalten	57
Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik	60
Anschließen eines USB-Speichergeräts	60
Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts	60
Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik	63
Einrichtung für die Medienfreigabe	63
Wiedergabe von Musikinhalten vom Computer	63
Internetradio hören	66
Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay)	68
Wiedergabe von Musikinhalten von iTunes/iPod	68
Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen (Multi-Zone-Funktion)	70
Vorbereiten von Zone2	70
Steuern von Geräten in Zone2	71
Betrachten des aktuellen Status	73
Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display	73
Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene	
Wiedergabequellen (Optionen-Menü)	74
Einträge im Optionen-Menü	74
KONFIGURATIONEN	78
Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)	78
Einträge im Setup-Menü	79
Lautsprecher	81
HDMI	84
Ton	85
ECO	88

Funktion	88
Netzwerk	90
Sprache	92

Konfigurieren der Systemeinstellungen (ADVANCED SETUP-Menü)

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü	93
Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)	93
Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)	93
Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU)	94
Schaltet den Videosignaltyp um (TV FORMAT)	94
Wiederherstellen der Vorgabeeinstellungen (INIT)	94
Aktualisieren der Firmware (UPDATE)	94
Prüfen der Firmware-Version (VERSION)	94

Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung

Speichern des Fernbedienungs-Codes für einen Fernseher	95
Eingeben der Fernbedienungs-Codes für Abspielgeräte	96
Zurücksetzen von Fernbedienungs-codes	97

Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk

ANHANG **99**

Häufig gestellte Fragen

Problembehebung

Netzstrom, System und Fernbedienung	100
Ton	102
Bild	104
FM-/AM-Radioempfang (Die AM-Radiofunktion (MW) ist nur am RX-S600 verfügbar.)	104
DAB-Radio (RX-S600D)	105
USB und Netzwerk	106

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Glossar

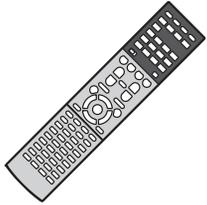
Audio-Informationen	108
HDMI- und Video-Informationen	109
Technologien von Yamaha	110
Video-Signalfloss	111

Informationen über HDMI	111
HDMI-Steuerung	111
HDMI-Signalkompatibilität	113
Referenzabbildung (Rückseite)	114
Warenzeichen	115
Technische Daten	116
Index	119

Zubehör

Prüfen Sie, ob das folgende Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

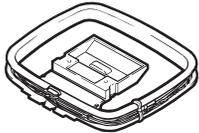
Fernbedienung



Batterien (AAA, R03, UM-4) (x2)



AM-Antenne (RX-S600)



FM-Antenne (RX-S600)

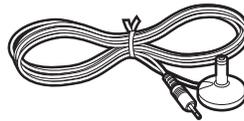


*Je nach Erwerbort wird eines der beiden obigen Zubehörteile mitgeliefert.

DAB/FM-Antenne (RX-S600D)



YPAO-Mikrofon



CD-ROM
(Bedienungsanleitung)

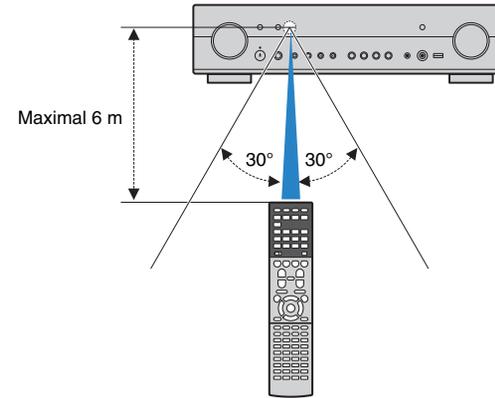


Anleitung zur Schnelleinrichtung Sicherheitsbroschüre



Reichweite der Fernbedienung

- Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung stets direkt auf den Fernbedienungssensor am Gerät, und bleiben Sie innerhalb der unten dargestellten Reichweite.



- Die Abbildungen des Hauptgeräts und der Fernbedienung in dieser Anleitung stammen vom US-amerikanischen Modell des RX-S600, falls nicht anders angegeben.

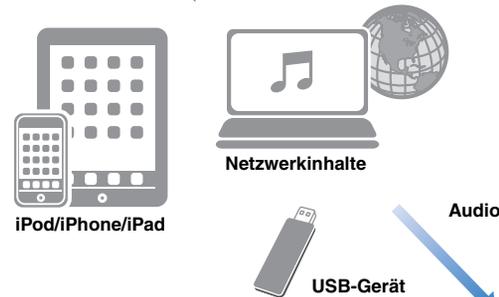
- Einige Funktionsmerkmale stehen in bestimmten Regionen nicht zur Verfügung.
- Änderungen der technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbilds zur Produktverbesserung können jederzeit und ohne Vorankündigung erfolgen.
- Diese Anleitung beschreibt die Bedienvorgänge unter Verwendung der Fernbedienung.
- In dieser Anleitung werden „iPod“, „iPhone“ und „iPad“ gemeinsam als „iPod“ bezeichnet. „iPod“ steht für die Geräte „iPod“, „iPhone“ und „iPad“, falls nicht anders angegeben.
-  zeigt Vorsichtsmaßnahmen und Funktionsbeschränkungen für das Gerät an.
-  zeigt zusätzliche Erklärungen zur besseren Bedienung an.

FUNKTIONEN

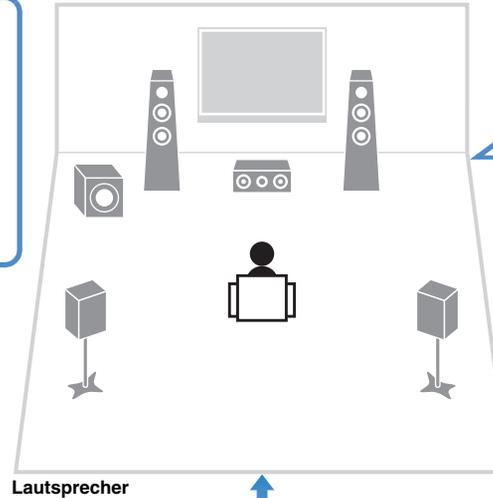
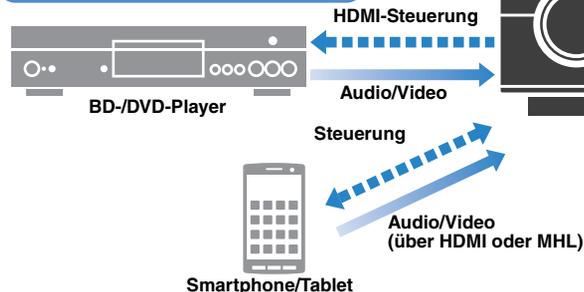
Was Sie mit dem Gerät machen können

Große Auswahl unterstützter Inhalte

- iPod/iPhone/iPad → S. 56
- USB → S. 60
- Media-Server (PC/NAS) → S. 63
- Internetradio → S. 66
- AirPlay → S. 68

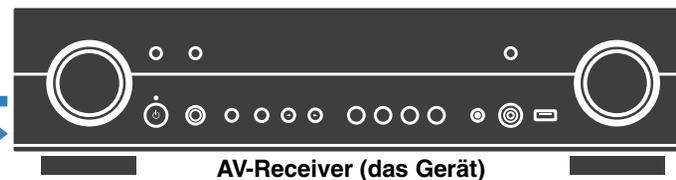


3D- und 4K-Ultra-HD-Signale werden unterstützt



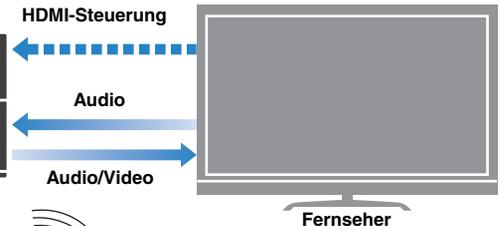
Unterstützt 2- bis 5.1-Kanal Lautsprechersystem. Ermöglicht ein Hörerlebnis Ihrer bevorzugten akustischen Räume verschiedenster Art.

- Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen auf Ihren Hörraum (YPAO) → S. 32
- Wiedergabe von stereophonen oder mehrkanaligen Audio-Signalquellen mit Schallfeldnachbildungen wie echten Kino- und Konzertsälen (CINEMA DSP) → S. 39
- Wiedergabe komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer) → S. 43
- Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen (Multi-Zone) → S. 70



Umschalten der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

→ S. 37



Gemeinsame Bedienung von Fernseher, AV-Receiver und BD-/DVD-Player (HDMI-Steuerung)

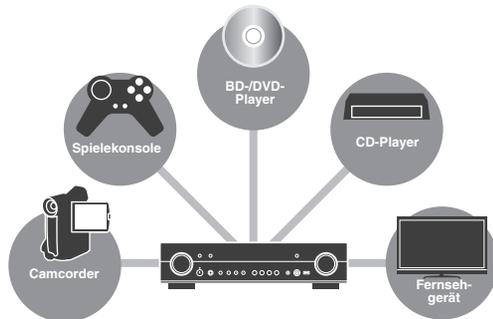
→ S. 111



Viele nützliche Funktionen!

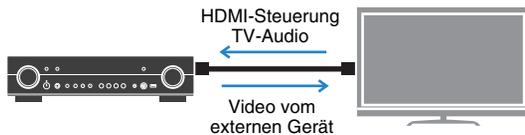
❑ Anschließen verschiedener Geräte (S. 24)

Mehrere Buchsen HDMI sowie verschiedene Ein- und Ausgangsbuchsen am Gerät erlauben den Anschluss von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player), Audiogeräten (wie CD-Player), Spielekonsolen, Camcordern und anderen Geräten.



❑ Wiedergabe des Fernsehtons im Surround-Sound über eine einzige HDMI-Kabelverbindung (Audio Return Channel: ARC) (S. 19)

Bei Verwendung eines ARC-kompatiblen Fernsehers benötigen Sie lediglich ein HDMI-Kabel für die Ausgabe von Videosignalen am Fernseher, für die Eingabe von Audiosignalen vom Fernseher und für die Übertragung von HDMI-Steuersignalen.

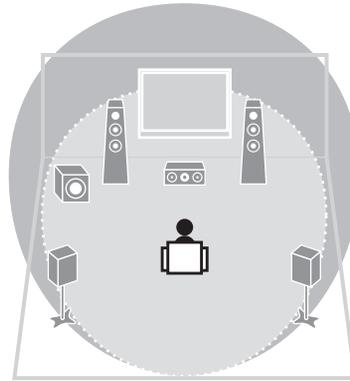


❑ Einfache Bedienung und drahtlose Musikwiedergabe von Geräten wie iPhone oder Android

Indem Sie die Anwendung „AV CONTROLLER“ für Smartphone/Tablets verwenden, können Sie das Gerät über ein iPhone, iPad, iPod touch oder Android steuern. Besuchen Sie die Website von Yamaha für Einzelheiten.

❑ Erzeugung dreidimensionaler Schallfelder (S. 39)

Die Funktion Virtual Presence Speaker (VPS) ermöglicht die Erzeugung eines 3-dimensionalen Schallfelds in Ihrem Zuhause (CINEMA DSP 3D).



❑ Hören mit reinem High-Fidelity-Sound (S. 42)

Wenn der Direktwiedergabemodus aktiviert ist, gibt das Gerät die gewählte Quelle auf dem kürzest möglichen Signalweg wieder, so dass Sie in HiFi-Klangqualität hören können.

❑ Listening to FM/AM radio (S. 44)(RX-S600)

❑ DAB-Radio (S. 48) und FM-Radio (UKW) (S. 52) hören (RX-S600D)

❑ Einfache Bedienung über einen Fernsehbildschirm

Sie können den iPod oder das USB-Speichergerät bedienen, Informationen abrufen oder die Einstellungen ganz einfach mit Hilfe des Bildschirms konfigurieren.

❑ Geringe Leistungsaufnahme

Der ECO-Modus (Energiesparfunktion) verringert den Stromverbrauch des Geräts und ermöglicht so den Aufbau eines umweltfreundlichen Heimkinosystems (S. 88).

Nützliche Tipps

Die Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen passt nicht zu denen eines externen Geräts...

Verwenden Sie „Audio-Eingang“ im Menü „Optionen“, um die Kombination der Video-/Audio-Eingangsbuchsen so zu ändern, dass sie mit der/den Ausgangsbuchse(n) Ihres externen Geräts übereinstimmt (S. 26).

Video und Audio (Bild und Ton) sind nicht synchron...

Verwenden Sie „Lippensynchr.“ im „Setup“-Menü, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen (S. 86).

Ich möchte den Ton aus den Fernsehlautsprechern hören...

Verwenden Sie „Audioausgang“ im „Setup“-Menü, um das Ausgabeziel für die dem Gerät zugeführten Signale auszuwählen (S. 84). Ihre Fernsehlautsprecher können als Ausgabeziel ausgewählt werden.

Ich möchte externe Geräte mit der mitgelieferten Fernbedienung bedienen...

Speichern Sie die Fernbedienungs-Codes der externen Geräte (wie Fernseher und BD-/DVD-Player) (S. 95).

Ich möchte die Sprache des Bildschirms ändern...

Verwenden Sie „Sprache“ (bzw. „Language“) im „Setup“-Menü, um eine der Sprachen Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Italienisch oder Chinesisch auszuwählen (S. 31).

Ich möchte die Firmware aktualisieren...

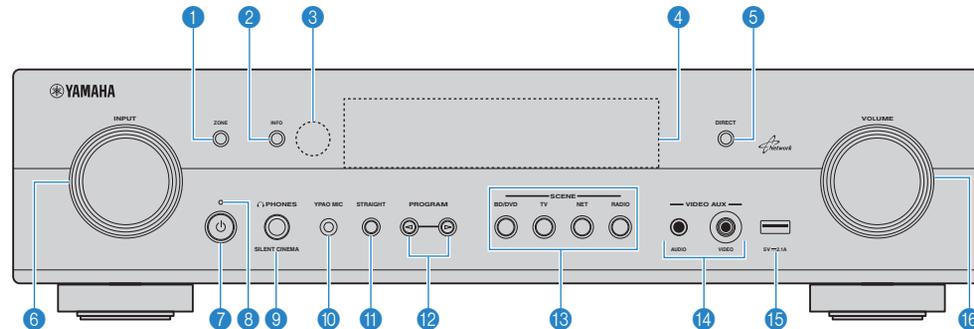
Verwenden Sie „Netzwerk-Update“ (S. 98) im „Setup“-Menü oder „UPDATE“ (S. 94) im „ADVANCED SETUP“-Menü, um die Firmware des Geräts zu aktualisieren.

Es gibt viele weitere Funktionen, um spezielle Einstellungen des Geräts vorzunehmen. Näheres erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

- SCENE-Einstellungen (S. 37)
- Audio-/Video-Einstellungen und Signalinformationen für jede Signalquelle (S. 74)
- Einstellen verschiedener Funktionen (S. 79)
- Systemeinstellungen (S. 93)

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Frontblende



(RX-S600, US-amerikanisches Modell)

1 Taste ZONE

Schaltet die Audioausgabe an Zone2 ein und aus (S. 71).

2 Taste INFO

Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 73).

3 Fernbedienungssensor

Empfängt Signale von der Fernbedienung (S. 5).

4 Frontblende-Display

Zeigt Informationen an (S. 9).

5 Taste DIRECT

Schaltet den Direktwiedergabemodus ein/aus (S. 42).

6 Drehregler INPUT

Wählen eine Eingangsquelle aus.

7 Taste (Netz)

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

8 Bereitschaftsanzeige

Leuchtet, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet und eine der folgenden Bedingungen zutrifft.

- HDMI-Steuerung ist aktiviert (S. 84)
- Standby-Durchltg. ist aktiviert (S. 84)
- Netzwerk Standby ist aktiviert (S. 91)
- Ein iPod wird aufgeladen (S. 56)

9 Buchse PHONES

Zum Anschließen eines Kopfhörers.

10 Buchse YPAO MIC

Für den Anschluss des mitgelieferten YPAO-Mikrofons (S. 32).

11 Taste STRAIGHT

Schaltet den Straight-Dekodermodus ein/aus (S. 41).

12 Tasten PROGRAM

Wählen ein Klangprogramm und einen Surround-Dekoder aus (S. 38).

13 Tasten SCENE

Wählen die gespeicherte Eingangsquelle und das Klangprogramm mit einem Tastendruck aus. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 37).

14 Buchsen VIDEO AUX

Für den Anschluss von Geräten wie Camcordern und Spielekonsolen (S. 27).

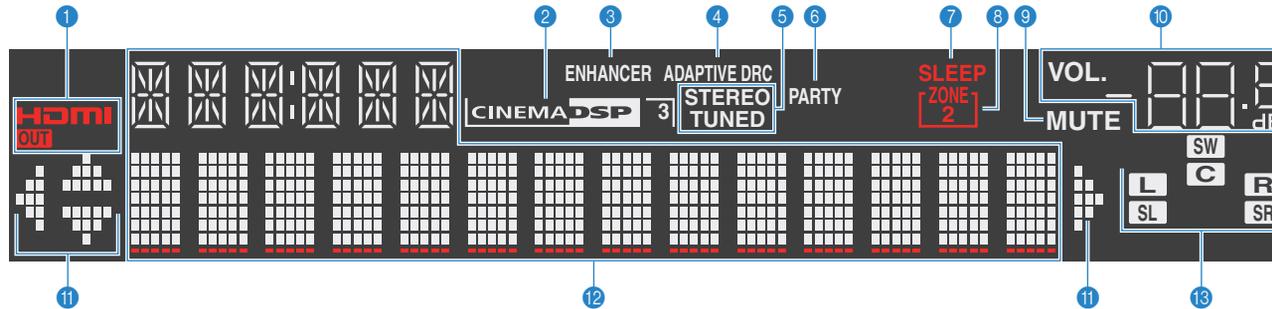
15 Buchse USB

Für den Anschluss eines USB-Speichergerätes (S. 60) oder eines iPod (S. 56).

16 Drehregler VOLUME

Stellt die Lautstärke ein.

Frontblende-Display (Anzeigen)



1 HDMI

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale empfangen oder ausgegeben werden.

OUT

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale ausgegeben werden.

2 CINEMA DSP

Leuchtet, wenn CINEMA DSP (S. 39) aktiv ist.

CINEMA DSP 3D

Leuchtet, wenn CINEMA DSP 3D (S. 41) aktiv ist.

3 ENHANCER

Leuchtet, wenn Compressed Music Enhancer (S. 43) aktiv ist.

4 ADAPTIVE DRC

Leuchtet, wenn Adaptive DRC (S. 75) aktiv ist.

5 STEREO

Leuchtet, wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird.

TUNED

Leuchtet, wenn das Gerät das Signal eines FM/AM-Radiosenders (RX-S600) bzw. eines FM-Radiosenders (RX-S600D) empfängt.

6 PARTY

Leuchtet, wenn sich das Gerät im Party-Modus befindet. (S. 72)

7 SLEEP

Leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

8 ZONE2

Leuchtet, wenn die Audioausgabe an Zone2 eingeschaltet ist (S. 70).

9 MUTE

Blinkt, wenn der Ton stummgeschaltet ist.

10 Lautstärkeanzeige

Zeigt die momentane Lautstärke an.

11 Cursor-Anzeigen

Zeigen an, dass die Cursortasten auf der Fernbedienung bedient werden können.

12 Informationsanzeige

Zeigt den aktuellen Status an (z. B. Name des Eingangs, Name des Klangmodus' usw.). Sie können die Informationen mit INFO umschalten (S. 73).

13 Lautsprecheranzeigen

Geben an, an welchen Lautsprecherklemmen Signale ausgegeben werden.

SW Subwoofer

L Front-Lautsprecher (L)

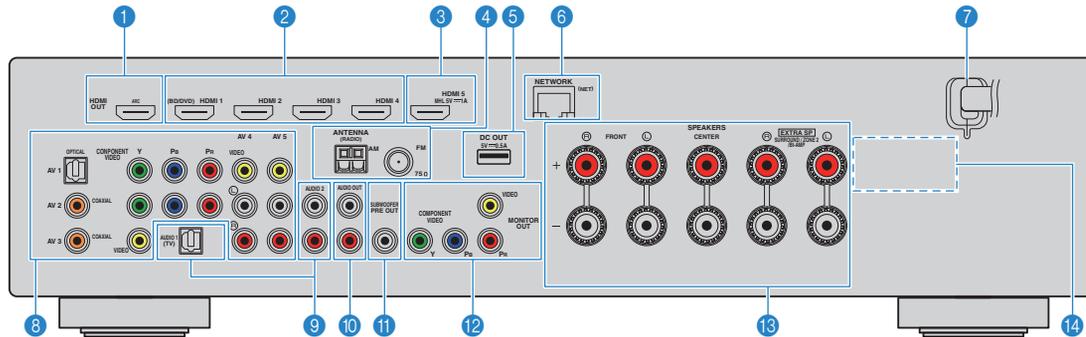
R Front-Lautsprecher (R)

C Center-Lautsprecher

SL Surround-Lautsprecher (L)

SR Surround-Lautsprecher (R)

Rückseite



(RX-S600, US-amerikanisches Modell)

* Der Bereich um die Video-/Audio-Ausgangsbuchsen ist am Produkt selbst weiß markiert, um Falschanschlüsse zu vermeiden.

1 Buchse HDMI OUT

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Fernsehers und zur Ausgabe von Video-/Audiosignalen (S. 19). Bei Verwendung von ARC kann das Audiosignal des Fernsehers auch durch die Buchse HDMI OUT zugeführt werden.

2 Buchsen HDMI 1–4

Für den Anschluss HDMI-kompatibler Abspielgeräte und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 24).

3 HDMI 5/MHL

Für den Anschluss eines HDMI- oder MHL-kompatiblen Abspielgeräts und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 24).

4 Buchsen ANTENNA

Zum Anschließen der Radioantennen (S. 28).

5 Buchse DC OUT

Für die Stromversorgung von AV-Zubehör von Yamaha. Für Näheres zu der Verbindungen lesen Sie die Bedienungsanleitung des AV-Zubehörs.

6 Buchse NETWORK

Für den Anschluss an ein Netzwerk (S. 29).

7 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wand-/Netzsteckdose (S. 30).

8 Buchsen AV 1-5

Für den Anschluss von Video-/Audio-Abspielgeräten und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 24).

9 Buchsen AUDIO 1-2

Für die Verbindung zu einem Audio-Abspielgerät und zur Eingabe von Audiosignalen (S. 27).

10 Buchsen Audio OUT

Für die Ausgabe von Audio an ein Aufnahmegerät (z. B. einen Kassettenrekorder) (S. 30).

10 Buchse SUBWOOFER PRE OUT

Für den Anschluss eines Subwoofers (mit integriertem Verstärker) (S. 16).

11 Buchsen MONITOR OUT

Buchsen COMPONENT VIDEO:
Für den Anschluss eines Fernsehers, der Komponentenvideo-Signale unterstützt und diese ausgibt (S. 23).

Buchse VIDEO:

Für den Anschluss eines Fernsehers, der Composite-Videosignale unterstützt und diese ausgibt (S. 23).

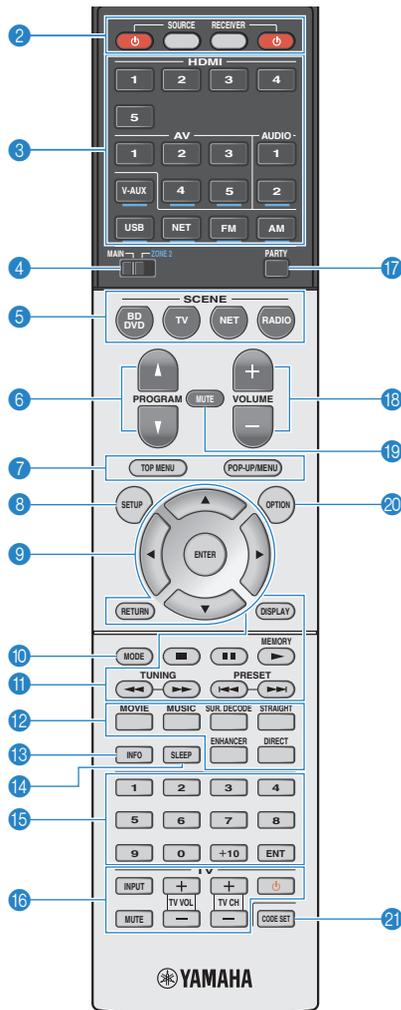
12 Anschlüsse SPEAKERS

Für den Anschluss von Lautsprechern (S. 16).

13 VOLTAGE SELECTOR

(nur Universalmodell)
Wählt die Schalterstellung entsprechend Ihrer örtlichen Netzspannung (S. 30).

Fernbedienung



1 Fernbedienungssignal-Sender

Sendet Infrarotsignale.

2 Taste SOURCE

Schaltet ein externes Gerät ein/aus.

Taste SOURCE

Stellt die Fernbedienung auf die Steuerung externer Geräte ein (S. 96). Diese Taste leuchtet grün, wenn gedrückt.

Taste RECEIVER

Stellt die Fernbedienung für die Steuerung des Geräts ein (S. 96). Diese Taste leuchtet orange, wenn gedrückt.

Taste RECEIVER

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

3 Eingangswahltasten

Wählen eine Eingangsquelle für die Wiedergabe aus.

HDMI 1-4 Buchsen HDMI 1-4

HDMI 5 Buchse HDMI 5/MHL

AV 1-5 Buchsen AV 1-5

AUDIO 1-2 Buchsen AUDIO 1-2

V-AUX Buchse VIDEO AUX (an der Frontblende)

USB Buchse USB (an der Frontblende)

NET Buchse NETWORK (mehrmals drücken, um eine gewünschte Netzwerkquelle oder „USB“ auszuwählen)

FM FM-Radioempfang

AM AM-Radioempfang (RX-S600)

DAB DAB-Radioempfang (RX-S600D)

4 MAIN/ZONE2-Schalter

Schaltet die Zone um (Hauptzone oder Zone2), die per Fernbedienung bedient werden soll (S. 71).

5 Tasten SCENE

Wählen die gespeicherte Eingangsquelle, das Klangprogramm sowie verschiedene andere Einstellungen mit einem Tastendruck aus. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 37).

6 Tasten PROGRAM

Wählen ein Klangprogramm (S. 38).

7 Bedientasten für externe Geräte

Wählen Menüs für externe Geräte (S. 96).

8 Taste SETUP

Ruft das Setup-Menü auf (S. 78).

9 Menübedientasten

Cursortasten Wählen ein Menü oder einen Parameter aus.

ENTER Bestätigt einen ausgewählten Eintrag.

RETURN Kehrt zurück zum vorherigen Bildschirm.

10 Taste MODE

Schaltet den FM-Empfang (UKW) zwischen „Stereo“ und „Mono“ um (S. 44, S. 52).

Schaltet die iPod-Bedienungsmodi um (S. 58).

11 Radio-Bedientasten

Bedienen das FM-/AM-/DAB-Radio, wenn „TUNER“ als Eingangsquelle gewählt ist (S. 44, S. 48, S. 52).

MEMORY Speichert Radiosender als Festsender.

PRESET Wählt einen Festsender aus.

TUNING Wählt die Empfangsfrequenz aus.

Bedientasten für externe Geräte

Hiermit können Sie andere Funktionen für externe Geräte ausführen, wenn eine andere Eingangsquelle als „TUNER“ ausgewählt ist (S. 96).

12 Klangmodustasten

Wählen einen Klangmodus aus (S. 38).

13 Taste INFO

Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 73).

14 Taste SLEEP

Lässt das Gerät nach Ablauf einer vorgewählten Zeit automatisch in den Bereitschaftsmodus wechseln (Einschlaf-Timer). Mehrmals drücken, um die Zeitdauer einzustellen (120 Min., 90 Min., 60 Min., 30 Min., Aus).

15 Zifferntasten

Hiermit geben Sie Zahlenwerte wie Empfangsfrequenzen ein.

16 Bedientasten für den Fernseher

Hiermit können Sie den Eingang des Fernsehers auswählen, dessen Lautstärke einstellen und weitere Funktionen des Fernsehers ausführen (S. 95).

17 Taste PARTY

Schaltet den Party-Modus (S. 72) ein/aus.

18 Tasten VOLUME

Stellen die Lautstärke ein.

19 Taste MUTE

Schaltet die Audioausgabe stumm.

20 Taste OPTION

Zeigt das Option-Menü an (S. 74).

21 Taste CODE SET

Speichert die Fernbedienungs-Codes externer Geräte in der Fernbedienung (S. 95).



- Zur Bedienung externer Geräte mit der Fernbedienung müssen vor der Verwendung Fernbedienungs-Codes für jedes Gerät gespeichert werden (S. 95).

VORBEREITUNGEN

Allgemeiner Einrichtungsvorgang

- 1 Aufstellen der Lautsprecher (S. 13)** Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie diese in Ihrem Raum auf.
- 2 Anschließen der Lautsprecher (S. 16)** Schließen Sie die Lautsprecher am Gerät an.
- 3 Anschließen eines Fernsehers (S. 19)** Schließen Sie einen Fernseher am Gerät an.
- 4 Anschließen von Abspielgeräten (S. 24)** Schließen Sie Videogeräte (wie BD-/DVD-Player) und Audiogeräte (wie CD-Player) am Gerät an.
- 5 Anschließen der Radioantennen (S. 28)** Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-/DAB-Antennen (UKW/MW) am Gerät an.
- 6 Anschließen an ein Netzwerk (S. 29)** Schließen Sie das Gerät an ein Netzwerk an.
- 7 Anschließen von Audio-Aufnahmegeräten (S. 30)** Schließen Sie Audio-Aufnahmegeräte am Gerät an.
- 8 Anschließen des Netzkabels (S. 30)** Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an.
- 9 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü (S. 31)** Wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus (Grundeinstellung: Englisch).
- 10 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO) (S. 32)** Optimieren Sie die Lautsprechereinstellungen, wie z. B. Lautstärkeverhältnisse und akustische Parameter, passend zu Ihrem Hörraum (YPAO).

Nun sind alle Vorbereitungen abgeschlossen. Genießen Sie jetzt die Wiedergabe von Filmen, Musik, Radio und anderen Inhalten mit dem Gerät!

1 Aufstellen der Lautsprecher

Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie die Lautsprecher und den Subwoofer in Ihrem Raum auf. Dieser Abschnitt beschreibt beispielhaft repräsentative Lautsprecheranordnungen.

Vorsicht

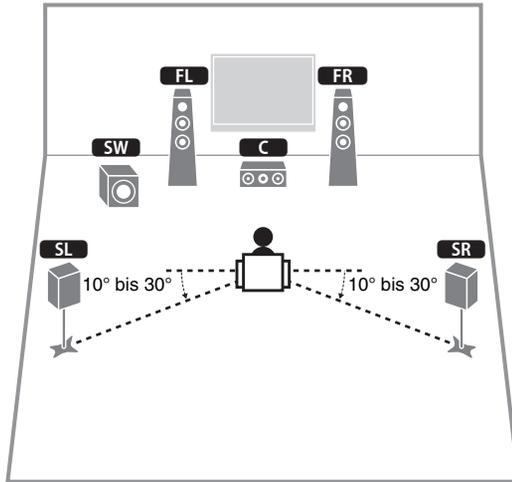
- Das Gerät ist werksseitig für 6-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Wenn Sie Lautsprecher mit Impedanzen von 8 oder mehr Ohm anschließen, stellen Sie die Lautsprecherimpedanz auf „8 Ω MIN“ ein. Näheres siehe „Einstellen der Lautsprecherimpedanz“ (S. 15).

Lautsprechertyp	Abk.	Funktion	Lautsprechersystem (Kanalanzahl)			
			5.1	4.1	3.1	2.1
Front (L)	FL	Erzeugen die Klänge der vorderen rechten/linken Kanäle (Stereoklang).	●	●	●	●
Front (R)	FR		●	●	●	●
Center	C	Erzeugt den Klang des Center-(Mitte-)Kanals (z. B. Filmdialoge und Gesang).	●		●	
Surround (L)	SL	Erzeugen die Klänge der rechten/linken Surround-Kanäle.	●	●		
Surround (R)	SR		●	●		
Subwoofer	SW	Erzeugt den Klang von Bassfrequenzeffekten (LFE) und verstärkt die Bassanteile der anderen Kanäle. Dieser Kanal wird als „0.1“ gezählt.	●	●	●	●

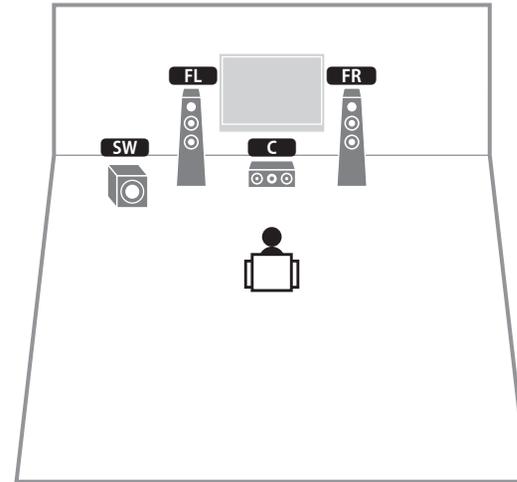


- Sie können die Zone2-Funktion oder Bi-Amping-Anschlüsse gleichzeitig mit dem 2.1- oder 3.1-Kanal-System verwenden.

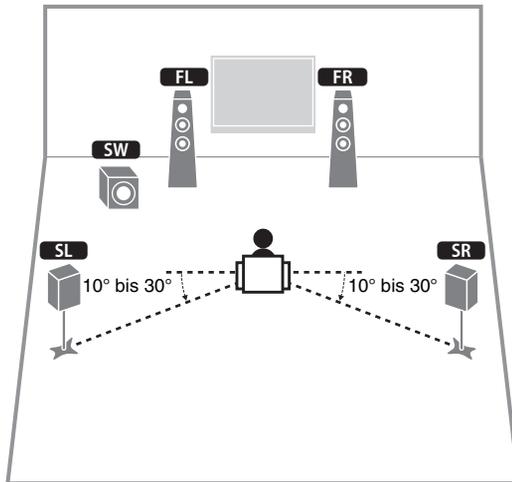
5.1-Kanal-System



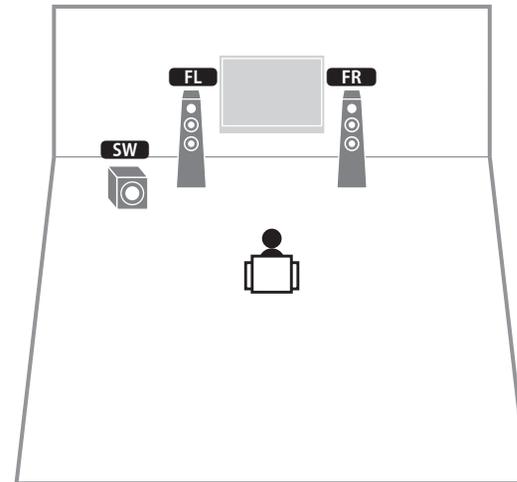
3.1-Kanal-System



4.1-Kanal-System



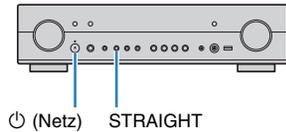
2.1-Kanal-System



■ Einstellen der Lautsprecherimpedanz

Das Gerät ist werksseitig für 6-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Wenn Sie Lautsprecher mit Impedanzen von 8 oder mehr Ohm anschließen, stellen Sie die Lautsprecherimpedanz auf „8 Ω MIN“ ein.

- 1** Bevor Sie Lautsprecher anschließen, schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an.
- 2** Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten,  (Netz).



- 3** Vergewissern Sie sich, dass im Frontblende-Display „SP IMP.“ angezeigt wird.

SP IMP. . . 6ΩMIN

- 4** Drücken Sie STRAIGHT, um „8 Ω MIN“ auszuwählen.
- 5** Drücken Sie  (Netz), um das Gerät in Bereitschaft zu schalten, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Nun können Sie die Lautsprecher anschließen.

2 Anschließen der Lautsprecher

Die folgenden Abbildungen zeigen beispielhaft die Verbindungen bei einem 5.1-Kanal-System. Bei anderen Systemen schließen Sie die Lautsprecher an, während Sie das Anschlussdiagramm für das 5.1-Kanal-System beachten.

Vorsicht

- Trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsvorsorgung und schalten Sie den Subwoofer aus, bevor Sie die Lautsprecher anschließen.
- Achten Sie darauf, dass die Leitungsdern des Lautsprecherkabels einander nicht berühren und nicht mit den Metallteilen am Gerät in Kontakt kommen. Dadurch könnten das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Im Fall eines Kurzschlusses der Lautsprecherkabel wird die Meldung „Check SP Wires“ auf dem Frontblende-Display angezeigt, wenn das Gerät einschaltet wird.

Erforderliche Anschlusskabel (im Handel erhältlich)

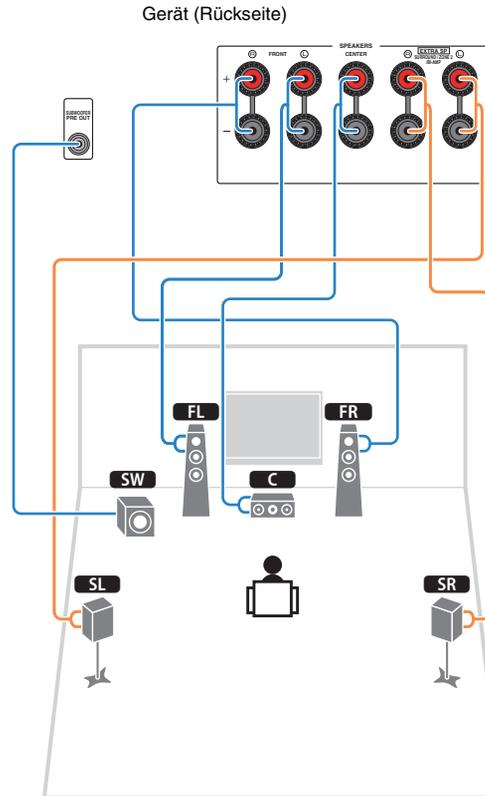
Lautsprecherkabel (x Anzahl der Lautsprecher)



Audio-Cinchkabel (x 1: zum Anschließen eines Subwoofers)



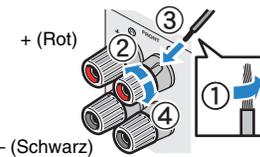
5.1-Kanal-System



Anschließen der Lautsprecherkabel

Lautsprecherkabel haben zwei Adern. Eine davon wird am negativen (-) Anschluss von Gerät und Lautsprecher angeschlossen, die andere am positiven (+) Anschluss. Wenn die Adern farbkodiert sind, um Verwechslungen zu verhindern, sollten Sie die schwarz gefärbte Ader an der negativen Polklemme und die andere Ader an der positiven Polklemme anschließen.

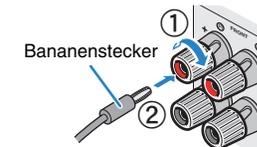
- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jeder Ader des Lautsprecherkabels und verdrehen Sie die blanke Litze so fest wie möglich.
- 2 Lösen Sie die Lautsprecherklemme.
- 3 Führen Sie die blanke Litze des Lautsprecherkabels in die seitliche Öffnung (oben rechts oder unten links) der Klemme ein.
- 4 Ziehen Sie die Klemme fest.



Verwenden eines Bananensteckers

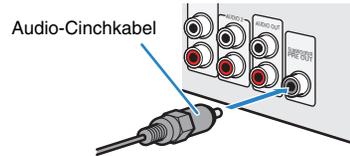
(nur US-amerikanisches, kanadisches, chinesisches, australisches und Universalmodell)

- 1 Ziehen Sie die Lautsprecherklemme fest.
- 2 Stecken Sie einen Bananenstecker in die Öffnung an der Schraubklemme.



■ Anschließen des Subwoofers (mit integriertem Leistungsverstärker)

Verwenden Sie ein Audio-Cinchkabel zum Anschließen des Subwoofers.

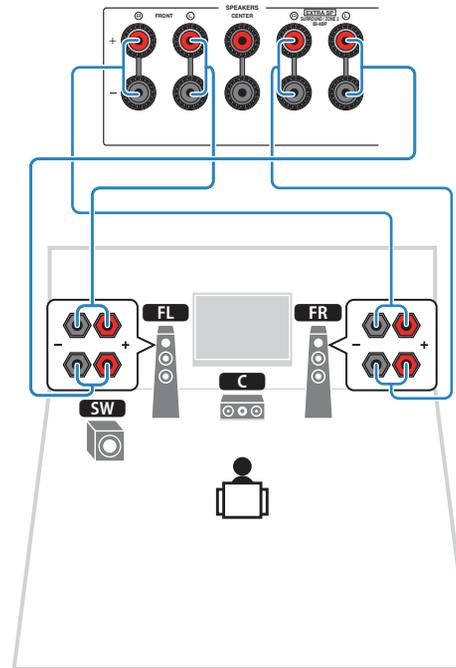


■ Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode

Wenn Sie Front-Lautsprecher verwenden, die einen Bi-Amping-Anschluss ermöglichen, schließen Sie diese an den Buchsen FRONT und SURROUND/ZONE 2/BI-AMP an.

Um die Bi-Amping-Funktion einzuschalten, stellen Sie „Endstufenzuord.“ (S. 81) im „Setup“-Menü auf „BI-AMP“, nachdem Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose angeschlossen haben.

Gerät (Rückseite)



- Die Buchsen FRONT und SURROUND/ZONE 2/BI-AMP geben das gleiche Tonsignal aus.

Vorsicht

- Vor dem Herstellen der Bi-Amping-Anschlüsse müssen etwaige Draht- oder Kabelbrücken entfernt werden, mit denen die Tief- und Hochtöner verbunden sind. Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung für die Lautsprecher zu entnehmen. Wenn Sie keinen Bi-Amping-Anschluss vornehmen möchten, vergewissern Sie sich, dass etwaige Draht- oder Kabelbrücken angebracht sind, bevor Sie die Lautsprecherkabel anschließen.
- Es können keine Surround-Lautsprecher angeschlossen werden, wenn Bi-Amping-Anschlüsse vorgenommen wurden.

■ Anschließen der Zone2-Lautsprecher

Mit der Zone2-Funktion können Sie eine Eingangsquelle in dem Raum wiedergeben, in dem sich das Gerät befindet (Zone A), und gleichzeitig in einem anderen Raum (Zone2). Zum Anschließen der Zone2-Lautsprecher lesen Sie „Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen“ (S. 70).

Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel

■ Buchsen Video-/Audio

□ Buchsen HDMI

Übertragen Sie digitale Video- und Tonsignale über eine gemeinsame Buchse. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel.



- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit HDMI-Logo. Wir empfehlen die Verwendung von Kabeln mit weniger als 5,0 m Länge, um Beeinträchtigungen der Signalqualität vorzubeugen.



- Die Buchsen HDMI des Geräts unterstützen HDMI-Steuerfunktionen, Audio Return Channel (ARC) sowie die Übertragung (Durchschleifung) von 3D- und 4K-Ultra-HD-Inhalten.
- Verwenden Sie HDMI-Kabel mit hoher Übertragungsrate, um 3D- oder 4K-Ultra-HD-Videos zu betrachten.

□ Buchse HDMI/MHL

Überträgt digitale Video- und Tonsignale. Verwenden Sie ein MHL-Kabel.

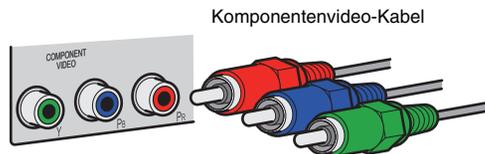


- Die Buchse HDMI 5/MHL am Gerät unterstützt sowohl HDMI- als auch MHL-Verbindungen. Verwenden Sie ein Kabel, das mit den Buchsen an Ihrem MHL-kompatiblen mobilen Gerät übereinstimmt. Wenn Sie ein HDMI-kompatibles Wiedergabegerät an der Buchse anschließen, verwenden Sie ein HDMI-Kabel. Näheres zu einer MHL-Verbindung siehe „MHL-Verbindung“ (S. 24).

■ Buchsen Video

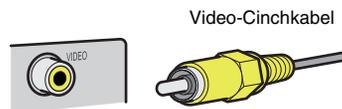
□ Buchsen COMPONENT VIDEO

Übertragen Videosignale, aufgeteilt in drei Anteile: Luminanz (Y), Chrominanz Blau (PB) und Chrominanz Rot (PR). Verwenden Sie ein Komponentenvideo-Kabel mit drei Cinch-Steckern.



□ Buchsen VIDEO

Übertragen analoge Videosignale. Verwenden Sie ein Video-Cinchkabel.



■ Buchsen Audio

□ Buchsen OPTICAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel. Entfernen Sie vor Gebrauch die Kappe (falls vorhanden).



□ Buchsen COAXIAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel.



□ Buchsen AUDIO

(Stereo-L/R-Buchsen)

Übertragen analoge Audiosignale. Verwenden Sie ein Stereo-Cinchkabel (RCA-Kabel).



(Stereo-Miniklinkenbuchse)

Überträgt analoge Stereo-Audiosignale. Verwenden Sie ein Stereo-Miniklinkenkabel.



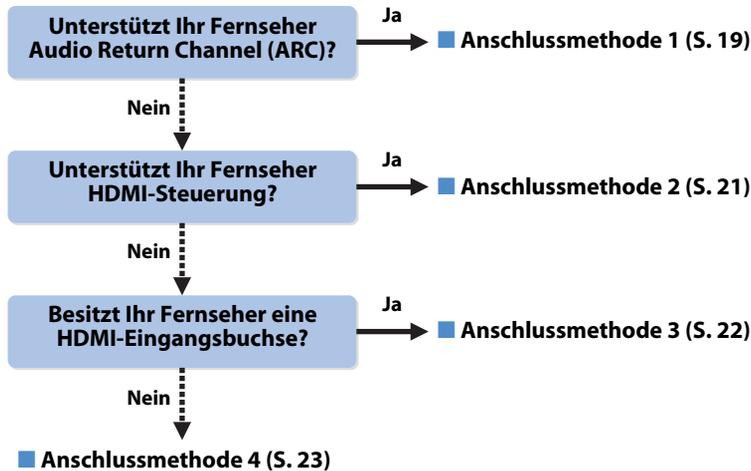
3 Anschließen eines Fernsehers

Schließen Sie einen Fernseher am Gerät an, so dass Videosignale, die zum Gerät geführt wurden, am Fernseher ausgegeben werden können.

Sie können auch den Fernsehton (Audio) am Gerät hören.

Die Anschlussmethode variiert je nach Funktionsumfang und den verfügbaren Video-Eingangsbuchsen Ihres Fernsehers.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und wählen Sie eine Anschlussmethode.



Beim Anschluss eines Videogeräts mit analoger Videoausgabe

- Wenn Sie ein Videogerät an den Buchsen AV 1–2 (COMPONENT VIDEO) des Geräts anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) an (S. 23).
- Wenn Sie ein Videogerät an den Buchsen AV 3–5 (VIDEO) oder VIDEO AUX (VIDEO) des Geräts anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an der Buchse MONITOR OUT (VIDEO) an (S. 23).

Bei Einsatz einer Set-Top-Box zum Fernsehen

- Schließen Sie die Set-Top-Box genau wie Wiedergabegeräte am Gerät an (S. 24). Wenn Sie Fernsehsendungen nur über die Set-Top-Box empfangen, müssen Sie keine Audiokabelverbindung zwischen Fernseher und Gerät herstellen oder die ARC-Einstellung konfigurieren.

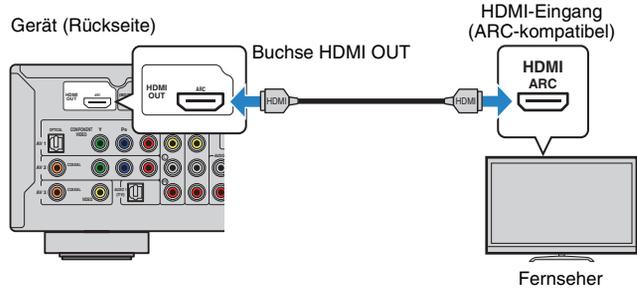
Die HDMI-Steuerung
 HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, das HDMI-Steuerung über das Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie den Einschaltvorgang und die Lautstärke mittels der Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen. Sie können auch Abspielgeräte steuern (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player), die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind. Näheres hierzu siehe „HDMI-Steuerung“ (S. 111).

Über Audio Return Channel (ARC)
 ARC erlaubt die Übertragung von Audiosignalen in beiden Richtungen mit HDMI-Steuerung. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, das HDMI-Steuerung und ARC über ein einziges HDMI-Kabel unterstützt, können Sie Video-/Audiosignale an Ihren Fernseher übertragen oder auch den Fernsehton (Audio) über das Gerät hören.

Anschlussmethode 1 (HDMI-steuerbarer/ARC-kompatibler Fernseher)

Verbinden Sie das Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem Fernseher.

- ! Die folgende Beschreibung geht von der Annahme aus, dass Sie die „HDMI“-Parameter (S. 84) im „Setup“-Menü nicht verändert haben.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das ARC unterstützt.



- 💡 Wenn Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Sie im iPod, USB-Speichergerät und in Quellen im Netzwerk navigieren oder auch die Einstellungen des Geräts über das Menü des Fernsehers vornehmen.

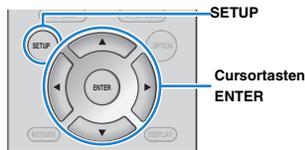
❑ Erforderliche Einstellungen

Um HDMI-Steuerung und ARC verwenden zu können, sind die folgenden Einstellungen erforderlich. Einzelheiten zu Einstellungen und zur Bedienung Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

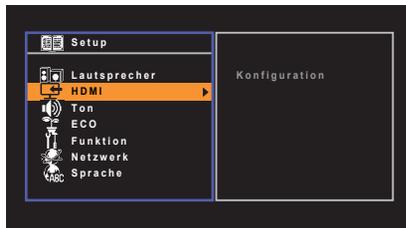
1 Schließen Sie externe Geräte (wie Fernseher und Abspielgeräte) und das Netzkabel des Geräts an, und schalten Sie dann das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen des Geräts.

- ① Vergewissern Sie sich, dass am Fernseher ARC eingeschaltet ist.
- ② Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ③ Drücken Sie SETUP.



- ④ Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „HDMI“, und drücken Sie ENTER.



- ⑤ Drücken Sie nochmals ENTER.
- ⑥ Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl von „HDMI-Steuerung“ und die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl von „Ein“, wie unten gezeigt.



- ⑦ Drücken Sie SETUP.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für die HDMI-Steuerung.

- ① Schalten Sie die HDMI-Steuerung am Fernseher und den Abspielgeräten (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player) ein.
- ② Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann auch das Gerät und die Abspielgeräte aus.
- ③ Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.
- ④ Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ⑤ Prüfen Sie Folgendes.

Am Gerät: Es ist der Eingang gewählt, mit dem das Wiedergabegerät verbunden ist. Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.

Am Fernseher: Das Videosignal vom Abspielgerät wird angezeigt.

- ⑥ Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie mit der Fernbedienung des Fernsehers einen Sender auswählen, wird die Eingangsquelle des Geräts automatisch auf „AUDIO 1“ gestellt, und der Fernsehton wird am Gerät ausgegeben.

Wenn der Fernsehton nicht zu hören ist, prüfen Sie, ob „ARC“ (S. 85) im „Setup“-Menü auf „Ein“ gestellt ist.



- Wenn die HDMI-Steuerung nicht richtig funktioniert, probieren Sie es damit, die Geräte aus-/einzuschalten (oder deren Netzkabel herauszuziehen und wieder einzustecken). Dies kann das Problem beheben.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.
- Wenn bei Verwendung von ARC Tonunterbrechungen auftreten, stellen Sie „ARC“ (S. 85) im „Setup“-Menü auf „Aus“ und verwenden Sie ein optisches Digitalkabel, um den Fernsehton zu diesem Gerät zu führen (S. 21).



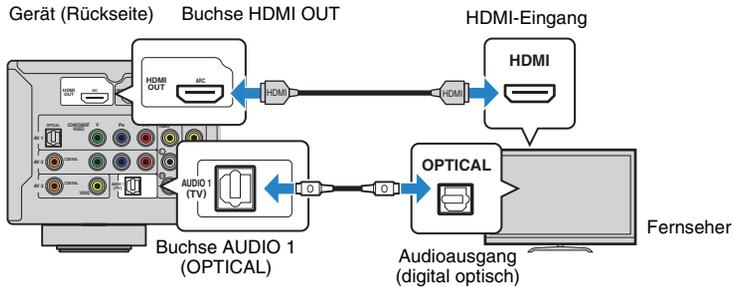
- „AUDIO 1“ ist werkseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, verwenden Sie „TV-Audioeingang“ (S. 84) im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 37), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

■ Anschlussmethode 2 (HDMI-steuerbarer Fernseher)

Schließen Sie den Fernseher mit einem HDMI-Kabel und einem optischen Digitalkabel am Gerät an.



- Die folgende Beschreibung geht von der Annahme aus, dass Sie die „HDMI“-Parameter (S. 84) im „Setup“-Menü nicht verändert haben.



- Wenn Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Sie im iPod, USB-Speichergerät und in Quellen im Netzwerk navigieren oder auch die Einstellungen des Geräts über das Menü des Fernsehers vornehmen.

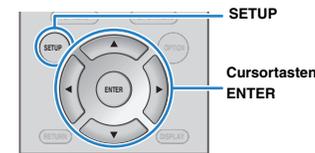
□ Erforderliche Einstellungen

Um die HDMI-Steuerung verwenden zu können, sind die folgenden Einstellungen erforderlich. Einzelheiten zu Einstellungen und zur Bedienung Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

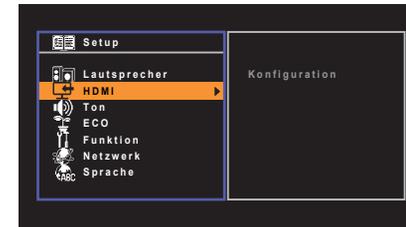
1 Schließen Sie externe Geräte (wie Fernseher und Abspielgeräte) und das Netzkabel des Geräts an, und schalten Sie dann das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen des Geräts.

- ① Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ② Drücken Sie SETUP.



- ③ Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „HDMI“, und drücken Sie ENTER.



- ④ Drücken Sie nochmals ENTER.
- ⑤ Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl von „HDMI-Steuerung“ und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zur Auswahl von „Ein“, wie unten gezeigt.



- ⑥ Drücken Sie SETUP.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für die HDMI-Steuerung.

- ① Schalten Sie die HDMI-Steuerung am Fernseher und den Abspielgeräten (wie einem HDMI-steuerbaren BD-/DVD-Player) ein.
- ② Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann auch das Gerät und die Abspielgeräte aus.
- ③ Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.
- ④ Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ⑤ Prüfen Sie Folgendes.

Am Gerät: Es ist der Eingang gewählt, mit dem das Wiedergabegerät verbunden ist. Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.

Am Fernseher: Das Videosignal vom Abspielgerät wird angezeigt.

- ⑥ Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie mit der Fernbedienung des Fernsehers einen Sender auswählen, wird die Eingangsquelle des Geräts automatisch auf „AUDIO 1“ gestellt, und der Fernsehton wird am Gerät ausgegeben.



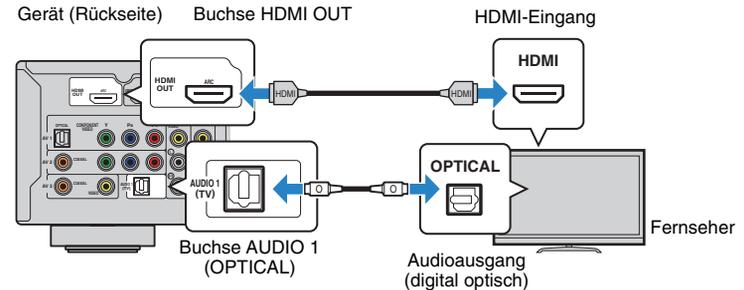
- Wenn die HDMI-Steuerung nicht richtig funktioniert, probieren Sie es damit, die Geräte aus-/einzuschalten (oder deren Netzkabel herauszuziehen und wieder einzustecken). Dies kann das Problem beheben.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.



- „AUDIO 1“ ist werksseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, oder wenn Sie den Fernseher an einer anderen Eingangsbuchse (außer OPTICAL) anschließen möchten, verwenden Sie „TV-Audioeingang“ (S. 84) im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 37), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

■ Anschlussmethode 3 (Fernseher mit HDMI-Eingangsbuchsen)

Schließen Sie den Fernseher mit einem HDMI-Kabel und einem optischen Digitalkabel am Gerät an.



Wenn Sie mit der Taste AUDIO 1 oder SCENE(TV) die Eingangsquelle des Geräts auf „AUDIO 1“ umschalten, wird der Fernsehton am Gerät ausgegeben.



- Wenn Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Sie im iPod, USB-Speichergerät und in Quellen im Netzwerk navigieren oder auch die Einstellungen des Geräts über das Menü des Fernsehers vornehmen.
- Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, oder wenn Sie den Fernseher an einer anderen Eingangsbuchse (außer OPTICAL) anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen AV 1–5 und AUDIO 2 an. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 37), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

■ Anschlussmethode 4 (Fernseher ohne HDMI-Eingangsbuchsen)

Wenn Sie ein Videogerät an den Buchsen AV 1–2 (COMPONENT VIDEO) des Geräts anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) an.

Wenn Sie ein Videogerät an den Buchsen AV 3–5 (VIDEO) oder der Buchse VIDEO AUX (VIDEO) des Geräts anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen MONITOR OUT (VIDEO) an.

Wenn Sie mit der Taste AUDIO 1 oder SCENE(TV) die Eingangsquelle auf „AUDIO 1“ umschalten, wird der Fernsehton am Gerät ausgegeben.

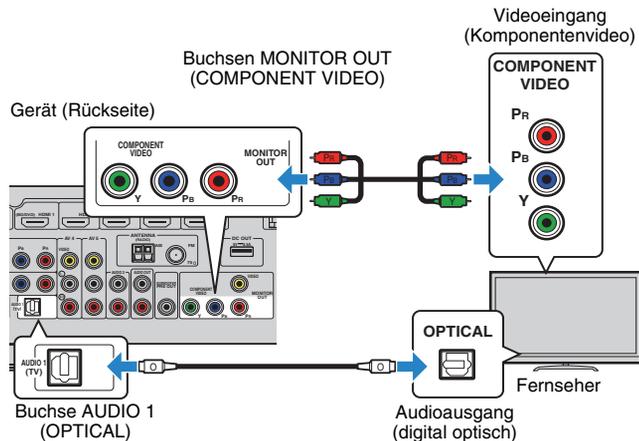


- Wenn Sie Ihren Fernseher über ein anderes Kabel als HDMI am Gerät anschließen, können die dem Gerät über HDMI zugeführten Videosignale nicht am Fernseher ausgegeben werden.
- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.

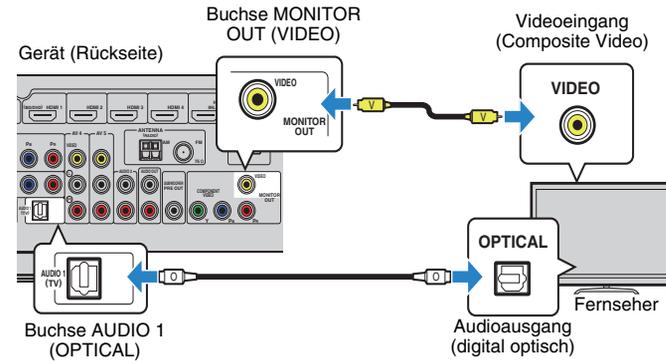


- Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, oder wenn Sie den Fernseher an einer anderen Eingangsbuchse (außer OPTICAL) anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen AV 1–5 und AUDIO 2 an. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 37), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

□ COMPONENT VIDEO-Verbindung (mit einem Komponentenvideo-Kabel)



□ VIDEO-Verbindung (Composite-Video) (mit einem Video-Cinchkabel)



4 Anschließen von Abspielgeräten

Das Gerät bietet viele verschiedene Eingangsbuchsen einschließlich HDMI-Eingangsbuchsen, um verschiedene Arten von Abspielgeräten anschließen zu können. Für Informationen über den Anschluss von iPod, Bluetooth- oder USB-Speichergeräten beachten Sie bitte die folgenden Seiten.

- Anschließen eines iPod (S. 56)
- Anschließen eines USB-Speichergeräts (S. 60)

Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)

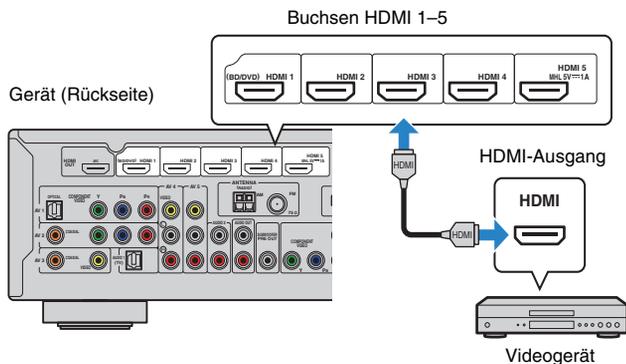
Schließen Sie Videogeräte wie BD-/DVD-Player, Set-Top-Boxen (STBs) und Spielekonsolen am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Videogerät verfügbaren Video-/Audio-Eingangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden. Wir empfehlen eine HDMI-Verbindung, falls das Videogerät eine HDMI-Ausgangsbuchse besitzt.



- Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts (S. 26).

HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel am Gerät an.



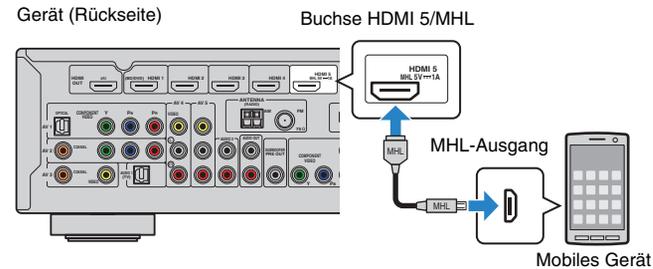
Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von HDMI 1–5 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.



- Um Videos zu betrachten, die am Eingang HDMI 1–5 zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse HDMI OUT am Gerät an (S. 19 bis 22).

MHL-Verbindung

Schließen Sie ein MHL-kompatibles mobiles Gerät (wie ein Smartphone) über ein MHL-Kabel an. Sie können Full-HD-Videosignale und mehrkanalige Audiosignalquellen betrachten/hören, die auf dem mobilen Gerät gespeichert sind. Die HDMI 5/MHL-Eingangsbuchse Nr. 5 des Geräts ermöglicht die Eingabe von Video und Audio direkt vom mobilen Gerät zu diesem Gerät.



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von HDMI 5 auswählen, werden die am mobilen Gerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.



- Um Videos zu betrachten, die an der Buchse HDMI 5/MHL zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse HDMI OUT an (S. 19 bis 22).
- Entsprechend den am mobilen Gerät vorhandenen Ausgangsbuchsen benötigen Sie ein MHL-Kabel.

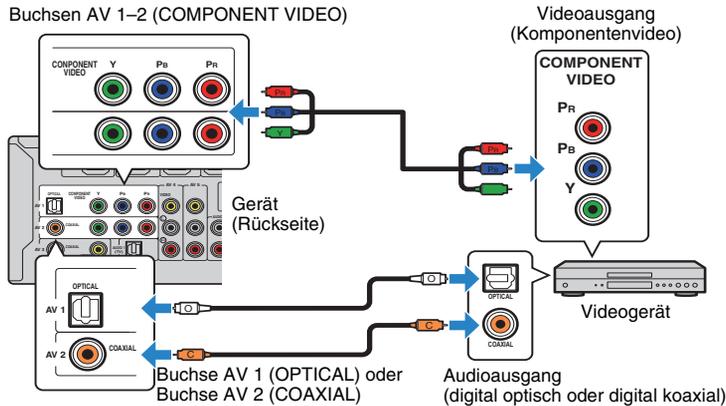


- Sie können das mobile Gerät mittels der Menübedientasten, der Tasten am externen Gerät sowie den Zifferntasten auf der Fernbedienung bedienen. Je nach mobilem Gerät oder dessen Anwendungen sind einige Funktionen eventuell nicht kompatibel. Bedienen Sie in diesem Fall das mobile Gerät direkt.
- Wenn „Standby Durchltg.“ (S. 84) im „Setup“-Menü auf „Ein“ gestellt ist, können Sie auch dann Videos oder Audiosignale vom mobilen Gerät am Fernseher ausgeben, oder das mobile Gerät mit der Fernbedienung des Geräts bedienen, wenn das Gerät in Bereitschaft ist.
- Das Gerät liefert unter folgenden Bedingungen Strom zum mobilen Gerät.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.
 - Das Gerät ist im Bereitschaftsmodus, und „Standby Durchltg.“ (S. 84) im „Setup“-Menü ist auf „Ein“ gestellt.

Komponentenvideoanschluss

Schließen Sie ein Videogerät mit einem Komponentenvideo-Kabel und einem Audiokabel (digital optisch oder digital koaxial) am Gerät an. Wählen Sie die Eingangsbuchsen (am Gerät) je nach den Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Bild	Audio	
Komponentenvideo	Optisch digital	AV 1 (COMPONENT VIDEO + OPTICAL)
	Koaxial digital	AV 2 (COMPONENT VIDEO + COAXIAL)



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 1–2 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

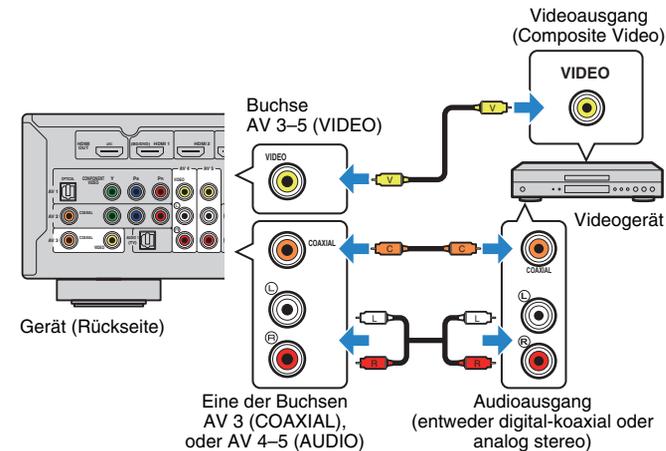


- Um Videos zu betrachten, die Eingang AV 1–2 (COMPONENT VIDEO) zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) am Gerät an (S. 23).

Composite-Video-Signal

Schließen Sie ein Videogerät über ein Video-Cinchkabel und ein Audiokabel (digitales Koaxialkabel, oder Stereo-Cinch-Kabel) an diesem Gerät an. Wählen Sie die Eingangsbuchsen (am Gerät) je nach den Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Bild	Audio	
Composite-Video	Koaxial digital	AV 3 (VIDEO + COAXIAL)
	Analog stereo	AV 4–5 (VIDEO + AUDIO)



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 3–5 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.



- Um Videos zu betrachten, die Eingang AV 3–5 (VIDEO) zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse MONITOR OUT (VIDEO) am Gerät an (S. 23).

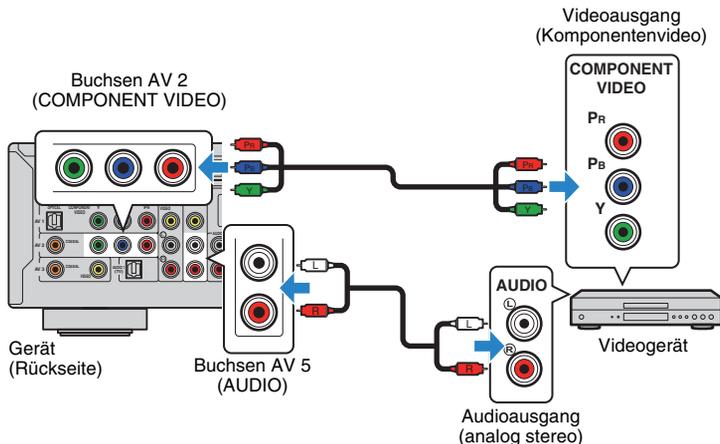
■ Ändern der Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen

Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts. Sie können ein Videogerät anschließen, das die folgenden Video-/Audio-Ausgangsbuchsen hat.

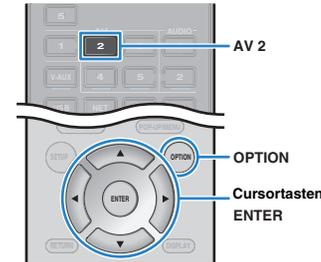
Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät	
Bild	Audio	Bild	Audio
HDMI	Optisch digital	HDMI 1-5	AV 1 (OPTICAL) AUDIO 1 (OPTICAL)
	Koaxial digital	HDMI 1-5	AV 2-3 (COAXIAL)
	Analog stereo	HDMI 1-5	AV 4-5 (AUDIO) AUDIO 2
Komponentenvideo	Analog stereo	AV 1-2 (COMPONENT VIDEO)	AV 4-5 (AUDIO) AUDIO 2
Composite-Video	Optisch digital	AV 3	AV 1 (OPTICAL) AUDIO 1 (OPTICAL)

□ Erforderliche Einstellung

Wenn Sie z. B. ein Videogerät an den Buchsen AV 2 (COMPONENT VIDEO) und AV 5 (AUDIO) am Gerät angeschlossen haben, ändern Sie die Kombinationseinstellung wie folgt.



- 1 Schließen Sie externe Geräte (wie Fernseher und Abspielgeräte) und das Netzkabel des Geräts an, und schalten Sie dann das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie AV 2 zur Auswahl von „AV 2“ (zu verwendende Video-Eingangsbuchse) als Eingangsquelle.



- 3 Drücken Sie OPTION.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl von „Audio In“, und drücken Sie ENTER.



- 5 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶), zur Auswahl von „AV 5“ (zu verwendende Audio-Eingangsbuchse).



- 6 Drücken Sie OPTION.

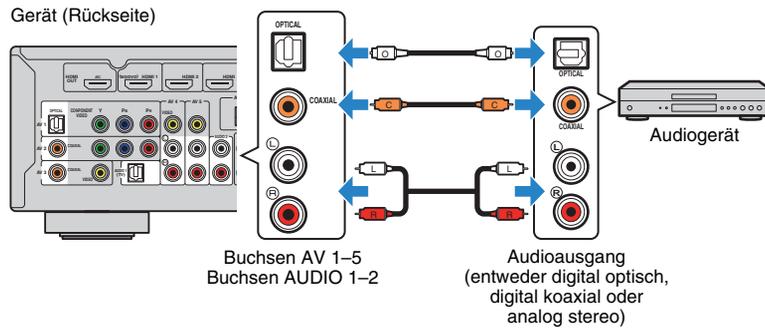
Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie die Eingangsquelle „AV 2“ durch Drücken von AV 2 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale am Gerät ausgegeben.

Anschließen von Audiogeräten (wie CD-Player)

Schließen Sie Audiogeräte wie CD-Player und MD-Player am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Audiogerät verfügbaren Audio-Eingangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden.

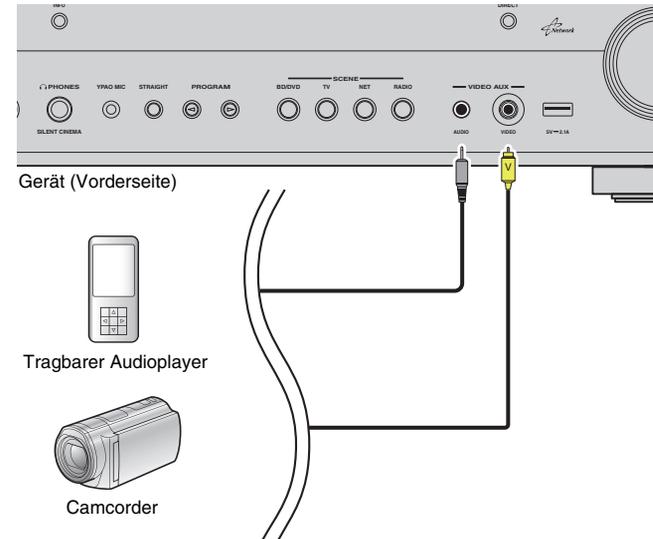
Audioausgangsbuchsen des Audiogeräts	Audio-Ausgangsbuchsen am Gerät
Optisch digital	AV 1 (OPTICAL) AUDIO 1 (OPTICAL)
Koaxial digital	AV 2-3 (COAXIAL)
Analog stereo	AV 4-5 (AUDIO) AUDIO 2



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 1-5 oder AUDIO 1-2 auswählen, werden die am Audiogerät abgespielten Audiosignale am Gerät ausgegeben.

Anschließen an den Buchsen an der Frontblende

Sie können die Buchsen VIDEO AUX an der Frontblende verwenden, um Geräte wie Camcorder oder tragbare Audioplayer vorübergehend am Gerät anzuschließen. Bevor Sie die Verbindung herstellen, stoppen Sie die Wiedergabe am Gerät, und regeln Sie die Lautstärke am Gerät herunter.



Wenn Sie mit V-AUX die Eingangsquelle „V-AUX“ auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale am Gerät ausgegeben.



- Um Videos zu betrachten, die der Buchse VIDEO AUX (VIDEO) zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse MONITOR OUT (VIDEO) am Gerät an (S. 23).
- Entsprechend den an Ihrem Gerät vorhandenen Ausgangsbuchsen benötigen Sie passende Video-/Audiokabel.

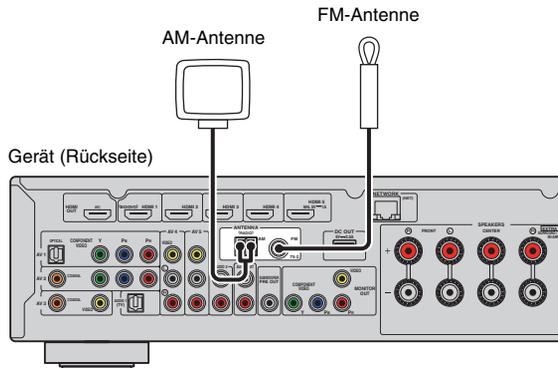


- Für Näheres zum Anschluss eines iPod oder eines USB-Speichergeräts siehe „Anschließen eines iPod“ (S. 56) oder „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ (S. 60).
- Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, werden Videosignale, die der Buchse VIDEO AUX (VIDEO) zugeführt werden, an der Buchse MONITOR OUT (VIDEO) ausgegeben.

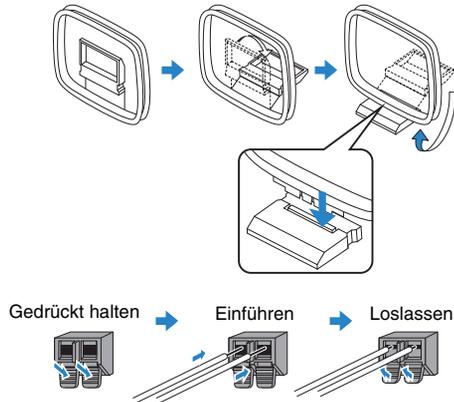
5 Anschließen der Radioantennen

■ FM-/AM-Antennen (RX-S600)

Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-Antennen (UKW/MW) am Gerät an.
Befestigen Sie das Ende der FM-Antenne an einer Wand, und platzieren Sie die AM-Antenne auf einer geraden Stellfläche.



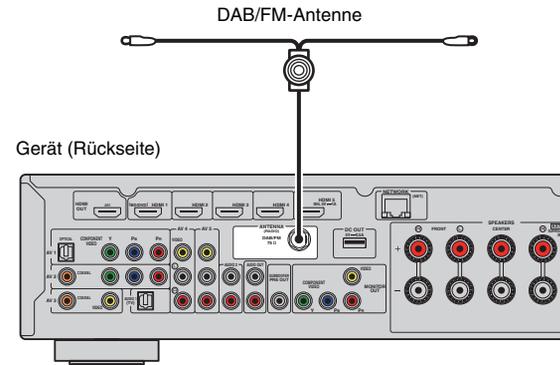
Zusammenbau und Anschluss der AM-Antenne



- Wickeln Sie das Antennenkabel von der AM-Antenne nur so weit ab wie notwendig.
- Die Leitungsadern der AM-Antenne haben keine Polarität.

■ DAB/FM-Antenne (RX-S600D)

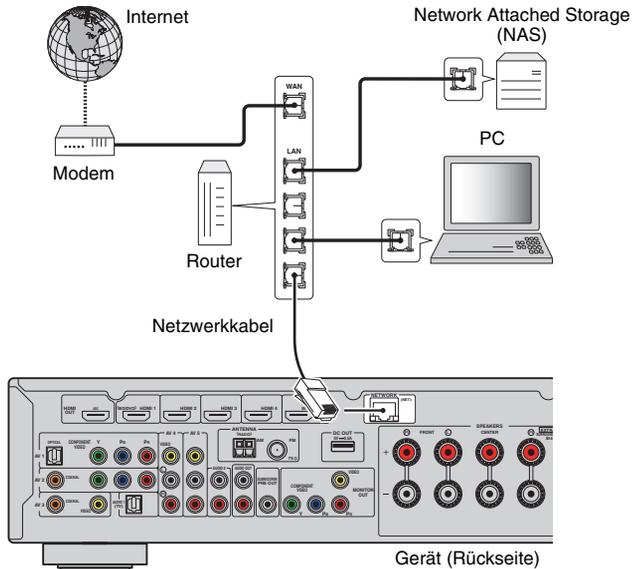
Schließen Sie die mitgelieferte DAB/FM-Antenne am Gerät an und befestigen Sie die Enden der Antenne an einer Wand.



- Die Antenne sollte horizontal ausgebreitet werden.
- Wenn Sie keinen guten Radioempfang erzielen, ändern Sie die Höhe, Ausrichtung oder Platzierung der DAB/FM-Antenne.

6 Anschließen an ein Netzwerk

Schließen Sie das Gerät mit einem handelsüblichen STP- (Shielded Twisted Pair) Kabel (nicht gekreuztes CAT-5-Kabel oder höhere Kategorie) an Ihrem Router an. Sie können mit dem Gerät Internetradio oder Musikdateien hören, die auf Medien-Servern wie Computern und Network Attached Storage (NAS) gespeichert sind.



- Durch evtl. auf Ihrem Computer installierte Sicherheits-Software oder die Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte (Router) kann der Zugriff des Geräts auf das Netzwerk blockiert werden. In diesen Fällen müssen Sie die Sicherheits-Software oder die Firewall-Einstellungen entsprechend umkonfigurieren.
- Jeder Server muss mit demselben Teil Subnetz verbunden sein wie das Gerät.
- Um Internet-Dienste zu nutzen, ist eine Breitbandverbindung sehr zu empfehlen.



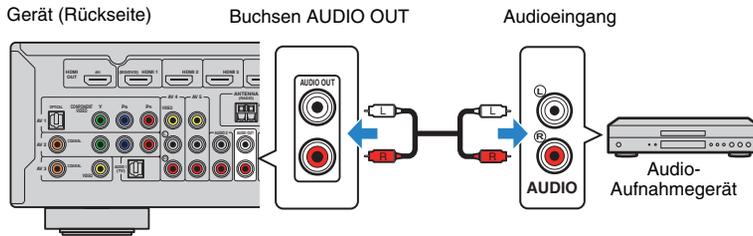
- Wenn Sie einen Router verwenden, der DHCP unterstützt, müssen Sie keine Netzwerkeinstellungen für das Gerät konfigurieren, da ihm die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) automatisch zugewiesen werden. Sie müssen Netzwerkeinstellungen nur dann selbst konfigurieren, wenn Ihr Router DHCP nicht unterstützt, oder wenn Sie die Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen möchten (S. 90).
- Unter „Information“ (S. 90) im Menü „Setup“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.

7 Anschließen von Audio-Aufnahmegeräten

An den Buchsen AUDIO OUT können Sie Audio-Aufnahmegeräte anschließen. Diese Buchsen geben die an der gewählten Eingangsquelle empfangenen analogen Audiosignale aus.



- Um Audiosignale von einem Audiogerät zu kopieren, schließen Sie das Audiogerät an den Buchsen AV 4–5, AUDIO 2 oder VIDEO AUX (AUDIO) des Geräts an.
- Verwenden Sie die Buchsen AUDIO OUT bitte nur für den Anschluss von Aufnahmegeräten.



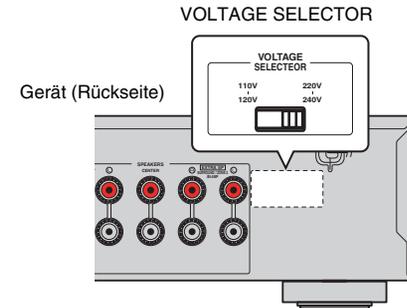
8 Anschließen des Netzkabels

Vor Anschluss des Netzkabels (nur Universalmodell)

Wählen Sie die Stellung des Schalters VOLTAGE SELECTOR entsprechend der örtlichen Netzspannung. Mögliche Spannungen sind 110–120/220–240 V (U~), 50/60 Hz.

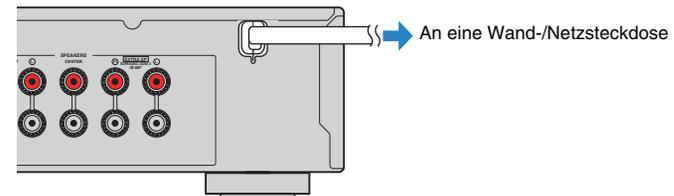


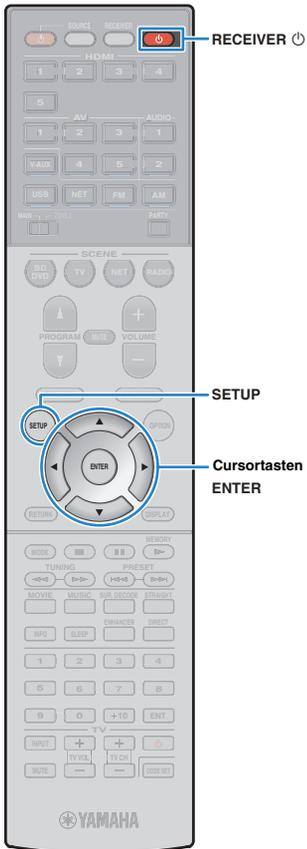
- Achten Sie darauf, den Schalter VOLTAGE SELECTOR des Geräts richtig einzustellen, BEVOR Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose anschließen. Wird der Schalter VOLTAGE SELECTOR falsch eingestellt, kann das Gerät beschädigt werden und eine potenzielle Brandgefahr darstellen.



Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an.

Gerät (Rückseite)





9 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü

Hiermit wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus: Englisch (Grundeinstellung), Japanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Italienisch oder Chinesisch.

- 1 Drücken Sie RECEIVER , um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).



• Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.

- 3 Drücken Sie SETUP.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Language“, und drücken Sie ENTER.



- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der gewünschten Sprache.



- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.



• Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.



10 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)

Bei Einsatz der Funktion Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer (YPAO; Parametrische Raumakustikoptimierung) misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition / Ihren Hörpositionen und optimiert dann automatisch Lautsprechereinstellungen wie Lautstärkebalance und akustische Parameter passend zu Ihrem Raum.



- Bitte beachten Sie bei Verwendung von YPAO folgende Dinge:
 - Verwenden Sie YPAO erst, nachdem Sie einen Fernseher und Lautsprecher am Gerät angeschlossen haben.
 - Während der Messung werden sehr laute Testtöne ausgegeben. Sorgen Sie dafür, dass kleine Kinder sich nicht über die Testtöne erschrecken. Verwenden Sie diese Funktion auch nicht nachts, wenn andere Personen gestört werden könnten.
 - Während der Messung können Sie die Lautstärke nicht einstellen.
 - Sorgen Sie während der Messung für absolute Stille im Raum.
 - Schließen Sie keinen Kopfhörer an.

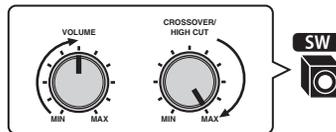
1 Drücken Sie RECEIVER , um das Gerät einzuschalten.

2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).

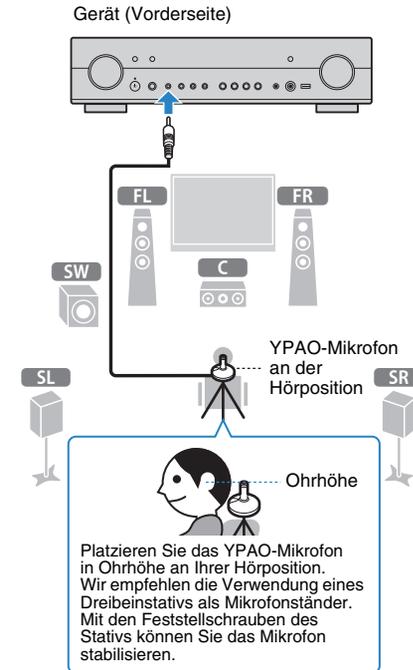


- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.

3 Schalten Sie den Subwoofer ein und stellen Sie dessen Lautstärke auf Mittelstellung ein. Wenn sich die Übernahmefrequenz einstellen lässt, stellen Sie sie auf Maximum ein.

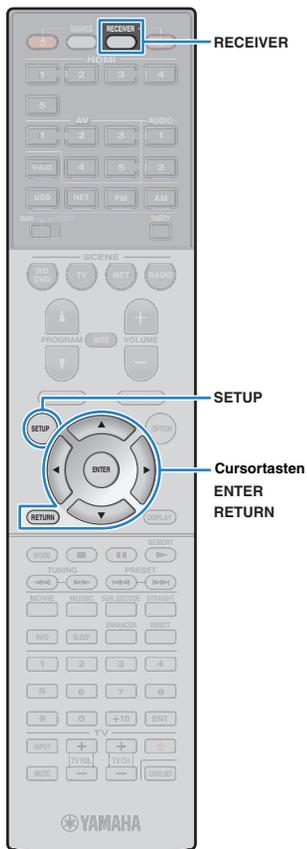


4 Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon in Ohrhöhe an Ihrer Hörposition und schließen Sie es an der Buchse YPAO MIC an der Frontblende an.



Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.





- Um den Vorgang abzubrechen, ziehen Sie das YPAO-Mikrofon ab, oder verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Ende“, und drücken Sie ENTER, bevor Sie die Messung starten.
- Um die interne Verstärkerzuordnung zu ändern, verwenden Sie „Endstufenzuord.“ (S. 81) im „Setup“-Menü.



- Stellen Sie sich während des Messvorgangs nicht zwischen die Lautsprecher und das YPAO-Mikrofon (etwa 3 Minuten lang).
- Gehen Sie in eine Raumecke, oder verlassen Sie den Raum.

5 Um den Messvorgang zu starten, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Start“ und drücken Sie SETUP.

Die Messung startet nach 10 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um den Messvorgang sofort zu starten.



- Um den Messvorgang zu unterbrechen, drücken Sie RETURN und folgen Sie den Schritten unter „Fehlermeldungen“ (S. 34).
- Wenn die Cursortasten nicht funktionieren, kann die Fernbedienung auf den Modus zur Bedienung externer Geräte umgeschaltet werden. Drücken Sie in diesem Fall RECEIVER, um die Fernbedienung auf Steuerung des Geräts einzustellen, und betätigen Sie dann die Cursortasten.

Die folgende Anzeige erscheint nach der Messung auf dem Fernseh Bildschirm.



- 1 Anzahl der Lautsprecher (Frontseite/Rückseite/Subwoofer)
- 2 Lautsprecherabstand (nächster/entferntester)
- 3 Bereich der Anpassung des Lautstärkepegels der einzelnen Lautsprecher
- 4 Warnhinweis (falls vorhanden)

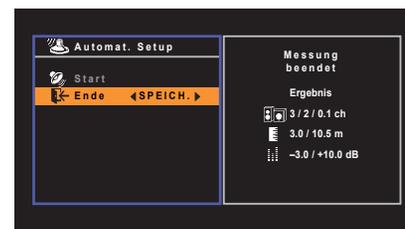


- Wenn eine Fehlermeldung (wie E-1) oder ein Warnhinweis (wie W-1) erscheint, lesen Sie „Fehlermeldungen“ (S. 34) oder „Warnmeldungen“ (S. 35).



- Ein problematischer Lautsprecher wird durch Blinken der Lautsprecheranzeigen im Frontblende-Display angezeigt.
- Wenn mehrere Warnungen ausgegeben werden (bei Bedienung über das Frontblende-Display) verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Prüfung der anderen Warnhinweise.

6 Um die Messergebnisse zu speichern, verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl von „SPEICH.“, und drücken Sie ENTER.



Die angepassten Lautsprechereinstellungen werden angewendet.



- Um den Vorgang abzubrechen, ohne das Ergebnis zu speichern, wählen Sie „ABBR.“ aus.

7 Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

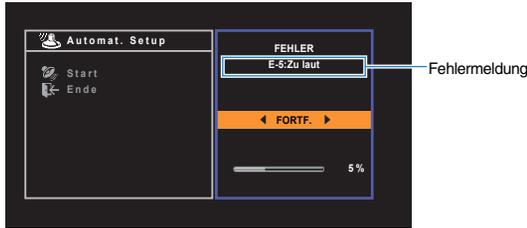
Die Optimierung der Lautsprechereinstellungen ist damit abgeschlossen.

Vorsicht

- Da das YPAO-Mikrofon wärmeempfindlich ist, legen Sie das Mikrofon nicht an Orten ab, an denen es direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt wäre (z. B. auf AV-Geräten).

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung während der Messung angezeigt wird, beheben Sie das Problem, und führen Sie YPAO erneut aus.



Fernsehbildschirm



Frontblende-Display

Vorgehensweise zum Umgang mit Fehlern

1 Prüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung und drücken Sie ENTER.

2 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl der gewünschten Aktion.

Um die YPAO-Messung abzubrechen:

- ① Wählen Sie „VERLASSEN“, und drücken Sie ENTER.
- ② Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl von „Ende“, und drücken Sie ENTER.
- ③ Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

Um die YPAO-Messung von Anfang an erneut auszuführen:

Wählen Sie „EINST.“, und drücken Sie ENTER.

Um mit der aktuellen YPAO-Messung fortzufahren (nur für E-5 und E-9):

Wählen Sie „FORTF.“, und drücken Sie ENTER.

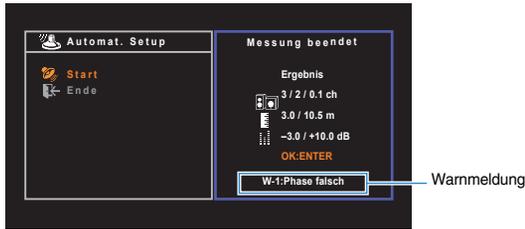
Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
E-1:Kein Frnt-LS (E-1:NO FRNT SP)	Es wurden keine Front-Lautsprecher erkannt.	Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie dann die Lautsprecherverbindungen.
E-2:Kein Surr-LS (E-2:NO SUR SP)	Einer der Surround-Lautsprecher kann nicht erkannt werden.	
E-5:Zu laut (E-5:NOISY)	Die Geräusche sind zu laut.	Sorgen Sie für Ruhe im Raum und führen Sie YPAO erneut aus. Wenn Sie "FORTF." wählen, führt YPAO die Messung erneut aus und ignoriert etwaige erkannte Geräusche.
E-7:Kein MIC (E-7:NO MIC)	Das YPAO-Mikrofon wurde abgezogen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus.
E-8:Kein Signal (E-8:NO SIGNAL)	Das YPAO-Mikrofon kann keine Testtöne erkennen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
E-9:Anw. Abbruch (E-9:CANCEL)	Die Messung wurde abgebrochen.	Starten oder verlassen Sie YPAO wie erforderlich.
E-10:Int. Fehler (E-10:INTERNAL)	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Verlassen Sie YPAO, und schalten Sie das Gerät aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.



- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

Warnmeldungen

Falls nach der Messung eine Warnmeldung erscheint, können Sie dennoch die Messergebnisse speichern, indem Sie die Bildschirmanweisungen befolgen. Wir empfehlen jedoch, YPAO erneut auszuführen, um das Gerät mit den optimalen Lautsprechereinstellungen zu betreiben.



Fernsehbildschirm

Problematischer Lautsprecher (blinkt)



Frontblende-Display

Vorgehensweise zum Umgang mit Warnhinweisen

- 1 Prüfen Sie den Inhalt der Warnung und drücken Sie ENTER.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl der gewünschten Aktion.
Zum Speichern der Messergebnisse:
 Wählen Sie „SPEICH.“, und drücken Sie ENTER.
Zum Verwerfen der Messergebnisse:
 Wählen Sie „ABBR.“, und drücken Sie ENTER.
- 3 Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

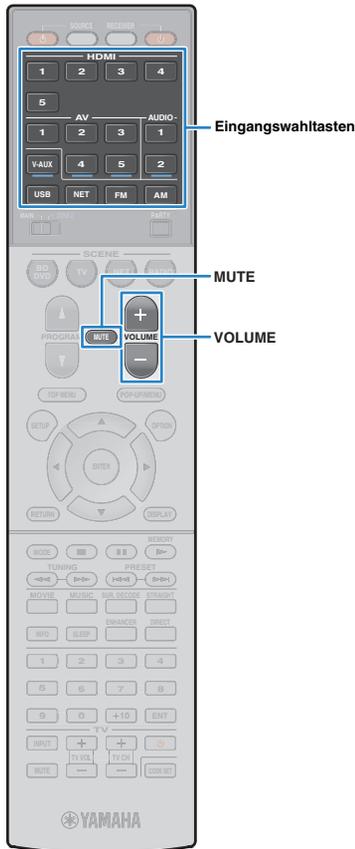
Warnmeldung	Ursache	Abhilfe
W-1:Phase falsch (W-1:PHASE)	Eines der Lautsprecherkabel könnte mit invertierter Polung (+/-) angeschlossen sein.	Prüfen Sie die Kabelverbindungen (+/-) des problematischen Lautsprechers. Falls der Lautsprecher falsch angeschlossen ist, verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie den Lautsprecher erneut an. Je nach Art der Lautsprecher oder Umgebung kann diese Meldung auch dann erscheinen, wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. In diesem Fall können Sie die Meldung ignorieren.
W-2:Abst.zu groß (W-2:DISTANCE)	Einer der Lautsprecher ist weiter als 24 m von der Hörposition entfernt.	Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und stellen Sie den problematischen Lautsprecher weniger als 24 m von der Hörposition entfernt auf.
W-3:Pegelfehler (W-3:LEVEL)	Es bestehen zu starke Lautstärkeunterschiede zwischen den Lautsprechern.	Prüfen Sie die Hörumgebung und die Kabelverbindungen (+/-) der einzelnen Lautsprecher sowie die Lautstärkeeinstellung des Subwoofers. Falls es irgend ein Problem gibt, verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie die Lautsprecherkabel erneut an oder repositionieren Sie die Lautsprecher. Wir empfehlen, Lautsprecher des gleichen Typs oder mit möglichst ähnlichen Eigenschaften zu verwenden.



- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe



- 1** Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte (wie Fernseher oder BD-/DVD-Player) ein.
- 2** Verwenden Sie die Eingangswahltasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.
- 3** Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.

Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

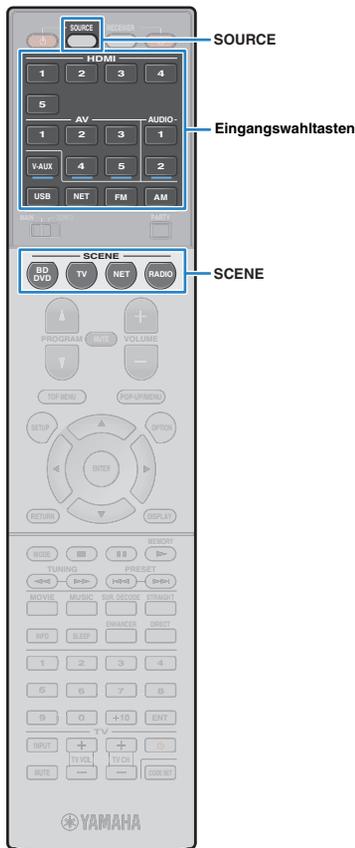
Die folgenden Vorgänge sind auf den angegebenen Seiten beschrieben.

- FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (RX-S600)(S. 44)
- DAB-Radio hören (RX-S600D) (S. 48)
- FM-Radio (UKW) hören (RX-S600D) (S. 52)
- Wiedergabe von Musik vom iPod (S. 56)
- Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik (S. 60)
- Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik (S. 63)
- Internetradio hören (S. 66)
- Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay) (S. 68)

- 4** Drücken Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.



- Um die Audioausgabe stummzuschalten, drücken Sie MUTE. Drücken Sie nochmals MUTE, um die Stummschaltung aufzuheben.
- Um die Einstellungen für Höhen und Bässe zu ändern, verwenden Sie das „Optionen“-Menü (S. 75).



Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

Mit der SCENE-Funktion können Sie die zugeordnete Eingangsquelle, das Klangprogramm und den Ein-/Ausgeschaltzustand des Compressed Music Enhancer mit einem einzigen Tastendruck auswählen.

1 Drücken Sie SCENE.

Die Eingangsquelle und die in der entsprechenden Szene gespeicherten Einstellungen werden ausgewählt. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Standardmäßig werden in jeder Szene die folgenden Einstellungen gespeichert.

SCENE	Eingang	Klang-programm	Compressed Music Enhancer	SCENE-Wiedergabeko-pplung
BD/DVD	HDMI 1	MOVIE (Sci-Fi)	Aus	Ein
TV	AUDIO 1	STRAIGHT	Ein	Ein
NET	NET RADIO	MUSIC (5ch Stereo)	Ein	Aus
RADIO	TUNER	MUSIC (5ch Stereo)	Ein	Auf



- Durch die SCENE-Wiedergabeko-pplung können Sie in Verbindung mit einer Szenenauswahl den Fernseher einschalten, oder die die Wiedergabe eines über HDMI angeschlossenen externen Geräts starten. Um die SCENE-Wiedergabeko-pplung einzuschalten, stellen Sie „SCENE“ (S. 85) im „Setup“-Menü auf „Ein“.

Konfigurieren von Szenenzuordnungen

1 Führen die folgenden Bedienvorgänge durch, um die Einstellungen vorzubereiten, die Sie einer Szene zuweisen möchten.

- Wählen eine Eingangsquelle aus (S. 36).
- Wählen Sie ein Klangprogramm (S. 38)
- Aktivieren/deaktivieren Sie den Compressed Music Enhancer (S. 43)

2 Halten Sie die gewünschte Taste SCENE gedrückt, bis „SET Complete“ im Frontblende-Display erscheint.



3 Wenn Sie nach dem Auswählen der Szene das entsprechende Wiedergabegerät steuern möchten, halten Sie die entsprechende SCENE-Taste und die Eingangswahl-taste gleichzeitig länger als 3 Sekunden gedrückt.

Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, blinkt RECEIVER zweimal.



- Wenn Sie den Fernbedienungs-Code des Wiedergabegeräts noch nicht gespeichert haben, lesen Sie „Speichern der Fernbedienungs-Codes für Abspielgeräte“ (S. 96), um ihn zu speichern.
- Sie können auch Szenenzuordnungen für die Zone2-Wiedergabe konfigurieren (S. 72).



MOVIE
MUSIC
SUR.DECODE
STRAIGHT
ENHANCER
DIRECT

Auswählen des Klangmodus

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen und Surround-Dekodern ausgestattet, die Ihnen ermöglichen, Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus (wie Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe) wiederzugeben.

Auswählen eines für Filme geeigneten Klangprogramms

- Drücken Sie mehrmals MOVIE.

In diesem Modus können Sie Schallfeldeffekte hören, die für die Wiedergabe von Videoquellen wie Filmen, Fernsehprogrammen und Spielen optimiert sind (S. 39).

Auswählen eines für Musik oder Stereowiedergabe geeigneten Klangprogramms

- Drücken Sie mehrmals MUSIC.

In diesem Modus können Sie Schallfeldeffekte hören, die für die Wiedergabe von Musiksignalquellen oder Stereowiedergabe optimiert sind (S. 40).

Auswählen eines Surround-Dekoders

- Drücken Sie mehrmals SUR.DECODE.

In diesem Modus können Sie die unverarbeitete, mehrkanalige Wiedergabe von 2-kanaligen Quellen hören (S. 42).

Umschalten in den Straight-Dekodermodus

- Drücken Sie STRAIGHT.

In diesem Modus können Sie die unverarbeitete Klangwiedergabe auf den Originalkanälen hören (S. 41).

Umschalten in den Direktwiedergabemodus

- Drücken Sie DIRECT.

In diesem Modus können Sie reinen Hi-Fi-Klang hören, indem das elektrische Rauschen von anderen Schaltkreisen verringert wird (S. 42).

Aktivieren des Compressed Music Enhancers

- Drücken Sie ENHANCER.

In diesem Modus können Sie vorkomprimierte Musik mit größerer Tiefe und Breite hören (S. 43).



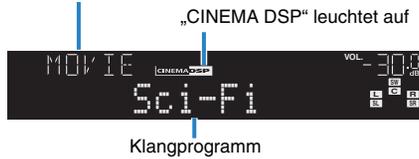
- Sie können mit der Taste PROGRAM an der Frontblende auch Klangprogramme oder den Surround-Dekoder auswählen.
- Der Klangmodus kann getrennt für jede Eingangsquelle angewendet werden.
- Wenn Sie Audiosignale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 96 kHz oder DTS Express wiedergeben, wird automatisch der Straight-Dekodermodus (S. 41) gewählt.
- Welche Lautsprecher momentan Ton ausgeben, können Sie an den Lautsprecheranzeigen an der Frontblende des Geräts (S. 9) ablesen.

Wiedergabe von Schallfeldeffekten (CINEMA DSP)

CINEMA DSP

Das Gerät ist mit vielen Klangprogrammen ausgestattet, welche eine Yamaha-eigene DSP-Technologie verwenden (CINEMA DSP). Sie können hiermit auf einfache Weise Schallfelder echter Kino- oder Konzertsäle in Ihrem Hörraum herstellen.

Klangprogramm-Kategorie



- Wenn Sie DTS-HD-Quellen wiedergeben, wird automatisch der DTS-Dekoder ausgewählt.



- Sie können den Anteil des Schallfeldeffekts bei „DSP-Pegel“ (S. 75) im „Optionen“-Menü einstellen.

Passende Klangprogramme für Filme (MOVIE)

Die folgenden Klangprogramme sind für die Wiedergabe von Videoquellen wie Filmen, Fernsehprogrammen und Spielen optimiert.

Standard	Dieses Programm erzeugt ein Schallfeld, das den Surround-Effekt hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen wie Dolby Digital und DTS zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von links, von rechts und von hinten ein beeindruckender Nachhall entsteht.
Spectacle	Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Erlebnis groß angelegter Filmproduktionen. Es liefert einen erweiterten Klangraum, der für Breitwandformate wie Cinemascope geeignet ist, und glänzt durch einen großen Dynamikbereich, der von leisen Geräuschen bis hin zu lauten Explosionen alles abdeckt.
Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sound-Design moderner Science-Fiction-Filme und anderer Special-Effects-Filme. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Klangräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Sound-Effekten und Hintergrundmusik reproduziert werden.

Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sound-Designs von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Schallfeld begrenzt den Nachhall, legt jedoch eine größere Betonung auf den Eindruck der Ausdehnung zu beiden Seiten, durch einen nach links und rechts stark erweiterten Klang. Die reproduzierte Tiefe erzeugt einen klaren und kräftigen Raumklang, während gleichzeitig die Artikulation des Klangs sowie die Kanaltrennung erhalten bleibt.
Drama	Dieses Programm erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet, von dramatischen Werken über Musicals bis hin zu Komödien. Der Nachhall ist dezent, aber passender Weise stereophon. Die Soundeffekte und die Hintergrundmusik werden mit einem unaufdringlichen Echo wiedergegeben, das die Artikulation des Dialogs nicht beeinträchtigt. Auch langes Hören führt nicht zur Ermüdung.
Mono Movie	Dieses Programm dient zur einkanaligen Wiedergabe von Mono-Videoquellen, wie zum Beispiel klassischen Filmen, in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm erzeugt einen angenehmen, tiefen Raum durch Hinzufügen von Basisbreite und einem geeigneten Nachhall für den Originalton.
Sports	Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, die volle Lebendigkeit von Sportübertragungen und leichten Unterhaltungsshows zu erleben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und des Sportreporters deutlich in der Mitte platziert, während die Atmosphäre im Stadion durch die seitliche Einspielung der Geräusche des Publikums in einem geeigneten Raum realistisch übermittelt wird.
Action Game	Dieses Programm ist für Action-Videospiele wie Autorennen und Kampfspiele geeignet. Durch die Realitätsnähe und Betonung verschiedener Effekte haben die Spieler das Gefühl, mitten im Spielgeschehen zu sein, und können sich daher besser darauf konzentrieren. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein dynamisches und kraftvolles Klangbild.
Roleplaying Game	Dieses Programm ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Durch dieses Programm erhält das Schallfeld mehr Klangtiefe für eine natürliche und realistische Wiedergabe von Hintergrundmusik, Spezialeffekten und Dialog in verschiedenen Szenen. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein klareres und räumlicheres Klangbild.

■ Passende Klangprogramme für Musik/Stereowiedergabe (MUSIC)

Die folgenden Klangprogramme sind für die Wiedergabe von Musikquellen optimiert. Sie können auch Stereowiedergabe auswählen.

Hall in Munich	Dieses Programm simuliert eine Konzerthalle in München mit etwa 2.500 Plätzen und eleganter Holzverkleidung. Ein feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links in der Arena.
Hall in Vienna	Dieses Programm simuliert eine mittelgroße Konzerthalle in Quaderform in Wien, mit 1.700 Plätzen und großer Tradition. Säulen und Ornamentalschnitzereien erzeugen extrem komplexe Hallstrukturen in allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, satten Klang führen.
Chamber	Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, der in etwa einem Konzertsaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhalleffekt eignet sich für höfische Musik und Kammermusik.
Cellar Club	Dieses Programm simuliert einen gemütlichen Live-Club mit niedriger Decke und intimer Atmosphäre. Dieses realistische, lebensechte Klangfeld liefert einen kräftigen Klang, bei dem Sie das Gefühl haben, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.
The Roxy Theatre	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld eines Konzertsaals für Rockmusik in Los Angeles mit 460 Plätzen. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
The Bottom Line	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld vor der Bühne des einst berühmten Jazzklubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen links und rechts in einem Schallfeld, das einen lebensechten und dynamischen Sound bietet.
Music Video	Dieses Programm ermöglicht das Hören und Sehen von Videos von Pop-, Rock- und Jazzkonzerten, so als ob Sie selbst dort wären. Tauchen Sie ein in die heiße Konzertatmosphäre! Erleben Sie die Lebendigkeit des Klangs der Sänger und Solisten auf der Bühne, das Presence-Schallfeld, das die Rhythmusinstrumente betont, und das Surround-Schallfeld, das den Raumklang einer großen Konzerthalle simuliert.
2ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um Mehrkanal-Quellen auf 2 Kanäle herunterzumischen. Wenn Mehrkanal-Signale eingespeist werden, wird ein Downmix auf 2 Kanäle durchgeführt; diese Signale werden dann über die Front-Lautsprecher links und rechts ausgegeben (dieses Programm arbeitet nicht mit CINEMA DSP).
5ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um den Ton über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen wird ein Downmix der Quelle auf 2 Kanäle durchgeführt, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein größeres Schallfeld und ist ideal für Hintergrundmusik bei Parties geeignet.



STRAIGHT

■ Erzeugen von stereoskopischen Schallfeldern (CINEMA DSP 3D)



CINEMA DSP 3D ermöglicht die Erzeugung eines natürlichen stereoskopischen Schallfelds in Ihrem Raum.

CINEMA DSP 3D arbeitet, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind.

- Es ist eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 5ch Stereo) ausgewählt (S. 39).
- „CINEMA DSP 3D-Mod.“ (S. 85) im Menü „Setup“ ist auf „Ein“ eingestellt.

„CINEMA DSP 3D“ leuchtet auf



■ Wiedergabe von Schallfeldeffekten ohne Surround-Lautsprecher (Virtual CINEMA DSP)

Wenn Sie eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 5ch Stereo) auswählen, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, erzeugt das Gerät automatisch mit Hilfe der Front-Lautsprecher das Surround-Schallfeld.

Unverarbeitete Wiedergabe

Sie können Eingangsquellen ohne jede Verarbeitung mit Schallfeldeffekten wiedergeben.

■ Wiedergabe als Originalkanäle (direkte Dekodierung)

Wenn die direkte Dekodierung aktiv ist, gibt das Gerät den Stereoklang 2-kanaliger Signalquellen wie CDs über die Front-Lautsprecher wieder und mehrkanalige Signalquellen als unverarbeiteten Mehrkanalton.

1 Drücken Sie STRAIGHT.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Straight-Dekodiermodus aktiviert oder deaktiviert.





■ Wiedergabe 2-kanaliger Signalquellen im Mehrkanalmodus (Surround-Dekoder)

Der Surround-Dekoder ermöglicht die unverarbeitete, mehrkanalige Wiedergabe von 2-kanaligen Quellen. Wenn eine mehrkanalige Quelle eingespeist wird, arbeitet der Dekoder auf die gleiche Weise wie der Straight-Dekodermodus.

Näheres zu den einzelnen Dekodern siehe „Glossar“ (S. 108).

1 Drücken Sie SUR.DECODE, um einen Surround-Dekoder auszuwählen.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Surround-Dekoder umgeschaltet.



Pro Logic	Verwendet den für alle Quellen geeigneten Dekoder Dolby Pro Logic.
PLII Movie	Verwendet den Dolby Pro Logic II- Dekoder, der für Kinofilme geeignet ist.
PLII Music	Verwendet den Dolby Pro Logic II- Dekoder, der für Musik geeignet ist.
PLII Game	Verwendet den Dolby Pro Logic II- Dekoder, der für Spiele geeignet ist.
Neo: 6 Cinema	Verwendet den DTS Neo: 6-Dekoder, der für Kinofilme geeignet ist.
Neo: 6 Music	Verwendet den DTS Neo: 6-Dekoder, der für Musik geeignet ist.



- Sie können die Parameter der Surround-Dekoder bei „DSP-Parameter“ (S. 85) im „Setup“-Menü einstellen.

Wiedergabe mit reinem HiFi-Sound (Direktwiedergabe)

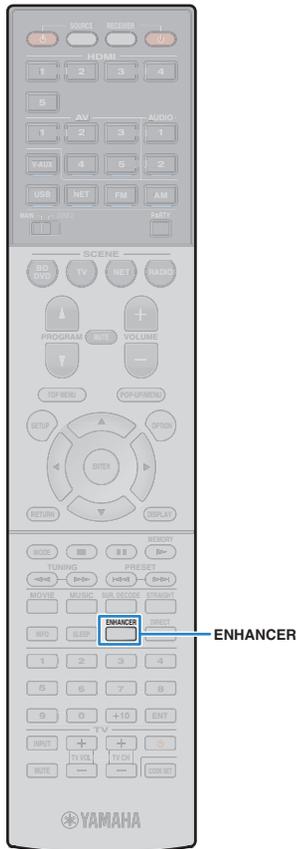
Wenn der Direktwiedergabemodus aktiviert ist, gibt das Gerät die ausgewählte Signalquelle auf dem direktesten Signalweg wieder, um Rauschen und elektrische Geräusche von anderen Schaltungen (wie dem Frontblende-Display) zu reduzieren. Dadurch erleben Sie die reine Hi-Fi-Klangqualität.

1 Drücken Sie DIRECT.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Direktwiedergabemodus aktiviert oder deaktiviert.



- Wenn der Direktwiedergabemodus aktiviert ist, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Auswählen von Klangprogrammen
 - Einstellen der Klangregelung
 - Bedienung des Bildschirm- und des „Option“-Menüs
 - Betrachten von Informationen auf dem Frontblende-Display (wenn keine Bedienung)
 - Zone2-Funktion



Wiedergabe komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)

compressed music **ENHANCER**

Compressed Music Enhancer fügt dem Klang Tiefe und Breite hinzu, so dass Sie den dynamischen Sound hören ähnlich dem, den der Originalklang vor der Kompression hatte. Dieser Modus kann mit anderen Klangmodi kombiniert werden.

1 Drücken Sie ENHANCER.

Mit jedem Druck auf die Taste wird Compressed Music Enhancer aktiviert oder deaktiviert.

„ENHANCER“ leuchtet auf



- Compressed Music Enhancer funktioniert nicht mit den folgenden Audiosignalquellen.
 - Signale mit einer Abtastrate über 48 kHz
 - Hochauflösende Streaming-Audiosignale



- Sie können auch „Enhancer“ (S. 75) im „Optionen“-Menü verwenden, um den Compressed Music Enhancer zu aktivieren/deaktivieren.

Hören von Surround-Sound über Kopfhörer (SILENT CINEMA)



Wenn Sie an der Buchse PHONES einen Kopfhörer anschließen und ein Klangprogramm wählen oder einen Surround-Dekoder anschließen, können Sie Surround- oder Schallfeldeffekte wie beispielsweise ein mehrkanaliges Lautsprechersystem mit einem Stereokopfhörer wiedergeben.

FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (RX-S600)

Sie können einen Radiosender einstellen, indem Sie seine Frequenz angeben oder einen der gespeicherten Radiosender auswählen.



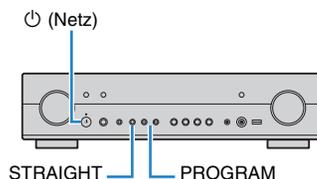
- Die Radiofrequenzen hängen von dem Land oder Gebiet ab, in dem das Gerät eingesetzt wird. Die Beschreibung in diesem Abschnitt bezieht sich auf die von britischen und europäischen Modellen angezeigten Frequenzen.
- Wenn Sie keinen guten Radioempfang erzielen, ändern Sie die Ausrichtung der FM-/AM-Antennen.

Einstellen der Frequenzschritte

(nur Modell für Asien und Universalmodell)

Die Frequenzschrittweite ist ab Werk auf 50 kHz bei FM und 9 kHz bei AM eingestellt. Stellen Sie nach Land oder Region die Frequenzschrittweite auf 100 kHz für FM und 10 kHz für AM.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Halten Sie STRAIGHT an der Frontblende gedrückt, und drücken Sie (Netz).



- 3 Drücken Sie mehrmals hintereinander PROGRAM, um „TU“ auszuwählen.



- 4 Drücken Sie STRAIGHT, um „FM100/AM10“ auszuwählen.
- 5 Drücken Sie (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.

Auswahl einer Empfangsfrequenz

- 1 Drücken Sie FM oder AM, um ein Band auszuwählen.



- 2 Verwenden Sie die folgenden Tasten, um eine Frequenz einzustellen.

TUNING: Erhöhen/Verringern der Frequenz. Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.

Zifferntasten: Direkte Eingabe einer Frequenz. Um beispielsweise 98,50 MHz auszuwählen, drücken Sie „9“, „8“, „5“ und „0“ (oder ENT).



„TUNED“ leuchtet auf, wenn ein Signal von einem Radiosender empfangen wird.

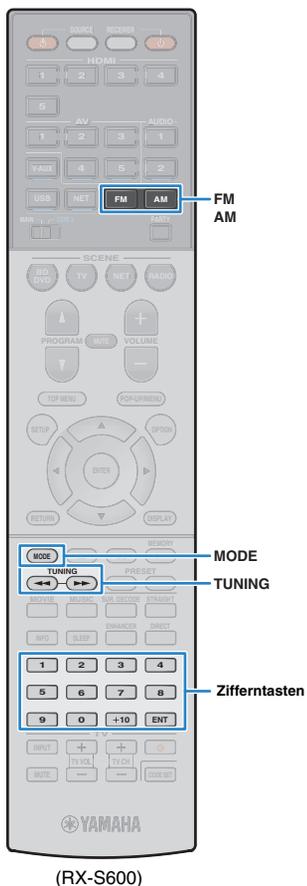
„STEREO“ leuchtet ebenfalls auf, wenn ein Stereosignal empfangen wird.

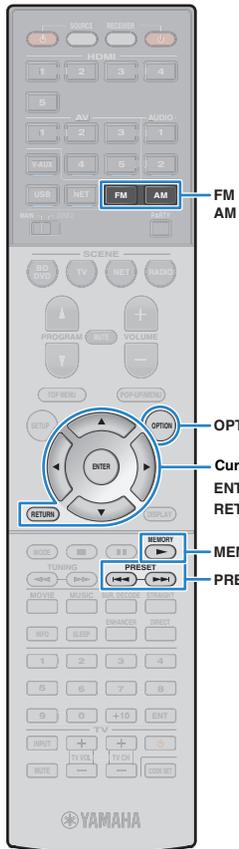


- Die Meldung „Wrong Station!“ erscheint, wenn Sie eine Frequenz eingeben, die außerhalb des Empfangsbereichs liegt.



- Durch Drücken von MODE können Sie den FM-Radioempfang (UKW) zwischen den Empfangsarten „Stereo“ (stereophon) und „Mono“ (monaural) umschalten. Wenn der Signalempfang für einen FM-Radiosender instabil ist, kann er eventuell durch Umschalten auf monauralen Empfang verbessert werden.
- Sie können von externen Geräten zugeführte Videosignale betrachten, während Sie Radio hören, indem Sie unter „Videoausgang“ (S. 77) im „Optionen“-Menü die Video-Eingangsbuchse wählen.





(RX-S600)

Speichern Ihrer Lieblings-Radiosender (Festsender)

Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern. Sobald Sie Sender gespeichert haben, können Sie diese bequem durch Auswählen ihrer Festsendernummern abrufen.

■ Automatische Speicherung von Radiosendern (Auto Preset)

Speichern Sie automatisch UKW-Radiosender mit starkem Signal (bis zu 40 Sender).



- Zum Speichern von MW-(AM-)Sendern folgen Sie "Manuelles Speichern eines Radiosenders".
- (nur Modelle für Großbritannien und Europa)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch die Auto Preset-Funktion gespeichert.

- 1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie OPTION.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Auto Preset“.



- 4 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie ENTER.

Die Speicherung startet nach 5 Sekunden. Drücken Sie erneut ENTER, um die Speicherung sofort zu starten.

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll



- Um die Festsendernummer anzugeben, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie PRESET oder die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl einer Festsendernummer innerhalb von 5 Sekunden nach Schritt 4 (während „READY“ angezeigt wird), und drücken Sie dann ENTER (oder warten Sie 5 Sekunden).
- Um den Auto Preset-Vorgang abzubrechen, drücken Sie RETURN.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.



■ Manuelles Speichern eines Radiosenders

Wählen Sie manuell einen Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

- 1 Befolgen Sie die Bedienungsschritte unter „Auswählen einer Empfangsfrequenz“ (S. 44), um auf die Frequenz des gewünschten Senders abzustimmen.
- 2 Halten Sie MEMORY länger als 2 Sekunden gedrückt. Beim ersten Speichern eines Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



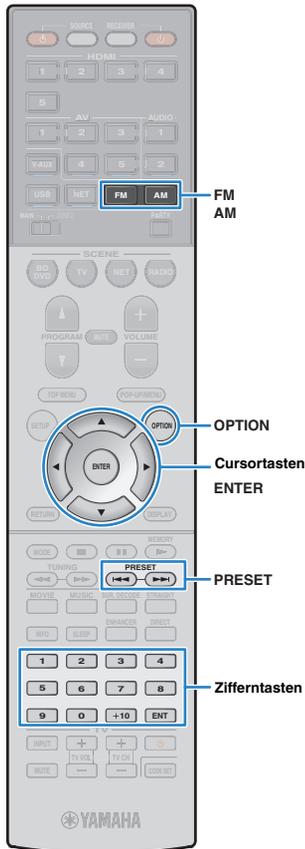
Festsendernummer



- Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder die aktuell gespeicherte Frequenz



(RX-S600)

■ Auswählen eines Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

- 1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie mehrmals PRESET, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.

Sie können auch eine Festsendernummer (01 bis 40) direkt mit den Zifferntasten eingeben, nachdem Sie einmal PRESET gedrückt haben.



- „No Presets“ erscheint, wenn keine Radiosender gespeichert sind.
- „Wrong Num.“ erscheint, wenn eine ungültige Nummer eingegeben wird.
- „Empty“ erscheint, wenn eine Festsendernummer eingegeben wird, die nicht in Gebrauch ist.

■ Löschen von Festsendern

Löschen Sie Radiosender, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie OPTION.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Clear Preset“, und drücken Sie ENTER.



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl des zu löschenden Festsenders, und drücken Sie ENTER.

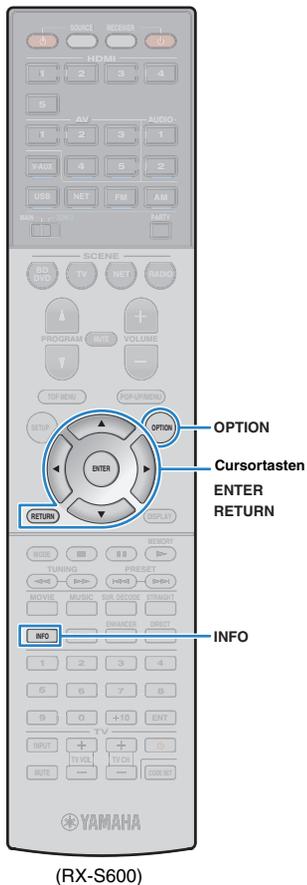


Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.



(RX-S600)

Abstimmung per Radio Data System

(nur Modelle für Großbritannien und Europa)

Radio Data System (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für FM-Sender verwendet wird. Das Gerät kann verschiedene Arten von Radio Data System-Daten empfangen, z. B. „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“, wenn es auf einen Sender abgestimmt ist, der Radio Data System sendet.

■ Anzeigen der Radio Data System-Informationen.

1 Stellen Sie den gewünschten Radio Data System-Sender ein.



- Wir empfehlen die Verwendung von „Auto Preset“, um Radio Data System-Sender einzustellen (S. 45).

2 Drücken Sie INFO.

Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.



Informationen

Program Service	Name des Senders
Program Type	Aktueller Programmtyp
Radio Text	Informationen über das aktuelle Programm
Clock Time	Aktuelle Uhrzeit
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders
Frequency	Frequenz



- „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“ werden nicht angezeigt, wenn der Radiosender den Radio Data System-Dienst nicht anbietet.

■ Automatischer Empfang von Verkehrsinformationen

Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, empfängt das Gerät automatisch Verkehrsinformationen. Um diese Funktion zu aktivieren, folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um den Sender mit Verkehrsinformationen einzustellen.

1 Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Verkehrsfunk“ (TrafficProgram), und drücken Sie ENTER.

Die Suche nach Sendern mit Verkehrsinformationen beginnt in 5 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um die Suche sofort zu starten.



- Um von der aktuellen Frequenz aus aufwärts/abwärts zu suchen, drücken Sie die Cursortasten (Δ/∇), während „READY“ angezeigt wird.
- Um die Suche abzubrechen, drücken Sie RETURN.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

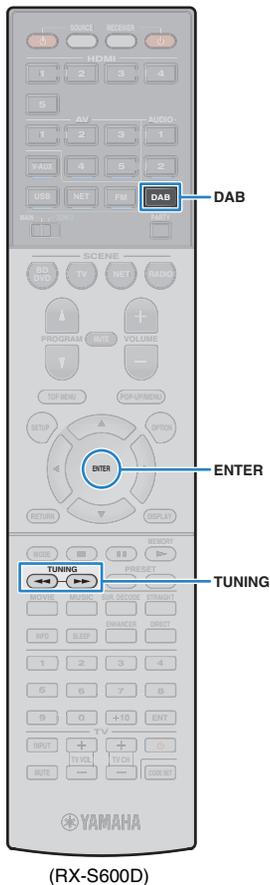
Die folgende Anzeige erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn die Suche beendet ist.



Sender (Frequenz) mit Verkehrsinformationen



- „TP Not Found“ erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn keine Sender mit Verkehrsinformationen gefunden wurden.



(RX-S600D)

DAB-Radio hören (RX-S600D)

DAB (Digital Audio Broadcasting) verwendet digitale Signale für einen klareren Klang und stabileren Empfang im Vergleich zu analogen Signalen. Das Gerät kann auch DAB+ empfangen (eine erweiterte Version von DAB). Dies erlaubt den Empfang von noch mehr Sendern durch Verwendung des MPEG-4-Audio-Codex (AAC+), der eine effizientere Übertragungsmethode bietet.



- Das Gerät unterstützt nur Band III (174 bis 240 MHz).
- Prüfen Sie die DAB-Verfügbarkeit in Ihrer Gegend, da noch nicht alle Gegenden versorgt werden. Für eine Liste nationaler DAB-Verfügbarkeiten und weltweiter DAB-Frequenzen beachten Sie WorldDMB online unter <http://www.worlddab.org/>.



- Näheres zum Anschließen der Antenne siehe „Anschließen der DAB/FM-Antenne“ (S. 28).

Vorbereiten der DAB-Abstimmung

Bevor Sie DAB-Radiosender wählen können, befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um einen ersten Suchlauf durchzuführen.

1 Drücken Sie DAB, um das DAB-Band auszuwählen.

Im Frontblende-Display erscheint die folgende Meldung, falls Sie noch keinen ersten Suchlauf durchgeführt haben.



2 Drücken Sie ENTER, um den ersten Suchlauf zu beginnen.



Wenn der erste Suchlauf beendet ist, stellt sich das Gerät automatisch auf den ersten DAB-Radiosender ein, wie er in der Senderreihenfolge erscheint.



- Wenn im ersten Suchlauf keine DAB-Radiosender gefunden werden können, erscheint erneut die Meldung aus Schritt 1. Drücken Sie ENTER, um einen ersten Suchlauf erneut auszuführen.
- Sie können die Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung prüfen (S. 51).
- Um einen ersten Suchlauf durchzuführen, während bereits einige DAB-Radiosender gespeichert sind, wählen Sie „Erster Suchlauf“ (S. 49) im „Optionen“-Menü. Wenn Sie erneut einen ersten Suchlauf durchführen, werden die aktuell unter den Preset-Nummern gespeicherten DAB-Radiosender gelöscht.

Auswählen eines zu empfangenden DAB-Radiosenders

Sie können aus den beim ersten Suchlauf gefundenen Radiosendern einen DAB-Radiosender auswählen.

- 1 Drücken Sie DAB, um das DAB-Band auszuwählen.
- 2 Drücken Sie mehrmals TUNING, um einen DAB-Radiosender auszuwählen.

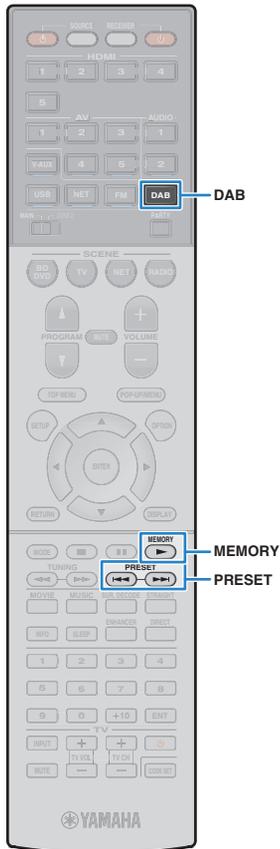


- „Off Air“ (Sendet nicht) erscheint, wenn der gewählte DAB-Radiosender nicht verfügbar ist.
- Wenn das Gerät einen zweiten Sender empfängt, erscheint neben „DAB“ der Eintrag „2“.

Zweiter Sender



- Sie können von externen Geräten zugeführte Videosignale betrachten, während Sie Radio hören, indem Sie unter „Videoausgang“ (S. 77) im „Optionen“-Menü die Video-Eingangsbuchse wählen.



(RX-S600D)

Speichern Ihrer Lieblings-DAB-Radiosender (Festsender)

Sie können bis zu 40 DAB-Radiosender als Festsender speichern. Sobald Sie Sender gespeichert haben, können Sie diese bequem durch Auswählen ihrer Festsendernummern abrufen.



- Sie können jeweils bis zu 40 Ihrer bevorzugten DAB- und FM-Radiosender als Festsender speichern.

Speichern Ihrer Lieblings-DAB-Radiosender als Festsender

Wählen Sie manuell einen DAB-Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

- 1 Befolgen Sie die Bedienungsschritte unter „Auswählen eines zu empfangenden DAB-Radiosenders“ (S. 48), um auf den gewünschten DAB-Radiosender abzustimmen.

- 2 Halten Sie MEMORY länger als 2 Sekunden gedrückt.

Beim ersten Speichern eines Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



Festsendernummer



- Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten DAB-Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



„Empty“ (nicht in Verwendung) oder „Overwrite?“ (in Verwendung)

Auswählen eines DAB-Festsenders

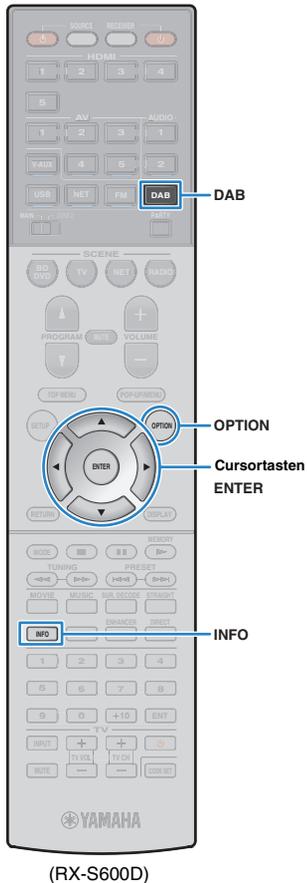
Stellen Sie einen gespeicherten DAB-Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

- 1 Drücken Sie DAB, um das DAB-Band auszuwählen.
- 2 Drücken Sie mehrmals PRESET, um den gewünschten DAB-Radiosender auszuwählen.

Sie können auch eine Festsendernummer (01 bis 40) direkt mit den Zifferntasten eingeben, nachdem Sie einmal PRESET gedrückt haben.



- „No Presets“ erscheint, wenn keine DAB-Radiosender gespeichert sind.
- „Wrong Num.“ erscheint, wenn eine ungültige Nummer eingegeben wird.
- „Empty“ erscheint, wenn eine Festsendernummer eingegeben wird, die nicht in Gebrauch ist.



■ DAB-Festsender löschen

Löschen von DAB-Radiosendern, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie DAB, um das DAB-Band auszuwählen.
- 2 Drücken Sie OPTION.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Clear Preset“ und drücken Sie ENTER.



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl des zu löschenden Festsenders, und drücken Sie ENTER.



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.

Anzeigen der DAB-Informationen

Das Gerät kann verschiedene Arten von DAB-Daten empfangen, wenn es auf einen DAB-Radiosender abgestimmt ist.

- 1 Stellen Sie den gewünschten DAB-Radiosender ein.
 - 2 Drücken Sie INFO.
- Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.

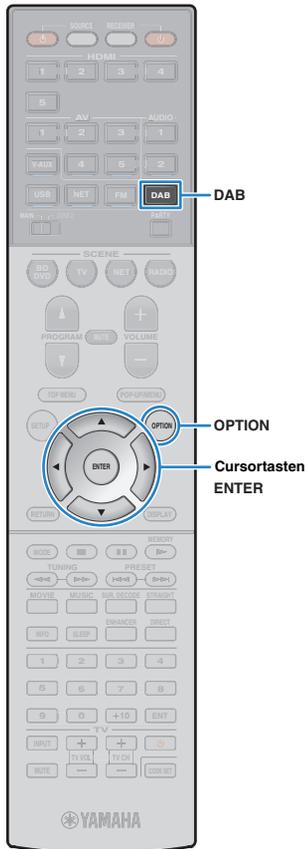


Informationen

Service Label	Sendername
DLS (Dynamic Label Segment)	Informationen über den aktuellen Sender
Ensemble Label	Ensemble-Name
Program Type	Genre des Senders
Date And Time	Aktuelles Datum und die Uhrzeit
Audio Mode	Audiomodus (monaural/stereo) und Bit-Rate
CH Label/Freq.	Kanalbezeichnung und Frequenz
Signal Quality	Qualität des empfangenen Signals (0 [keine] bis 100 [beste])
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders



- Einige Informationen sind je nach gewähltem DAB-Radiosender eventuell nicht verfügbar.



(RX-S600D)

Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung

Sie können die Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung prüfen (0 [keine] bis 100 [beste]).

- 1 Drücken Sie DAB, um das DAB-Band auszuwählen.
- 2 Drücken Sie OPTION.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Tune Aid“ und drücken Sie ENTER.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl der gewünschten DAB-Kanalbezeichnung.



DAB-Kanalbezeichnung

Empfangsstärke

- 5 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.

DAB-Frequenzinformationen

Das Gerät unterstützt nur Band III (174 bis 240 MHz).

Frequenz	Kanalbezeichnung	Frequenz	Kanalbezeichnung
174,928 MHz	5A	208,064 MHz	9D
176,640 MHz	5B	209,936 MHz	10A
178,352 MHz	5C	211,648 MHz	10B
180,064 MHz	5D	213,360 MHz	10C
181,936 MHz	6A	215,072 MHz	10D
183,648 MHz	6B	216,928 MHz	11A
185,360 MHz	6C	218,640 MHz	11B
187,072 MHz	6D	220,352 MHz	11C
188,928 MHz	7A	222,064 MHz	11D
190,640 MHz	7B	223,936 MHz	12A
192,352 MHz	7C	225,648 MHz	12B
194,064 MHz	7D	227,360 MHz	12C
195,936 MHz	8A	229,072 MHz	12D
197,648 MHz	8B	230,784 MHz	13A
199,360 MHz	8C	232,496 MHz	13B
201,072 MHz	8D	234,208 MHz	13C
202,928 MHz	9A	235,776 MHz	13D
204,640 MHz	9B	237,488 MHz	13E
206,352 MHz	9C	239,200 MHz	13F

FM-Radio (UKW) hören (RX-S600D)

Sie können einen FM-Radiosender einstellen, indem Sie seine Frequenz angeben oder einen der gespeicherten Radiosender auswählen.

Auswahl einer Empfangsfrequenz

1 Drücken Sie FM, um das FM-Band auszuwählen.



2 Verwenden Sie die folgenden Tasten, um eine Frequenz einzustellen.

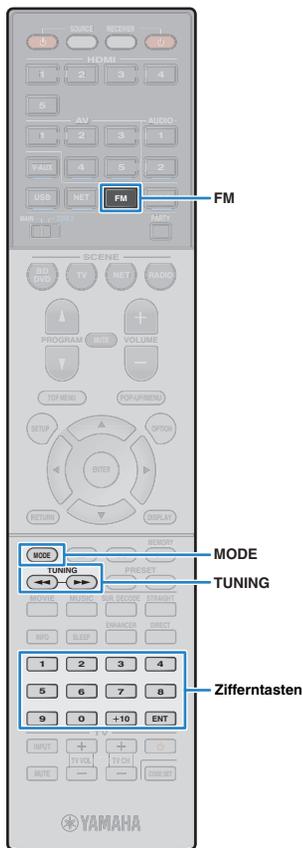
TUNING: Erhöhen/Verringern der Frequenz. Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.

Zifferntasten: Direkte Eingabe einer Frequenz. Um beispielsweise 98,50 MHz auszuwählen, drücken Sie „9“, „8“, „5“ und „0“ (oder ENT).



„TUNED“ leuchtet auf, wenn ein Signal von einem Radiosender empfangen wird.

„STEREO“ leuchtet ebenfalls auf, wenn ein Stereosignal empfangen wird.



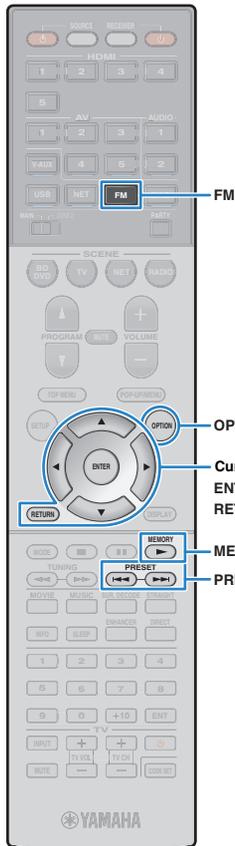
(RX-S600D)



- Die Meldung „Wrong Station!“ erscheint, wenn Sie eine Frequenz eingeben, die außerhalb des Empfangsbereichs liegt.



- Durch Drücken von MODE können Sie den FM-Radioempfang (UKW) zwischen den Empfangsarten „Stereo“ (stereophon) und „Mono“ (monaural) umschalten. Wenn der Signalempfang für einen FM-Radiosender instabil ist, kann er eventuell durch Umschalten auf monauralen Empfang verbessert werden.
- Sie können von externen Geräten zugeführte Videosignale betrachten, während Sie Radio hören, indem Sie unter „Videoausgang“ (S. 77) im „Optionen“-Menü die Video-Eingangsbuchse wählen.



(RX-S600D)

Speichern Ihrer Lieblings-FM-Radiosender (Festsender)

Sie können bis zu 40 FM-Radiosender als Festsender speichern. Sobald Sie Sender gespeichert haben, können Sie diese bequem durch Auswählen ihrer Festsendernummern abrufen.



- Sie können jeweils bis zu 40 Ihrer bevorzugten DAB- und FM-Radiosender als Festsender speichern.

■ Automatisches Speichern von FM-Radiosendern (Auto Preset)

Speichern Sie automatisch UKW-Radiosender mit starkem Signal (bis zu 40 Sender).



- (nur Modelle für Großbritannien und Europa)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch die Auto Preset-Funktion gespeichert.

- 1 Drücken Sie **FM**, um das FM-Band auszuwählen.
- 2 Drücken Sie **OPTION**.
- 3 Verwenden Sie die **Cursorstasten** zur Auswahl von „Auto Preset“.



- 4 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie **ENTER**.

Die Speicherung startet nach 5 Sekunden. Drücken Sie erneut **ENTER**, um die Speicherung sofort zu starten.

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll



- Um die Festsendernummer anzugeben, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie **PRESET** oder die **Cursorstasten** (Δ/∇) zur Auswahl einer Festsendernummer innerhalb von 5 Sekunden nach Schritt 4 (während „READY“ angezeigt wird), und drücken Sie dann **ENTER** (oder warten Sie 5 Sekunden).
- Um den Auto Preset-Vorgang abzubrechen, drücken Sie **RETURN**.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.



■ Manuelles Speichern eines FM-Radiosenders

Wählen Sie manuell einen FM-Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

- 1 Befolgen Sie die **Bedienungsschritte unter „Auswählen einer Empfangsfrequenz“ (S. 44)**, um auf die Frequenz des gewünschten Senders abzustimmen.
- 2 Halten Sie **MEMORY** länger als 2 Sekunden gedrückt.
Beim ersten Speichern eines FM-Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



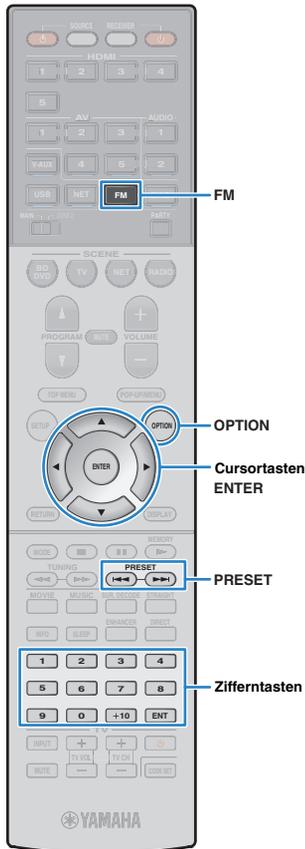
Festsendernummer



- Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal **MEMORY**, wählen Sie mit **PRESET** eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals **MEMORY**.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder die aktuell gespeicherte Frequenz



(RX-S600D)

■ Wählen eines FM-Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

- 1 Drücken Sie FM, um das FM-Band auszuwählen.
- 2 Drücken Sie mehrmals PRESET, um den gewünschten FM-Radiosender auszuwählen.

Sie können auch eine Festsendernummer (01 bis 40) direkt mit den Zifferntasten eingeben, nachdem Sie einmal PRESET gedrückt haben.



- „No Presets“ erscheint, wenn keine FM-Radiosender gespeichert sind.
- „Wrong Num.“ erscheint, wenn eine ungültige Nummer eingegeben wird.
- „Empty“ erscheint, wenn eine Festsendernummer eingegeben wird, die nicht in Gebrauch ist.

■ FM-Festsender löschen

Löschen von FM-Radiosendern, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie FM, um das FM-Band auszuwählen.
- 2 Drücken Sie OPTION.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Clear Preset“, und drücken Sie ENTER.



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl des zu löschenden Festsenders, und drücken Sie ENTER.



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.



Abstimmung per Radio Data System

(nur Modelle für Großbritannien und Europa)

Radio Data System (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für FM-Sender verwendet wird.

Das Gerät kann verschiedene Arten von Radio Data System-Daten empfangen, z. B. „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“, wenn es auf einen Sender abgestimmt ist, der Radio Data System sendet.

■ Anzeigen der Radio Data System-Informationen.

1 Stellen Sie den gewünschten Radio Data System-Sender ein.



- Wir empfehlen die Verwendung von „Auto Preset“, um Radio Data System-Sender einzustellen (S. 45).

2 Drücken Sie INFO.

Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.



Informationen

Program Service	Name des Senders
Program Type	Aktueller Programmtyp
Radio Text	Informationen über das aktuelle Programm
Clock Time	Aktuelle Uhrzeit
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders
Frequency	Frequenz



- „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“ werden nicht angezeigt, wenn der Radiosender den Radio Data System-Dienst nicht anbietet.

Wiedergabe von Musik vom iPod

Sie können Musik vom iPod über ein mit dem iPod geliefertes USB-Kabel am Gerät abspielen.



- Es kann sein, dass ein iPod vom Gerät nicht erkannt wird, oder dass einige Funktionen nicht mit dem Modell oder der Version eines iPod kompatibel sind.
- Zur Wiedergabe von iPod-Videos am Gerät ist ein Composite-AV-Kabel von Apple* (nicht mitgeliefert) erforderlich. Schließen Sie den USB- und den Composite-Video-Stecker des Composite-AV-Kabels von Apple an der Buchse USB und der Buchse VIDEO AUX (VIDEO) am Gerät an, und verbinden Sie den Fernseher über ein Video-Cinchkabel mit dem Gerät (S. 23). Um ein Video auszuwählen, bedienen Sie den iPod direkt im einfachen Wiedergabemodus (S. 58).

* Sie können das Composite-AV-Kabel von Apple nicht mit iPods verwenden, die einen Lightning-Anschluss haben oder keine Videowiedergabe unterstützen.

Made for.

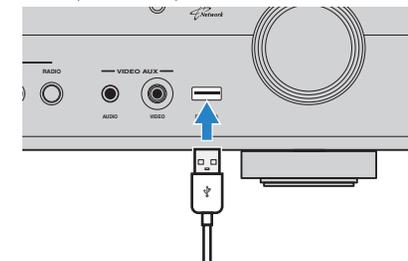
iPod touch (1st, 2nd, 3rd, 4th and 5th generation)
iPod nano (2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th and 7th generation)
iPhone 5, iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone
iPad (4th and 3rd generation), iPad 2, iPad, iPad mini
(Stand: Juli 2013)

Anschließen eines iPod

Schließen Sie Ihren iPod über das mit dem iPod gelieferte USB-Kabel am Gerät an.

- 1 Schließen Sie das USB-Kabel am iPod an.
- 2 Schließen Sie das USB-Kabel an der Buchse USB an.

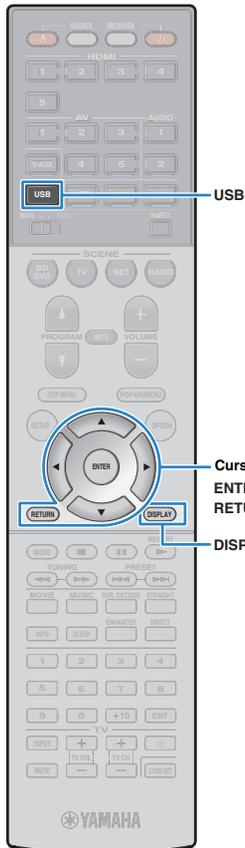
Gerät (Vorderseite)



- Der iPod wird aufgeladen, sobald er am Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie das Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzen, während der iPod geladen wird, wird er bis zu 4 Stunden lang weiter aufgeladen. Wenn „Netzwerk Standby“ (S. 91) im „Setup“-Menü auf „Ein“ gestellt ist, wird es ohne Beschränkung umschalten.



- Trennen Sie den iPod von der Buchse USB, wenn er nicht in Gebrauch ist.



Wiedergabe von iPod-Inhalten

Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um den iPod zu bedienen und die Wiedergabe zu starten.

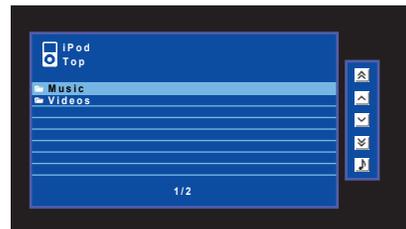
Sie können den iPod über das auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Menü steuern.



- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Wenn nicht, führen Sie die Bedienung aus, während Sie das Frontblende-Display betrachten, oder bedienen Sie den iPod im einfachen Wiedergabemodus (S. 58).
- „_“ (Unterstrich) wird für Zeichen angezeigt, die nicht vom Gerät unterstützt werden.

1 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangsquelle.

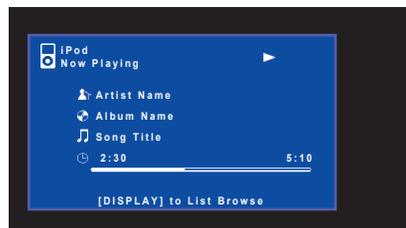
Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.



- Wenn auf Ihrem iPod die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabebildschirm angezeigt.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Um während der Wiedergabe zwischen den Anzeigen Durchsuchen und Wiedergabe umzuschalten, drücken Sie DISPLAY.
- Um am iPod selbst Inhalte manuell auszuwählen oder die Wiedergabe zu steuern, wechseln Sie in den einfachen Wiedergabemodus (S. 58).

Durchsuchen-Bildschirm



1 Name der Liste

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste der iPod-Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

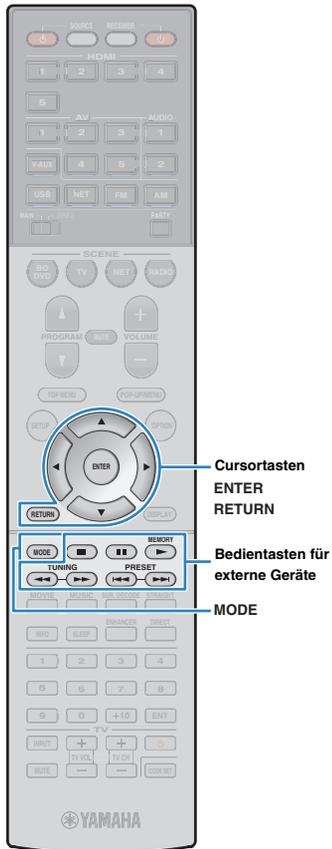
4 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 59) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

5 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/∇), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.



■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 59) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit/Titellänge an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.

Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).

■ Bedienung am iPod oder mit der Fernsteuerung (einfacher Wiedergabemodus)

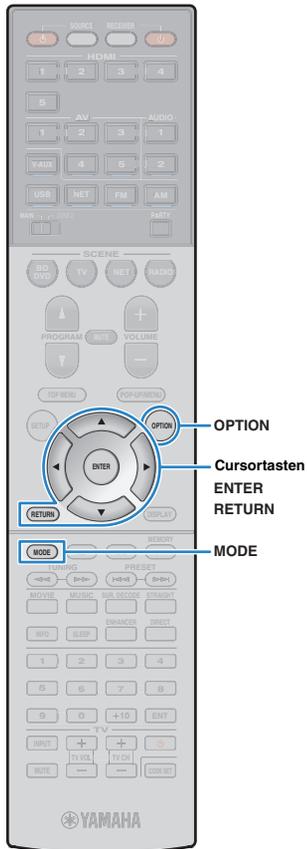
1 Drücken Sie MODE, um in den einfachen Wiedergabemodus zu schalten.

Das Menü auf dem Fernsehbildschirm schaltet sich aus, und die Bedienung am iPod ist aktiviert.

Um das Menü auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen, drücken Sie nochmals MODE.

2 Starten Sie am iPod oder mit der Fernbedienung die Wiedergabe.

Fernbedienungstasten	Funktion
Cursortasten	Wählen einen Eintrag.
ENTER	Bestätigt die Auswahl.
RETURN	Kehrt zurück zum vorherigen Bildschirm.
	Startet die Wiedergabe oder schaltet vorübergehend auf Pause.
	Wiedergabe anhalten.
Bedientasten für externe Geräte	
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).



■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen Ihres iPod für Wiederholung/Zufall konfigurieren.



- Während der einfachen Wiedergabe konfigurieren Sie die Einstellungen für Wiederholung/Zufall direkt an Ihrem iPod, oder drücken Sie MODE, um das Menü auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen und die nachstehenden Schritte zu befolgen.

- 1 Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Wiederholung“ (Repeat) oder „Zufall“ (Shuffle), und drücken Sie ENTER.**

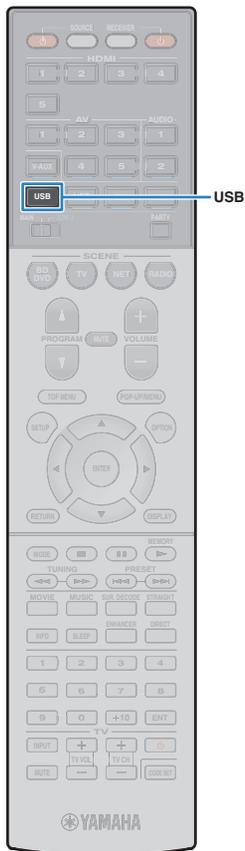


- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung.**

Eintrag	Einstellung	Funktion
	Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
Wiederholung (Repeat)	Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alle (All)	Alle Titel werden wiederholt abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
Zufall (Shuffle)	Titel (Songs)	Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alben (Albums)	Alben werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.**



Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik

Sie können am Gerät Musikdateien wiedergeben, die sich auf einem USB-Speichergerät befinden. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen des USB-Speichergeräts für weitere Informationen.

Das Gerät unterstützt USB-Massenspeichergeräte (Formate FAT 16 oder FAT 32).

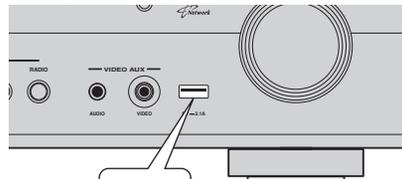


- Das Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien der Formate WAV (nur PCM-Format), MP3, WMA, MPEG-4 AAC und FLAC (nur 1- oder 2-Kanal-Audio).
- Das Gerät ist mit Sampling-Frequenzen von bis zu 192 kHz (WAV- und FLAC-Dateien) bzw. 48 kHz (andere Dateien) kompatibel.
- Einige Funktionen sind je nach Modell oder Hersteller des USB-Speichergeräts eventuell nicht kompatibel.
- Digital Rights Management-(DRM-)Inhalte lassen sich nicht abspielen.
- Das Gerät unterstützt keine USB-Hubs.

Anschließen eines USB-Speichergeräts

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an der Buchse USB an.

Gerät (Vorderseite)



USB-Speichergerät



- Wenn sich viele Dateien auf dem USB-Speichergerät befinden, kann es eine Weile dauern, bis sie geladen sind. In diesem Fall erscheint „Loading...“ im Frontblende-Display.



- Trennen Sie das USB-Speichergerät von der Buchse USB, wenn es nicht in Gebrauch ist.
- Stoppen Sie die Wiedergabe am USB-Speichergerät, bevor Sie es von der Buchse USB abziehen.
- Sie können den Computer nicht an der Buchse USB des Geräts anschließen.

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts

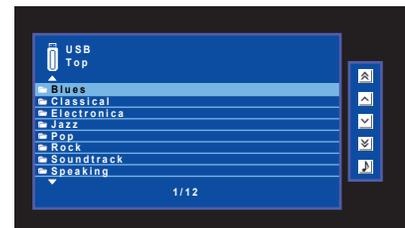
Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um Inhalte eines USB-Speichergeräts zu bedienen und die Wiedergabe zu starten. Sie können das USB-Speichergerät über das auf dem Fernbedienungsbildschirm angezeigte Menü steuern.



- Die Bedienung über den Fernbedienungsbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.
- „_“ (Unterstrich) wird für Zeichen angezeigt, die nicht vom Gerät unterstützt werden.

1 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangsquelle.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.



- Wenn auf Ihrem USB-Speichergerät die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.



2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Um während der Wiedergabe zwischen den Anzeigen Durchsuchen und Wiedergabe umzuschalten, drücken Sie DISPLAY.
- Vom Gerät nicht unterstützte Dateien lassen sich nicht auswählen.

Durchsuchen-Bildschirm



1 Name der Liste

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste des Inhalts des USB-Speichergeräts an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

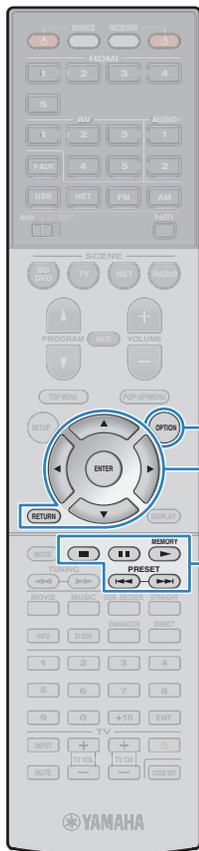
4 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 62) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

5 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.



OPTION
 Cursortasten
 ENTER
 RETURN
 Bedientasten für
 externe Geräte

■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 62) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.

Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.

■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen für Wiederholung/Zufall für die Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts konfigurieren.

- 1 Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie **OPTION**.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Wiederholung“ (Repeat) oder „Zufall“ (Shuffle), und drücken Sie **ENTER**.

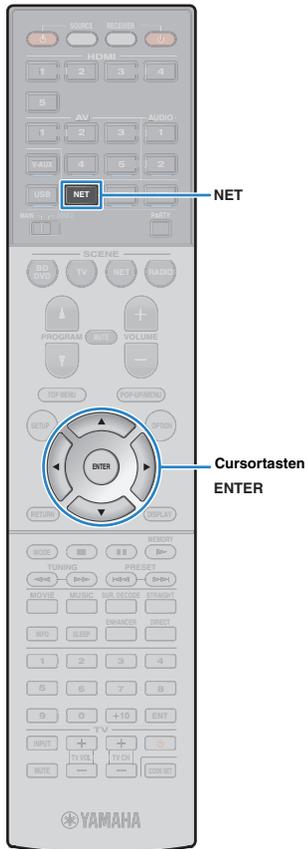


- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung.

Eintrag	Einstellung	Funktion
	Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
Wiederholung (Repeat)	Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alle (All)	Alle Titel des aktuellen Albums (Ordners) werden wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
Zufall (Shuffle)	Ein (On)	Titel des aktuellen Albums (Ordners) werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie **OPTION**.



Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik

Sie können auf dem Gerät Musikdateien abspielen, die auf Ihrem Computer oder DLNA-kompatiblen NAS gespeichert sind.



- Damit diese Funktion verwendet werden kann, müssen das Gerät und der Computer mit demselben Router verbunden sein (S. 29). Unter „Information“ (S. 90) im Menü „Setup“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.
- Das Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien der Formate WAV (nur PCM) MP3, WMA, MPEG-4 AAC und FLAC.
- Das Gerät ist mit Sampling-Frequenzen von bis zu 192 kHz (WAV- und FLAC-Dateien) bzw. 48 kHz (andere Dateien) kompatibel.
- Um FLAC-Dateien wiederzugeben, müssen Sie Serversoftware installieren, die die gemeinsame Nutzung von FLAC-Dateien über DLNA auf Ihrem Computer unterstützt, oder einen NAS verwenden, der FLAC-Dateien unterstützt.

Einrichtung für die Medienfreigabe

Um auf Ihrem Computer oder DLNA-kompatiblen NAS gespeicherte Musikdateien wiederzugeben, müssen Sie zunächst die Medienfreigabeeinstellung des jeweiligen Musikservers konfigurieren.

■ Für einen Computer, auf dem Windows Media Player installiert ist

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Windows Media Player 11 oder höher auf Ihrem Computer installiert ist.
- 2 Aktivieren Sie in den Medienfreigabeeinstellungen die Medienfreigabe und erlauben Sie, dass Medien für die Nutzung mit dem Gerät freigegeben werden.

■ Für einen Computer oder einen NAS, auf dem andere DLNA-Serversoftware installiert ist

Konfigurieren Sie anhand der Bedienungsanleitung die Medienfreigabeeinstellung für das Gerät oder für die Software.

Wiedergabe von Musikinhalten vom Computer

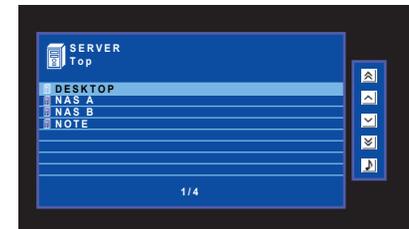
Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um Computer-Musikinhalt zu bedienen und die Wiedergabe zu starten. Sie können den Computer/NAS über das auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Menü steuern.



- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.
- „_“ (Unterstrich) wird für Zeichen angezeigt, die nicht vom Gerät unterstützt werden.

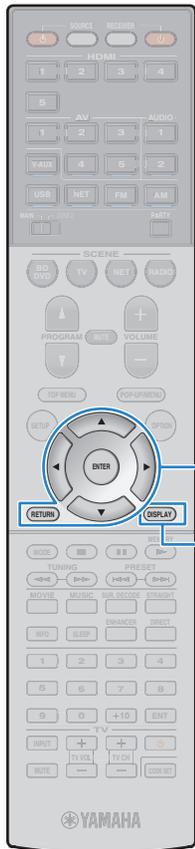
1 Drücken Sie mehrmals NET, um „SERVER“ als Eingangsquelle auszuwählen.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.



- Wenn auf Ihrem Computer die Wiedergabe mit dem Gerät ausgewählter Musikdatei läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Musikservers, und drücken Sie ENTER.



3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Um während der Wiedergabe zwischen den Anzeigen Durchsuchen und Wiedergabe umzuschalten, drücken Sie DISPLAY.
- Vom Gerät nicht unterstützte Dateien lassen sich nicht auswählen.

Durchsuchen-Bildschirm



1 Name der Liste

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste der Computer-Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

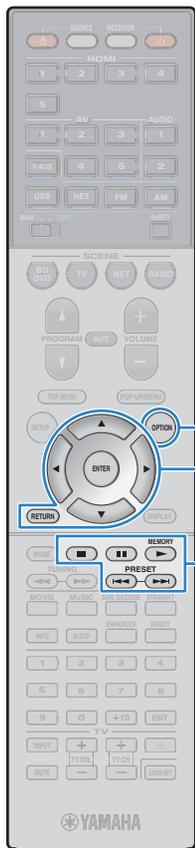
4 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 65) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

5 Bedienungsmenü

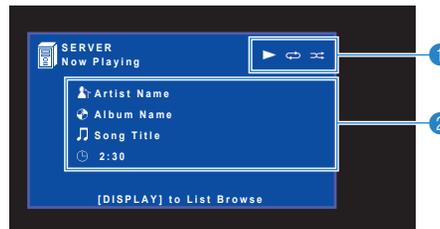
Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.



OPTION
Cursortasten
ENTER
RETURN
Bedientasten für
externe Geräte

■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 65) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.

Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.



- Sie können auch einen DLNA-kompatiblen Digital Media Controller (DMC) verwenden, um die Wiedergabefunktionen zu bedienen. Näheres hierzu siehe „DMC-Steuerung“ (S. 91).

■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen für Wiederholung/Zufall für die Wiedergabe von Computer-Musikinhalt konfigurieren.

- 1 Wenn „SERVER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie **OPTION**.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Wiederholung“ (Repeat) oder „Zufall“ (Shuffle), und drücken Sie **ENTER**.

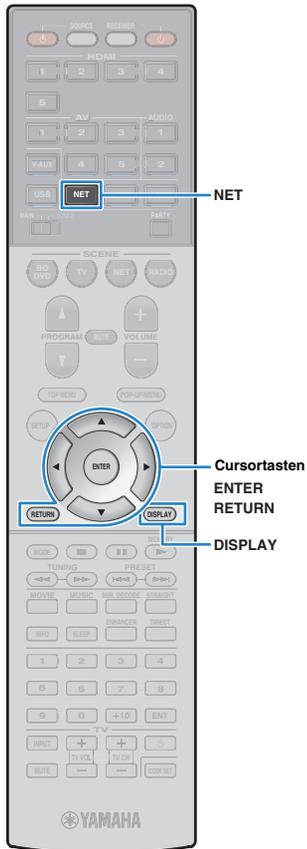


- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.
- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung.

Eintrag	Einstellung	Funktion
	Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
Wiederholung (Repeat)	Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alle (All)	Alle Titel des aktuellen Albums (Ordnern) werden wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
Zufall (Shuffle)	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
	Ein (On)	Titel des aktuellen Albums (Ordnern) werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie **OPTION**.



Internetradio hören

Sie können alle Internetradiosender weltweit hören.

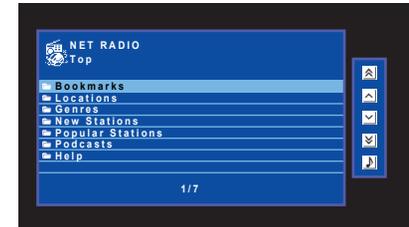
Sie können das Internetradio über das auf dem Fernbedienungsbildschirm angezeigte Menü steuern.



- Die Bedienung über den Fernbedienungsbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.
- Um diese Funktion zu nutzen, muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein (S. 29). Unter „Information“ (S. 90) im Menü „Setup“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.
- Es kann sein, dass bestimmte Internetradiosender nicht empfangen werden können.
- Das Gerät nutzt den Datenbankdienst vTuner für Internetradiosender.
- Dieser Dienst kann ohne Vorankündigung eingestellt werden.

1 Drücken Sie mehrmals NET, um „NET RADIO“ als Eingangsquelle auszuwählen.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.



2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Internetradiosender ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Um während der Wiedergabe zwischen den Anzeigen Durchsuchen und Wiedergabe umzuschalten, drücken Sie DISPLAY.
- Sie können Ihre bevorzugten Internetradiosender im Ordner „Bookmarks“ speichern, indem Sie „NET RADIO“ als Eingangsquelle am Gerät auswählen und dann im Web-Browser Ihres Computers die folgende Website aufrufen. Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die vTuner ID des Geräts und Ihre e-Mail -Adresse, um Ihren persönlichen Zugang zu erstellen. Die vTunerID (die MAC-Adresse des Geräts) können Sie unter „Information“ (S. 90) im „Setup“-Menü ablesen.

<http://yradio.vtuner.com/>



Cursortasten
ENTER

Bedientasten für
externe Geräte

Durchsuchen-Bildschirm



1 Name der Liste

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste der Internetradio-Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

4 Wiedergabe-Anzeige

5 Bedienungs Menü

Drücken Sie die Cursortaste (▷), und verwenden Sie dann die Cursortasten (△/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.

Wiedergabe-Bildschirm



1 Wiedergabe-Anzeige

2 Wiedergabe-Informationen

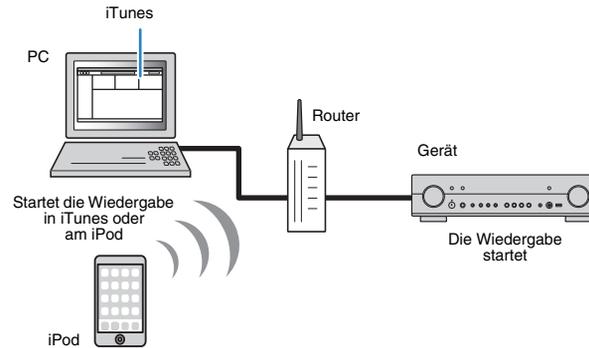
Zeigen den Namen des Senders, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an.



- Verwenden Sie die Bedientaste für externe Geräte (■) zum Stoppen der Wiedergabe.
- Einige Informationen sind je nach Sender eventuell nicht verfügbar.

Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay)

Mit der AirPlay-Funktion können Sie Musik von iTunes / vom iPod über ein Netzwerk am Gerät abspielen.



- Damit diese Funktion verwendet werden kann, müssen Computer oder iPod mit demselben Router verbunden sein (S. 29). Unter „Information“ (S. 90) im Menü „Setup“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.

AirPlay funktioniert mit iPhone, iPad und iPod touch mit iOS 4.3.3 oder neuer, Mac mit OS X Mountain Lion, und Mac und PC mit iTunes 10.2.2 oder neuer.
(Stand Juni 2013)

Wiedergabe von Musikinhalten von iTunes/iPod

Folgen Sie den unten angegebenen Schritten, um iTunes-/iPod-Musikinhalt am Gerät abzuspielen.

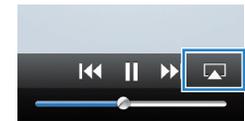
1 Schalten Sie das Gerät ein, und starten Sie iTunes auf dem Computer oder rufen Sie den Wiedergabebildschirm auf dem iPod auf.

Wenn iTunes/iPod das Gerät erkennt, erscheint das Symbol AirPlay ().

iTunes (Beispiel)



iPod (Beispiel)



- Wenn das Symbol nicht erscheint, prüfen Sie, ob Gerät und Computer/iPod richtig am Router angeschlossen wurden.

2 Klicken/Tippen Sie in iTunes / am iPod auf das Symbol AirPlay und wählen Sie das Gerät (Netzwerkname des Geräts) als Audio-Ausgabegerät.

iTunes (Beispiel)



iPod (Beispiel)



Netzwerkname des Geräts

3 Wählen Sie einen Titel und starten Sie die Wiedergabe.

Das Gerät wählt automatisch „AirPlay“ als Eingangsquelle aus, und die Wiedergabe startet.

Der Wiedergabe-Bildschirm wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



- Der Wiedergabebildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.



- Sie können das Gerät automatisch einschalten lassen, wenn Sie die Wiedergabe in iTunes oder am iPod starten, indem Sie „Netzwerk Standby“ (S. 91) im „Setup“-Menü auf „Ein“ einstellen.
- Sie können unter „Netzwerkname“ (S. 91) im „Setup“-Menü den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk) bearbeiten, der in iTunes / auf dem iPod angezeigt wird.
- Wenn Sie am Gerät während der Wiedergabe eine andere Eingangsquelle wählen, stoppt die Wiedergabe von iTunes/iPod automatisch.
- Sie können die Lautstärke des Geräts von iTunes / vom iPod aus während der Wiedergabe einstellen. Zum Deaktivieren der Lautstärkeregelung mittels iTunes/iPod stellen Sie „Lautstärkekopplung“ (S. 77) im „Option“-Menü auf „Aus“.

Vorsicht

- Wenn Sie die Lautstärkeregelung von iTunes / des iPod für die Lautstärkeeinstellung verwenden, kann die Wiedergabelautstärke unerwartet laut sein. Dies kann zu einer Beschädigung des Geräts oder der Lautsprecher führen. Falls die Lautstärke während der Wiedergabe plötzlich zunimmt, stoppen Sie sofort die Wiedergabe von iTunes / vom iPod.

■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Wiedergabe-Anzeige

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit/Titellänge an.

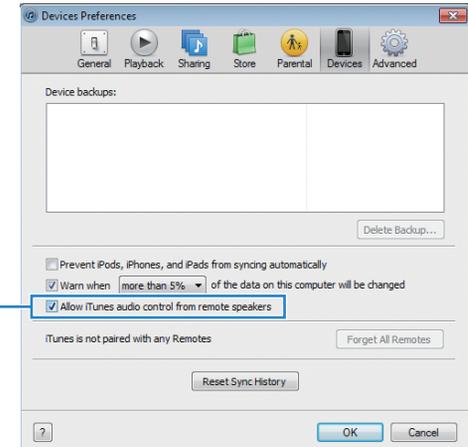
Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.

Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.



- Um die iTunes-Wiedergabe mit der Fernbedienung des Geräts steuern zu können, müssen Sie zuerst in den Einstellungen von iTunes einstellen, dass die Bedienung von iTunes über entfernte Lautsprecher zugelassen ist.

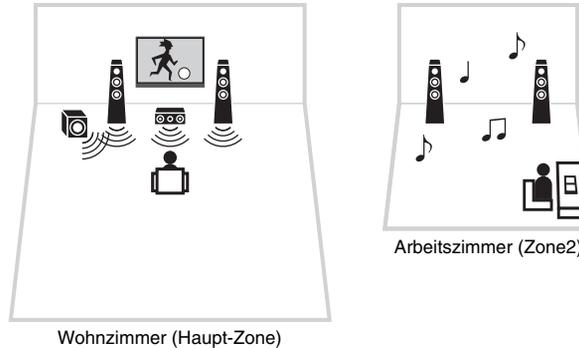
iTunes (Beispiel englische Version)



Dieses Feld markieren

Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen (Multi-Zone-Funktion)

Mit der Multi-Zone-Funktion können Sie gleichzeitig verschiedene Eingangsquellen in dem Raum, in dem sich das Gerät befindet (Haupt-Zone), und in einem anderen Raum (Zone2) wiedergeben. Zum Beispiel können Sie im Wohnzimmer (Haupt-Zone) fernsehen, während eine andere Person im Arbeitszimmer (Zone2) Radio hört.



- An Zone2 können analoge Audiosignale (einschließlich FM-/AM- oder DAB-/FM-Radio) sowie USB- und Netzwerkquellen ausgegeben werden. Um die Wiedergabe eines externen Geräts in Zone2 zu hören, müssen Sie das Gerät an den Buchsen AUDIO (Buchsen AV 4–5 oder AUDIO 2) des Geräts anschließen.
- Der Party-Modus (S. 72) ermöglicht Ihnen, Hauptzonenquellen gleichzeitig in Zone2 wiederzugeben, ungeachtet der Art des zugeführten Audiosignals.

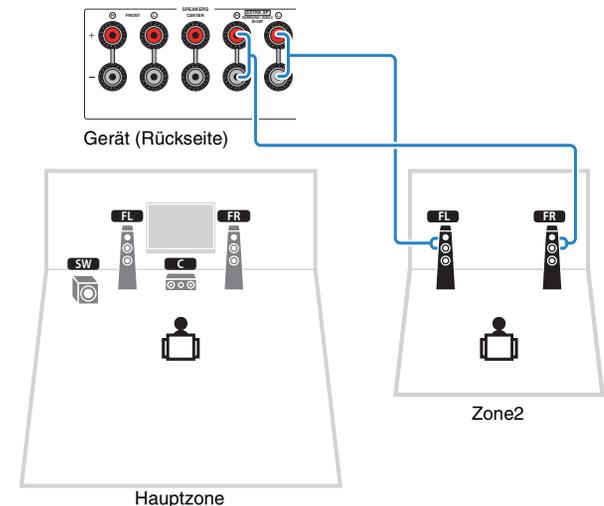
Vorbereiten von Zone2

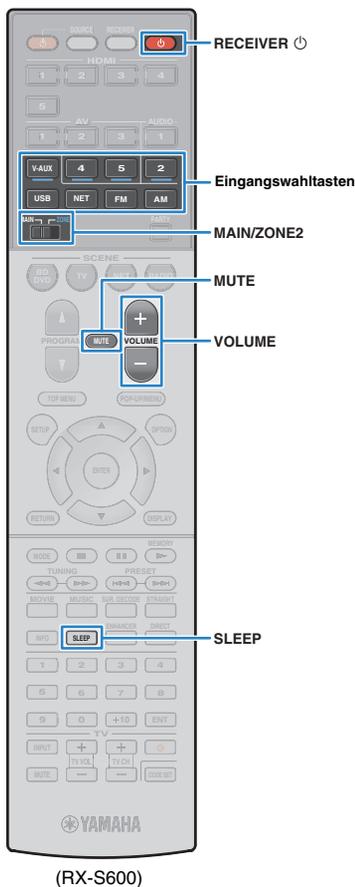
Schließen Sie das Gerät an, das in Zone2 verwendet werden soll.

Vorsicht

- Trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung, bevor Sie Lautsprecher oder einen externen Verstärker anschließen.
- Achten Sie darauf, dass die Leitungsadern des Lautsprecherkabels einander nicht berühren und nicht mit den Metallteilen am Gerät in Kontakt kommen. Dadurch könnten das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Im Fall eines Kurzschlusses der Lautsprecherkabel wird die Meldung „Check SP Wires“ auf dem Frontblende-Display angezeigt, wenn das Gerät einschaltet wird.

Schließen Sie die in Zone2 aufgestellten Lautsprecher mit Lautsprecherkabeln am Gerät an. Um die EXTRA SP-Anschlüsse für Zone2-Lautsprecher zu verwenden, stellen Sie „Endstufenzuord.“ (S. 81) im „Setup“-Menü auf „Zone2“, nachdem Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose angeschlossen haben.





Steuern von Geräten in Zone2

1 Stellen Sie MAIN/ZONE2 auf „ZONE2“ ein.

2 Drücken Sie RECEIVER .

Mit jedem Druck auf die Taste wird die Ausgabe an Zone2 aktiviert oder deaktiviert.

Wenn die Ausgabe an Zone2 aktiviert ist, leuchtet „ZONE2“ auf dem Frontblende-Display.



Sie können die Ausgabe an Zone2 mit der Taste ZONE an der Frontblende ein- und ausschalten (S. 8).

3 Verwenden Sie die folgenden Tasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.

AV 4–5: Buchsen AV 4–5 (AUDIO)

AUDIO 2: Buchsen AUDIO 2

V-AUX: Buchse VIDEO AUX

FM: FM-Radioempfang

AM: AM-Radioempfang (RX-S600)

DAB: DAB-Radioempfang (RX-S600D)

USB: Buchse USB (an der Frontblende)

NET: Buchse NETWORK (mehrmals drücken, um eine gewünschte Netzwerkquelle auszuwählen)



• Es ist nicht möglich, exklusiv für die einzelnen Zonen USB- und Netzwerkquellen auszuwählen. Wenn Sie beispielsweise „SERVER“ für Zone2 auswählen, wenn „USB“ für die Hauptzone ausgewählt ist, wird auch die Eingangsquelle für die Hauptzone auf „SERVER“ umgeschaltet.



• Es ist nützlich, eine häufig verwendete Eingangsquelle der Taste SCENE zuzuordnen (S. 72).

4 Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.

Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

Die folgenden Vorgänge sind auf den angegebenen Seiten beschrieben.

- FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (RX-S600) (S. 44)
- DAB-/FM-Radio (UKW) hören (RX-S600D) (S. 48)
- Wiedergabe von Musik vom iPod (S. 56)
- Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik (S. 60)
- Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik (S. 63)
- Internetradio hören (S. 66)
- Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay) (S. 68)



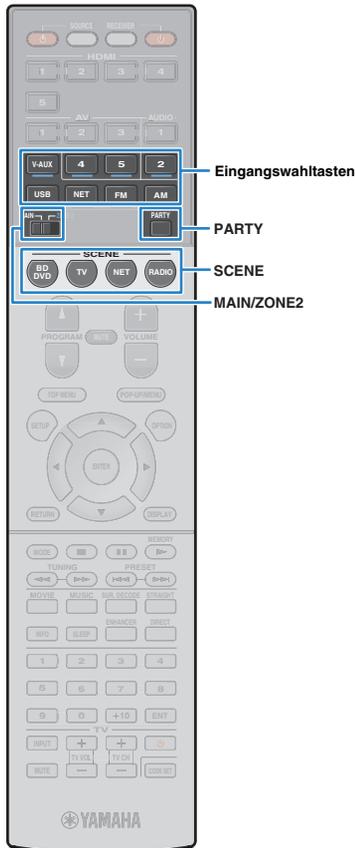
- Die Bildschirm-Bedienvorgänge stehen für Zone2 nicht zur Verfügung. Verwenden Sie das Frontblende-Display, um Zone2 zu bedienen.
- AirPlay ist in Zone2 nur verfügbar, wenn in der Hauptzone eine Wiedergabe über AirPlay erfolgt.



- Um den Einschlaf-Timer einzustellen (120 Min., 90 Min., 60 Min., 30 Min., Aus), drücken Sie mehrmals SLEEP. Die Ausgabe an Zone2 wird nach einem festgelegten Zeitraum deaktiviert.
- Um die Lautstärke von Zone2 einzustellen, drücken Sie VOLUME oder MUTE.
- Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Infrarot-Repeater, um das Gerät und externe Geräte von Zone2 aus zu bedienen. Sie können Zone2 auch mit der Smartphone-/Tablet-App „AV CONTROLLER“ steuern. Besuchen Sie die Website von Yamaha für Einzelheiten.

Vorsicht

- Um unerwartete Störgeräusche zu vermeiden, geben Sie in Zone2 niemals DTS-CDs wieder.



■ Auswählen der Eingangsquelle mit der SCENE-Funktion

Sie können die SCENE-Funktion verwenden, um die Eingangsquelle für die Zone2-Wiedergabe auszuwählen.



- Um die SCENE-Funktion in Zone2 zu verwenden, müssen Sie getrennt von den Haupt-Zonen-Einstellungen Szenenzuordnungen konfigurieren.
- Sie können auf der SCENE-Taste nur die Eingangsquelle speichern. Standardmäßig werden in jeder Szene die folgenden Einstellungen gespeichert.
 - BD/DVD: AV 4
 - TV: AUDIO 2
 - NET: NET RADIO
 - RADIO: TUNER

1 Stellen Sie MAIN/ZONE2 auf „ZONE2“ ein.

2 Drücken Sie SCENE.

Die für die entsprechende Szene gespeicherte Eingangsquelle wird ausgewählt, und die Ausgabe an Zone2 wird aktiviert.

□ Konfigurieren von Szenenzuordnungen

1 Stellen Sie MAIN/ZONE2 auf „ZONE2“ ein.

2 Wählen Sie eine Eingangsquelle für Zone2 aus.

3 Halten Sie die gewünschte SCENE-Taste gedrückt, bis „SET Complete“ im Frontblende-Display erscheint.

■ Wiedergabe derselben Quelle in mehreren Räumen (Party-Modus)

Der Party-Modus ermöglicht Ihnen, in Zone2 dieselbe Musik wiederzugeben, die in der Hauptzone wiedergegeben wird. Im Party-Modus ist für alle Zonen automatisch Stereo-Wiedergabe ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Musik der Hauptzone als Hintergrundmusik für eine häusliche Party verwenden möchten.

1 Drücken Sie PARTY.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Party-Modus ein- oder ausgeschaltet.

Wenn der Party-Modus eingeschaltet ist, leuchtet „PARTY“ im Frontblende-Display auf.



Betrachten des aktuellen Status

Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display

1 Drücken Sie INFO.

Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.



Informationen



- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle. Die Display-Inhalte können zudem für jede Eingangsquelle unterschiedlich angewendet werden.

Eingangsquellen- gruppe	Eintrag
HDMI 1-5 AV 1-5 AUDIO 1-2 V-AUX	Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
USB SERVER AirPlay	Song (Name des Titels), Artist (Name des Interpreten/Künstlers), Album (Name des Albums), DSP Program (Name des Klangmodus'), Audio Decoder (Name des Dekoders*) * Während der einfachen Wiedergabe vom iPod: Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus'), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
NET RADIO	Song (Name des Titels), Album (Name des Albums), Station (Name des Senders), DSP Program (Name des Klangmodus'), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
TUNER (DAB)	Siehe „Anzeigen der DAB-Informationen“ (S. 50) für Einzelheiten.
TUNER (FM)	Frequency (Frequenz), DSP Program (Name des Klangmodus'), Audio Decoder (Name des Dekoders*) * (nur Modelle für Großbritannien und Europa) Die Daten von Radio Data System sind auch verfügbar, wenn das Gerät auf einen Radio Data System-Sender abgestimmt ist (S. 47).

*Der Name des momentan aktivierten Audio-Dekoders wird angezeigt. Wenn kein Audio-Dekoder aktiviert ist, erscheint „Decoder Off“.

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen-Menü)

Sie können getrennte Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen konfigurieren. Dieses Menü steht im Frontblende-Display (oder auf dem Fernsehbildschirm) zur Verfügung, so dass Sie die Einstellungen bequem während der Wiedergabe konfigurieren können.

1 Drücken Sie OPTION.



Frontblende-Display



Fernsehbildschirm

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

3 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl einer Einstellung.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.

Einträge im Optionen-Menü



- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle.
- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.
- Je nach Erwerbort sind auch einige Menüeinträge für Audio-Streaming-Dienste verfügbar. Näheres erfahren Sie in den Bedienungsanleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

Eintrag	Funktion	Seite
Klangregelung (Tone Control)	Stellt den Pegel der Höhen- und Tiefen-Frequenzbereiche des Klangs ein.	75
	DSP-Pegel (DSP Level)	75
DSP/Surround (DSP/Surround)	Adaptive DRC (A.DRC)	75
	Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) in Verbindung mit der Lautstärke automatisch geregelt wird.	
	Enhancer (Enhancer)	75
	Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer.	
Anpass. Lautst. (Volume Trim)	Eingangsanpassung (In.Trim)	76
	Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen.	
	Subwooferanpassung (SW.Trim)	76
	Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein.	
Lippensync. (Lipsync)	Aktiviert/deaktiviert die „Lippensynch.“-Einstellung im „Setup“-Menü.	76
Signal Info (Signal Info)	Zeigt Informationen über das aktuelle Video-/Audiosignal an.	76
Audio-Eingang (Audio In)	Kombiniert die Videobuchse der gewählten Eingangsquelle mit Audiobuchsen anderer Eingangsquellen.	77
Videoausgang (Video Out)	Wählt eine zum Klang des Radioempfangs auszugebende Videoquelle aus.	77
Autom. Voreinst. (Auto Preset)	Speichert automatisch FM-Radiosender mit starkem Signal als Festsender.	45, 53
	(RX-S600)	
	Löscht FM-/AM-Radiosender (S. 46), die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.	
Preset löschen (Clear Preset)	(RX-S600D)	—
	Löscht DAB-Radiosender (S. 50) oder FM-Radiosender (S. 54), die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.	

Eintrag	Funktion	Seite
Verkehrsfunk (TrafficProgram)	(RX-S600, nur Modelle für Großbritannien und Europa) Sucht automatisch nach einem Sender mit Verkehrsinformationen.	47
Erster Suchlauf (Init Scan)	(nur RX-S600D) Führt einen ersten Suchlauf für den DAB-Radioempfang durch.	48
Abstimmhilfe (Tune Aid)	(nur RX-S600D) Prüft die Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung.	51
Wiederholung (Repeat)	Konfiguriert die Einstellung der wiederholten Wiedergabe für iPod (S. 59), USB-Speichergerät (S. 62) oder Media-Server (S. 65).	—
Zufall (Shuffle)	Konfiguriert die Einstellung der Zufallswiedergabe für iPod (S. 59), USB-Speichergerät (S. 62) oder Media-Server (S. 65).	—
Lautstärkekopplung (Interlock)	Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod über AirPlay.	77

■ Klangregelung (Tone Control)

Stellt den Pegel des oberen (Treble) und des unteren Frequenzbereichs (Bass) des Klangs ein.

Wahlmöglichkeiten

Höhen (Treble), Bässe (Bass)

Einstellbereich

-6,0 dB bis Bypass (Bypass) bis +6,0 dB, * in Schritten von 0,5 dB

Grundeinstellung

Bypass (Bypass)



- Wenn Sie einen extremen Wert einstellen, passt der Klang eventuell nicht gut zu dem anderer Kanäle.

■ DSP/Surround (DSP/Surround)

Konfiguriert das Klangprogramm und die Surround-Einstellungen.

□ DSP-Pegel (DSP Level)

Stellt den Pegel des Schallfeldeffekts ein.

Einstellbereich

-6 dB bis +3 dB (in Schritten von 1 dB)

Grundeinstellung

0 dB

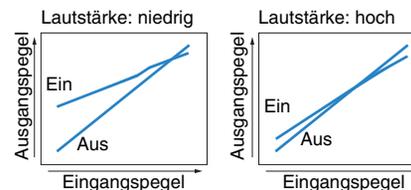
□ Adaptive DRC (A.DRC)

Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) in Verbindung mit dem Lautstärkepegel automatisch geregelt wird. Die Einstellung „Ein“ ist sinnvoll für nächtliches Hören mit niedriger Lautstärke.

Einstellungen

Ein (On)	Der Dynamikumfang wird automatisch angepasst.
Aus (Off) (Grundeinstellung)	Der Dynamikumfang wird nicht automatisch angepasst.

Wenn „Ein“ ausgewählt ist, wird der Dynamikbereich bei geringer Lautstärke kleiner und bei höherer Lautstärkeinstellung größer.



□ Enhancer (Enhancer)

Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer (S. 43).



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.
- Sie können auch ENHANCER auf der Fernbedienung verwenden, um den Compressed Music Enhancer (S. 43) zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellungen

Aus (Off)	Deaktiviert den Compressed Music Enhancer.
Ein (On)	Aktiviert den Compressed Music Enhancer.

Grundeinstellung

TUNER, USB, (Netzwerkquellen): Ein (On)

Sonstige: Aus (Off)

■ Anpass. Lautst. (Volume Trim)

Feineinstellung der Lautstärke zwischen Eingangssignalquellen oder Subwooferlautstärke.

□ Eingangsanpassung (In.Trim)

Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen. Wenn es beim Umschalten zwischen Eingangsquellen zu störenden Lautstärkeunterschieden kommt, verwenden Sie diese Funktion, um sie zu korrigieren.



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Grundeinstellung

0,0 dB

□ Subwooferanpassung (SW.Trim)

Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein.

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Grundeinstellung

0,0 dB

■ Lippensync. (Lipsync)

Aktiviert/Deaktiviert die unter „Lippensynchr.“ (S. 86) im „Setup“-Menü konfigurierte Einstellung.



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

Einstellungen

Aus (Off)	Deaktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.
Ein (On)	Aktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.

Default

AirPlay: Aus (Off)

Sonstige: Ein (On)

■ Signal Info (Signal Info)

Zeigt Informationen über das aktuelle Video-/Audiosignal an.

Wahlmöglichkeiten

Format (FORMAT)	Audioformat des Eingangssignals
KANAL (CHAN)	Die Anzahl der Quellkanäle im Eingangssignal (Front/Surround/LFE) Z. B. bedeutet „3/2/0.1“ 3 Front-Kanäle, 2 Surround-Kanäle und LFE.
Sampling (SAMPL)	Die Anzahl der Samples des digitalen Eingangssignals pro Sekunde
Bitrate (B RATE)	Die Datenmenge des zugeführten Bitstrom-Signals pro Sekunde
Eingang (V IN)	Art und Auflösung des Eingangssignals
Ausgang (V OUT)	Art und Auflösung des Ausgangssignals



- Zum Umschalten der Informationen im Frontblende-Display drücken Sie mehrmals die Cursortasten (△/▽).

■ Audio-Eingang (Audio In)

Kombiniert die Videobuchse der gewählten Eingangsquelle (HDMI 1–5 oder AV 1–3) mit Audiobuchsen anderer Eingangsquellen. Verwenden Sie diese Funktion beispielsweise in folgenden Fällen.

- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das eine HDMI-Videoausgabe, jedoch keine HDMI-Audioausgabe unterstützt.
- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das Component-Videobuchsen und analoge Stereobuchsen besitzt (wie Spielekonsolen)

Eingangsquellen

HDMI 1–5, AV 1–3

■ Vorgehensweise für das Setup

(Bei Eingabe von Audio über eine digital-optische Buchse)

Wählen Sie „AV 1“ oder „AUDIO 1“, und schließen Sie den Fernseher über ein optisches Digitalkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

(Bei Eingabe von Audio über eine digital-koaxiale Buchse)

Wählen Sie „AV 2“ oder „AV 3“, und schließen Sie den Fernseher über ein koaxiales Digitalkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

(Bei Eingabe von Audio über analoge Buchsen)

Wählen Sie „AV 4“, „AV 5“ oder „AUDIO 2“, und schließen Sie den Fernseher über ein Stereo-Cinchkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

■ Videoausgang (Video Out)

Wählt eine zum Klang des Radioempfangs auszugebende Videoquelle aus.

Einstellungen

Aus (Off) (Grundeinstellung)	Gibt keine Videosignale aus.
HDMI 1–5, AV 1–5, V-AUX	Gibt über die entsprechenden Video-Eingangsbuchsen zugeführte Videosignale aus.

■ Lautstärkekopplung (Interlock)

Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod über AirPlay.

Einstellungen

Aus (Off)	Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod.
Eingeschränkt (Ltd) (Grundeinstellung)	Aktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod im eingeschränkten Bereich (–80 dB bis 0 dB und Stummschaltung).
Vollständig (Full)	Aktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod im vollständigen Bereich (–80 dB bis +16,5 dB und Stummschaltung).

KONFIGURATIONEN

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)

Sie können die verschiedenen Funktionen des Geräts mit Hilfe des auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Menüs konfigurieren.

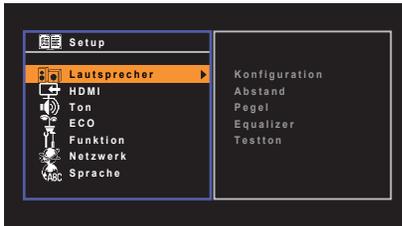


- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.

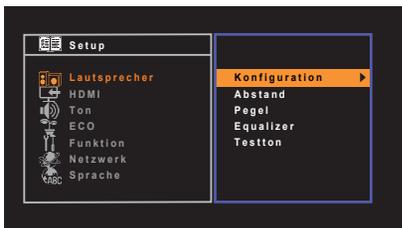


- Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, erscheint das Umschlagsymbol (✉) auf dem Bildschirm (S. 98).

- 1 Drücken Sie SETUP.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Menüs, und drücken Sie ENTER.**



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.**



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung, und drücken Sie ENTER.**

- 5 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.**

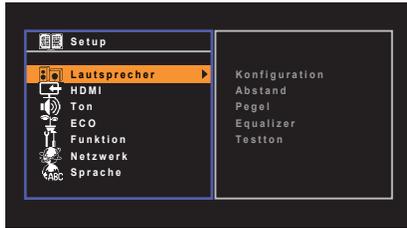
Einträge im Setup-Menü

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Lautsprecher	Konfiguration	Endstufenzuord.	Wählt ein Lautsprechersystem aus.	81
		Subwoofer	Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist.	81
		Front	Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.	81
		Center	Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.	81
		Surround	Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	82
		Übernahmefreq.	Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von Lautsprechern mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen.	82
		SWFR Phase	Stellt die Phasenlage des Subwoofers ein.	82
		Extra Bass	Stellt die Lautsprecher ein, die die tieffrequenten Tonsignalanteile der Front-Kanäle liefern sollen.	82
	Abstand	Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	82	
	Pegel	Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.	82	
	Equalizer	Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.	83	
	Testton	Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe.	83	
HDMI	Konfiguration	HDMI-Steuerung	Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung.	84
		Audioausgang	Wählt ein Gerät für die Audioausgabe aus.	84
		Standby-Durchltg.	Wählt aus, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.	84
		TV-Audioeingang	Wählt eine Audioeingangsbuchse des Geräts zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe aus.	84
		Standby-Synch.	Wählt aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um das Standby-Verhalten von Fernseher und Gerät miteinander zu koppeln.	85
		ARC	Aktiviert/deaktiviert ARC.	85
		SCENE	Aktiviert/deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabe.	85

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Ton	DSP-Parameter	CINEMA DSP 3D-Mod.	Aktiviert/deaktiviert den CINEMA DSP 3D.	85
		Panorama	Aktiviert/deaktiviert den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds (Front).	85
		Centerweite	Stellt den Basisbreiteneffekt des Center-Schallfelds ein.	86
		Ausdehnung	Stellt den Pegelunterschied zwischen vorderem und Surround-Schallfeld ein.	86
		Center Abbildung	Stellt den Grad der Mittenausrichtung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein.	86
	Lippensynchr.	Auswählen	Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.	86
		Anpassung	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein.	86
	Lautstärke	Dynamikumfang	Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).	87
			Haupt-Zone Max. Lautstärke	Stellt die maximale Lautstärke der Haupt-Zone ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.
		Haupt-Zone Grundlautstärke	Stellt die Anfangslautstärke der Haupt-Zone beim Einschalten dieses Receivers ein.	87
		Zone2 Max. Lautstärke	Stellt die maximale Lautstärke von Zone2 ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.	87
		Zone2 Grundlautstärke	Stellt die Anfangslautstärke von Zone2 beim Einschalten von Zone2 ein.	87
ECO	Auto Power Standby	Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.	88	
	ECO-Modus	Schaltet den ECO-Modus (Energiesparmodus) ein/aus.	88	
Funktion	Eingang umbenennen	Ändert den Namen des Eingangs, so wie er auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.	88	
	Dimmer	Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.	89	
	Speicherschutz	Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.	89	
	DC OUT	Stromvers.-Modus	Wählt aus, wie die Leistung durch die Buchse DC OUT zur Verfügung gestellt wird.	89
	Party Modus Einst.	Aktiviert/deaktiviert das Umschalten in den Party-Modus.	89	
	Netzwerk	Information	Zeigt die Netzwerkinformationen des Geräts an.	90
IP-Adresse		Konfiguriert die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse).	90	
MAC-Adr.filter		Setzt einen MAC-Adressenfilter, um den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf das Gerät zu beschränken.	91	
DMC-Steuerung		Wählt aus, ob ein DLNA-kompatibler Digital Media Controller (DMC) die Wiedergabefunktionen bedienen soll.	91	
Netzwerk Standby		Wählt aus, ob die Funktion, mit der das Gerät von anderen Netzwerkgeräten eingeschaltet werden kann, aktiviert oder deaktiviert werden soll.	91	
Netzwerkname		Bearbeitet den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk), der bei anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird.	91	
Netzwerk-Update		Aktualisiert die Firmware über das Netzwerk.	92	
Sprache		Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.	92	

Lautsprecher

Konfiguriert die Lautsprechereinstellungen manuell.



Konfiguration

Konfiguriert die Ausgabeigenschaften der Lautsprecher.



- Wenn Sie die Lautsprechergröße konfigurieren, wählen Sie „Groß“, wenn der Durchmesser Ihres Tiefenlautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.

Endstufenzuord.

Wählt ein Lautsprechersystem aus.

Neben dem 5.1-Lautsprechersystem sind verschiedene Lautsprecherkonfigurationen möglich mit den Lautsprechern von Zone2 oder durch Bi-Amping-Anschluss.

Einstellungen

Basic (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales Lautsprechersystem verwenden (ohne Lautsprecher in Zone2 oder Bi-Amping-Anschluss).
BI-AMP	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Front-Lautsprecher anschließen, die Bi-Amping-Verbindungen unterstützen (S. 17).
Zone2	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Zone2-Lautsprecher (S. 70) verwenden, zusätzlich zum Lautsprechersystem in der Hauptzone.

Subwoofer

Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist.

Einstellungen

Verwenden (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist. Der Subwoofer liefert dann den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Während der Wiedergabe liefern die Front-Lautsprecher den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.

Front

Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.

Einstellungen

Klein (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer gibt dann tieffrequente Anteile der Front-Kanäle wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Front-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Front-Kanäle.



- „Front“ wird automatisch auf „Groß“ umgeschaltet, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorh.“ eingestellt wird.

Center

Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.

Einstellungen

Klein (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Center-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Der Center-Lautsprecher liefert alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe des Center-Kanals.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton des Center-Kanals.

□ Surround

Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größen.

Einstellungen

Klein (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Surround-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Surround-Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. Die Front-Lautsprecher liefern die Tonsignale der Surround-Kanäle. Virtual CINEMA DSP funktioniert, wenn Sie ein Klangprogramm auswählen.



„Surround“ wird automatisch auf „None“ gesetzt, wenn „Endstufenzuord.“ auf „BI-AMP“ oder „Zone2“ eingestellt wird.

□ Übernahmefreq.

Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von einem Lautsprecher mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen. Frequenzen unterhalb des angegebenen Werts werden vom Subwoofer oder von den Front-Lautsprechern produziert.

Einstellungen

40 Hz, 60 Hz, 80 Hz (Grundeinstellung), 90 Hz, 100 Hz, 110 Hz, 120 Hz, 160 Hz, 200 Hz



• Wenn Lautstärke und Trennfrequenz an Ihrem Subwoofer eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50% und die Übergangsfrequenz auf Maximum.

□ SWFR Phase

Stellt die Phasenlage des Subwoofers ein. Wenn Bässe fehlen oder indifferent wirken, schalten Sie die Subwoofer-Phasenlage um.

Einstellungen

Normal (Grundeinstellung)	Die Subwoofer-Phase ist nicht invertiert.
Invertiert	Die Subwoofer-Phase ist invertiert.

□ Extra Bass

Stellt die Lautsprecher ein, die die tieffrequenten Tonsignalanteile der Front-Kanäle liefern sollen.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	In Abhängigkeit von der Größe der Front-Lautsprecher liefern entweder der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher die tieffrequenten Tonsignal-Anteile der Front-Kanäle.
Ein	Die Front-Lautsprecher und der Subwoofer liefern gemeinsam die tieffrequenten Tonsignal-Anteile der Front-Kanäle.



• Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorh.“ oder wenn „Front“ auf „Klein“ gestellt ist.

■ Abstand

Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein, damit der Ton von den Lautsprechern gleichzeitig die Hörposition erreicht. Wählen Sie zunächst die Entfernungseinheit aus, „Meter“ oder „Fuss“.

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

0,30 m bis 24,00 m (1,0 ft bis 80,0 ft), in Schritten von 0,05 m (0,2 ft)

Grundeinstellung

Front L, Front R, Subwoofer: 3,00 m (10,0 ft)

Center: 2,60 m (8,6 ft)

Sonstige: 2,40 m (8,0 ft)

■ Pegel

Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

-10,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Grundeinstellung

Front L, Front R, Subwoofer: 0,0 dB

Sonstige: -1,0 dB



• Sie können mit Hilfe von Testtönen Einstellungen vornehmen, während Sie deren Auswirkungen hören.

■ Equalizer

Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.

□ EQ auswählen

Wählt die Art des zu verwendenden Equalizers aus.

Einstellungen

PEQ	Wendet die Werte des parametrischen Equalizers an, die durch die YPAO-Messung erhalten wurden (S. 32).
GEQ (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Equalizer manuell einstellen möchten. Einzelheiten siehe „Manuelle Equalizer-Einstellung“.
Aus	Der Equalizer wird nicht verwendet.



- „PEQ“ steht nur zur Auswahl, wenn YPAO ausgeführt wurde (S. 32).
- Sie können mit Hilfe von Testtönen Einstellungen vornehmen, während Sie deren Auswirkungen hören.

■ Manuelle Equalizer-Einstellung

- 1 Stellen Sie „EQ auswählen“ auf „GEQ“ ein.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl von „Kanal“ und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zur Auswahl des gewünschten Lautsprecherkanals.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl des gewünschten Frequenzbandes und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zum Einstellen der Verstärkung.

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB



- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

■ Testton

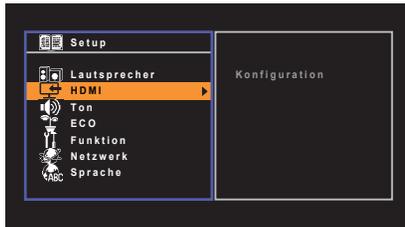
Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe. Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen, die Lautsprecherbalance oder den Equalizer einzustellen, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Es werden keine Testtöne ausgegeben.
Ein	Gibt beim Einstellen von Lautsprecherbalance oder Equalizer automatisch Testtöne aus.

HDMI

Konfiguriert die HDMI-Einstellungen.



Konfiguration

HDMI-Steuerung

Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung (S. 111).

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert die HDMI-Steuerung.
Ein	Aktiviert die HDMI-Steuerung. Konfigurieren Sie die Einstellungen unter „TV-Audioeingang“, „Standby-Synch.“, „ARC“ und „SCENE“.



- Um die HDMI-Steuerung verwenden zu können, müssen Sie nach dem Anschluss von mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräten das Setup für die HDMI-Steuerungskopplung (S. 111) durchführen.

Audioausgang

Wählt ein Gerät für die Audioausgabe aus.



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Aus“ gestellt ist.

Verstärker

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher.

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Audioausgabe über die Lautsprecher.
Ein (Grundeinstellung)	Aktiviert die Audioausgabe über die Lautsprecher.

HDMI OUT (TV)

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über einen an der Buchse HDMI OUT angeschlossenen Fernseher.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert die Audioausgabe über den Fernseher.
Ein	Aktiviert die Audioausgabe über den Fernseher.

Standby-Durchltg.

Wählt aus, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn diese Funktion auf „Ein“ eingestellt ist, können Sie mit den Eingangswahl-tasten (HDMI 1–5) einen HDMI-Eingang wählen, auch dann, wenn das Gerät in Bereitschaft ist (die Bereitschaftsanzeige am Gerät blinkt).

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Gibt keine Video-/Audiosignale an den Fernseher aus.
Ein	Gibt Video-/Audiosignale an den Fernseher aus. (Das Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ gewählt ist.)



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Aus“ gestellt ist.

TV-Audioeingang

Wählt eine Audioeingangsbuchse am Gerät zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist. Die Eingangsquelle des Geräts schaltet automatisch auf Fernsehton, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Empfänger umgeschaltet wird.

Einstellungen

AV 1–5, AUDIO 1–2

Grundeinstellung

AUDIO 1



- Bei Verwendung von ARC für die Zuführung des Fernsehtons zum Gerät können Sie nicht die hier ausgewählten Eingangsbuchsen zum Anschluss eines externen Geräts verwenden, weil der Eingang für die Zuführung des Fernsehtons verwendet wird.

□ **Standby-Synch.**

Wählen Sie aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um das Standby-Verhalten von Fernseher und Gerät miteinander zu koppeln, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Ein	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Auto (Grundeinstellung)	Versetzt das Gerät, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird, nur dann in den Bereitschaftsmodus, wenn das Gerät Fernsehton oder HDMI-Signale empfängt.

□ **ARC**

Aktiviert/deaktiviert ARC (S. 19), wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Einstellungen

Aus	Deaktiviert ARC.
Ein (Grundeinstellung)	Aktiviert ARC.



- Sie brauchen diese Einstellung nicht manuell zu ändern. Falls die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher Störgeräusche erzeugen, weil der über ARC zugeführte Fernsehton vom Gerät nicht unterstützt wird, stellen Sie „ARC“ auf „Aus“, und verwenden Sie die Lautsprecher des Fernsehers.

□ **SCENE**

Aktiviert/deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabe, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Wenn die SCENE-gekoppelte Wiedergabe aktiviert ist, funktionieren HDMI-steuerbare Geräte, die per HDMI am Gerät angeschlossen sind, bei einer Szenenumschaltung automatisch wie folgt.

- Fernseher: Wird eingeschaltet und zeigt das Videosignal vom Abspielgerät an.
- Abspielgerät: Die Wiedergabe startet.

Wahlmöglichkeiten (Tasten SCENE)

BD/DVD, TV, NET, RADIO

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabefunktion für die gewählte Taste SCENE.
Ein	Aktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabefunktion für die gewählte Taste SCENE.

Grundeinstellung

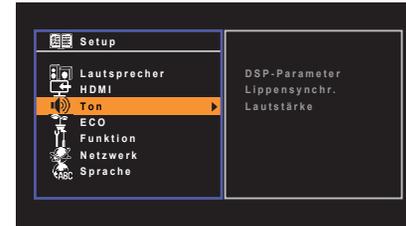
BD/DVD, TV: Ein
NET, RADIO: Aus



- Die SCENE-gekoppelte Wiedergabe arbeitet eventuell nicht korrekt aufgrund von Kompatibilitätsproblemen zwischen den Geräten. Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

Ton

Konfiguriert die Einstellungen für die Audioausgabe.



■ **DSP-Parameter**

Konfiguriert die Einstellungen des Surround-Dekoders.

□ **CINEMA DSP 3D-Mod.**

Aktiviert/deaktiviert den CINEMA DSP 3D (S. 41). Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, arbeitet CINEMA DSP 3D entsprechend den ausgewählten Klangprogrammen (ausgenommen 2ch Stereo und 5ch Stereo).

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den CINEMA DSP 3D.
Ein (Grundeinstellung)	Aktiviert den CINEMA DSP 3D.

□ **Panorama**

Aktiviert/deaktiviert den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds (Front). Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Basis der vorderen Kanäle Rechts und Links zu beiden Seiten des Feldes so verbreitern, dass in Kombination mit dem Surround-Schallfeld ein sehr räumliches Schallfeld entsteht. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „ PLII Music“ ausgewählt ist.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Schaltet den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds aus.
Ein	Schaltet den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds ein.

□ Centerweite

Stellt den Basisbreiteneffekt des Center-Schallfelds ein. Höher, um den Basisbreiteneffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren (näher zur Mitte). Diese Einstellung ist wirksam, wenn „Dolby PLII Music“ ausgewählt ist.

Einstellbereich

0 bis 7

Grundeinstellung

3

□ Ausdehnung

Stellt den Pegelunterschied zwischen vorderem und Surround-Schallfeld ein. Höher, um das vordere Schallfeld zu verstärken, und niedriger, um das Surround-Schallfeld zu verstärken. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „Dolby PLII Music“ ausgewählt ist.

Einstellbereich

-3 bis +3

Grundeinstellung

0

□ Center Abbildung

Stellt den Grad der Mittenausrichtung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein. Höher, um den Grad der Mittenausrichtung zu verstärken (weniger Basisbreite), und niedriger, um ihn abzuschwächen (mehr Basisbreite). Diese Einstellung ist wirksam, wenn „Neo:6 Music“ ausgewählt ist.

Einstellbereich

0,0 bis 1,0

Grundeinstellung

0,3

■ Lippensynchr.

Zur Einstellung einer Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe.



- Sie können die Lippensynchronisationsfunktion aktivieren/deaktivieren, indem Sie Signalquellen unter „Lippensync.“ (S. 76) im „Optionen“-Menü eintragen.

□ Auswählen

Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.

Einstellbereich

Manuell	Wählen Sie diese Option, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell einzustellen. Stellen Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ ein.
Auto (Grundeinstellung)	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe automatisch ein, wenn am Gerät über HDMI ein Fernseher angeschlossen ist, der eine automatische Lippensynchronisation unterstützt. Wenn nötig, können Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ feineinstellen.



- „Auswählen“ wird je nach dem am Gerät angeschlossenen Fernseher automatisch auf „Manuell“ eingestellt.

□ Anpassung

Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein, wenn „Auswählen“ auf „Manuell“ gestellt ist. Sie können den Zeitversatz der Audioausgabe feineinstellen, wenn „Auswählen“ auf „Auto“ gestellt ist.

Einstellbereich

0 ms bis 250 ms (in Schritten von 1 ms)

Grundeinstellung

0 ms

■ Lautstärke

Konfiguriert die Lautstärkeeinstellungen.

□ Dynamikumfang

Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).

Einstellungen

Max (Grundeinstellung)	Die Tonwiedergabe erfolgt ohne Anpassung des Dynamikumfangs.
Standard	Optimiert den Dynamikumfang für den normalen Heimgebrauch.
Min/Auto	Stellt den Dynamikumfang so ein, dass auch nachts oder bei niedriger Lautstärke ein klarer Klang produziert wird. Bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD-Signalen wird der Dynamikumfang automatisch anhand der Eingangssignal-Informationen eingestellt.

□ Main Zone Max. Lautstärke

Stellt die maximale Lautstärke der Haupt-Zone ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.

Einstellbereich

-30,0 dB bis +15,0 dB (in Schritten von 5,0 dB), +16,5 dB

Grundeinstellung

+16,5 dB

□ Main Zone Grundlautstärke

Stellt die Anfangslautstärke der Haupt-Zone beim Einschalten des Receivers ein.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es zuletzt in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Mute	Schaltet die Audioausgabe des Geräts stumm.
-80,0 dB bis +16,5 dB (in Schritten von 0,5 dB)	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein.

□ Zone2 Max. Lautstärke

Stellt die maximale Lautstärke von Zone2 ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.

Einstellbereich

-30.0 dB to +15.0 dB (5.0 dB increments), +16.5 dB

Grundeinstellung

+16.5 dB



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Endstufenzuord.“ (S. 81) auf „Zone2“ eingestellt ist.

□ Zone2 Grundlautstärke

Stellt die Anfangslautstärke von Zone2 beim Einschalten von Zone2 ein.

Einstellungen

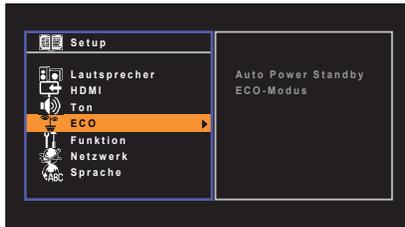
Aus (Grundeinstellung)	Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es zuletzt in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Mute	Schaltet die Audioausgabe des Geräts stumm.
-80.0 dB to +16.5 dB (in Schritten von 0,5 dB)	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein.



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Endstufenzuord.“ (S. 81) auf „Zone2“ eingestellt ist.

ECO

Konfiguriert die Einstellungen für die Stromversorgung.



Auto Power Standby

Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht. Wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge am Gerät vornehmen, wechselt es automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht automatisch in den Bereitschaftsmodus.
2 Stunden, 4 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge daran vorgenommen haben. Wenn Sie beispielsweise „2 Stunden“ wählen, schaltet das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie 2 Stunden lang keine Bedienvorgänge am Gerät ausführen.

Grundeinstellung

Modelle für Großbritannien und Europa: 8 Stunden

Andere Modelle: Aus



- Direkt vor dem Umschalten in Bereitschaft erscheint „AutoPowerStdby“, und dann zählt ein Countdown im Frontblende-Display abwärts.

ECO-Modus

Aktiviert/Deaktiviert den ECO-Modus (Energiesparmodus).

Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, können Sie den Stromverbrauch des Geräts verringern.

Einstellungen

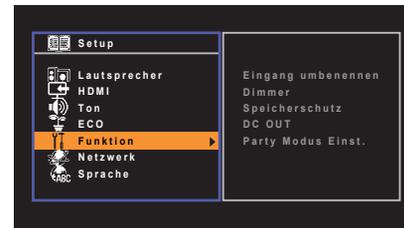
Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert den ECO-Modus.
Ein	Aktiviert den ECO-Modus.



- Drücken Sie in jedem Fall ENTER zum Neustarten des Geräts, nachdem Sie eine Einstellung ausgewählt haben. Die neue Einstellung wird erst nach dem Neustart des Geräts wirksam.
- Wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist, kann das Frontblende-Display dunkel werden.
- Wenn Sie Audio mit hoher Lautstärke abspielen möchten, stellen Sie „ECO-Modus“ auf „Aus“.

Funktion

Konfiguriert die Funktionen, welche die Bedienung des Geräts erleichtern.



Eingang umbenennen

Ändert den Namen des Eingangs, so wie er auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.

Eingangsqellen

HDMI 1–5, AV 1–5, AUDIO 1–2, USB, V-AUX

Vorgehensweise

- 1 **Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl einer umzubennenden Eingangsquelle, und drücken Sie ENTER.**



- Um einen Namen aus den Voreinstellungen auszuwählen, verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl einer Eingangsquelle und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zur Auswahl eines voreingestellten Namens.

- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (</>), um die Eingabeposition zu verschieben, und verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl eines Zeichens.



- 3 Um den neuen Namen zu bestätigen, drücken Sie ENTER.



- Um die Eingabe abzubrechen, drücken Sie RETURN.

- 4 Zum Ändern des Namens einer weiteren Eingangssignalquelle wiederholen Sie Schritte 1 bis 3.

- 5 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

■ Dimmer

Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.

Einstellbereich

-4 bis 0 (höher für hellere Einstellung)

Grundeinstellung

0



- Das Frontblende-Display kann dunkel werden, wenn „ECO-Modus“ (S. 88) auf „Ein“ eingestellt ist.

■ Speicherschutz

Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.

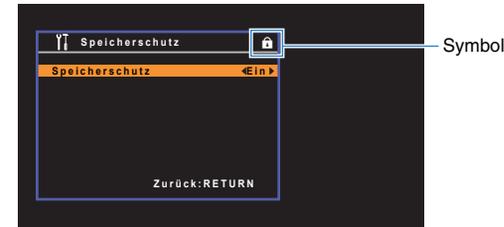
Einstellungen

Aus (Grundeinstellung) Die Einstellungen werden nicht geschützt.

Ein Die Einstellungen werden geschützt, bis „Aus“ ausgewählt wird.



- Wenn „Speicherschutz“ auf „Ein“ eingestellt ist, wird das folgende Symbol (🔒) auf dem Menübildschirm angezeigt.



■ DC OUT

Konfiguriert die Einstellung für die Buchse DC OUT.

☐ Stromvers.-Modus

Wählt aus, wie die Leistung für das an der Buchse DC OUT angeschlossene Yamaha-AV-Zubehör zur Verfügung gestellt wird.

Einstellungen

Dauerhaft (Grundeinstellung) Liefert fortwährend eine Spannung an der Buchse DC OUT, unabhängig vom Einschaltzustand (Ein/Bereitschaft) des Geräts.

Synchronis. Die Buchse DC OUT liefert nur dann eine Gleichspannung, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

■ Party Modus Einst.

Aktiviert/deaktiviert das Umschalten in den Party-Modus. (S. 72).

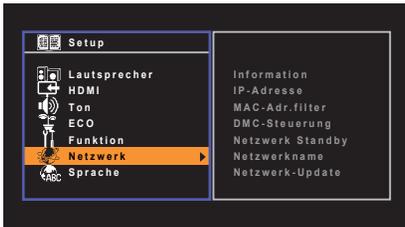
Einstellungen

Deaktiviert Aktiviert/deaktiviert das Umschalten in den Party-Modus.

Aktiviert (Grundeinstellung) Aktiviert das Umschalten in den Party-Modus. Sie können den Party-Modus durch Drücken von PARTY auf der Fernbedienung ein- und ausschalten.

Netzwerk

Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen.



Information

Zeigt die Netzwerkinformationen des Geräts an.

Status	Anschlussstatus der Buchse NETWORK
MAC Adresse	MAC-Adresse
IP Adresse	IP-Adresse
Subnetzmaske	Subnetzmaske
Std.-Gateway	Die IP-Adresse des Standard-Gateways
DNS Server (P)	Die IP-Adresse des primären DNS-Servers
DNS Server (S)	Die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers
vTuner ID	Die ID des Internetradios (vTuner)

IP-Adresse

Konfiguriert die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse).

DHCP

Wählen Sie aus, ob ein DHCP-Server verwendet werden soll.

Einstellungen

Aus	Verwendet keinen DHCP-Server. Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter manuell. Einzelheiten siehe „Manuelle Netzwerkeinstellungen“.
Ein (Grundeinstellung)	Verwendet einen DHCP-Server, um automatisch die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) des Geräts zu beziehen.

Manuelle Netzwerkeinstellungen

- 1 Stellen Sie „DHCP“ auf „Aus“ ein.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Parametertyps.

IP Adresse	Legt eine IP-Adresse fest.
Subnetzmaske	Legt eine Subnetzmaske fest.
Standard-Gateway	Gibt die IP-Adresse des Standard-Gateways an.
DNS Server (P)	Gibt die IP-Adresse des primären DNS-Servers an.
DNS Server (S)	Gibt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers an.

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow), um die Eingabeposition zu verschieben, und verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Wertes.
- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

■ MAC-Adr.filter

Setzt einen MAC-Adressenfilter, um den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf das Gerät zu beschränken.

❑ Filter

Aktiviert/deaktiviert den MAC-Adressenfilter.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert den MAC-Adressenfilter.
Ein	Aktiviert den MAC-Adressenfilter. Geben Sie bei „MAC Adresse1–10“ die MAC-Adressen der Netzwerkgeräte an, denen der Zugriff auf das Gerät erlaubt sein soll.

❑ MAC Adresse1–10

Gibt die MAC-Adressen (bis zu 10) der Netzwerkgeräte an, denen der Zugriff auf das Gerät erlaubt ist, wenn „Filter“ auf „Ein“ gestellt ist.

■ Vorgehensweise

- 1 **Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl einer MAC-Adressenzahl (1 bis 10).**
- 2 **Verwenden Sie die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow), um die Eingabeposition zu verschieben, und verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Wertes.**
- 3 **Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.**

■ DMC-Steuerung

Wählt aus, ob ein DLNA-kompatibler Digital Media Controller (DMC) die Wiedergabefunktionen bedienen soll.

Einstellungen

Deaktiviert	Erlaubt keine Wiedergabesteuerung über DMCs.
Aktiviert (Grundeinstellung)	Erlaubt die Wiedergabesteuerung über DMCs.



- Ein Digital Media Controller (DMC) ist ein Gerät, das andere Netzwerkgeräte über das Netzwerk steuern kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Wiedergabefunktionen des Geräts über im selben Netzwerk befindliche DMCs (wie Windows Media Player 12) steuern.

■ Netzwerk Standby

Wählt aus, ob das Gerät von anderen Netzwerkgeräten aus eingeschaltet werden kann oder nicht (Netzwerkbereitschaft).

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert die Netzwerk-Bereitschaftsfunktion.
Ein	Aktiviert die Netzwerk-Bereitschaftsfunktion. (Das Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ gewählt ist.)

■ Netzwerkname

Bearbeitet den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk), der bei anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird.

■ Vorgehensweise

- 1 **Drücken Sie ENTER, um den Bildschirm zur Bearbeitung des Namens aufzurufen.**
- 2 **Verwenden Sie die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow), um die Eingabeposition zu verschieben, und verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Zeichens.**



- 3 **Um den neuen Namen zu bestätigen, drücken Sie ENTER.**
- 4 **Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.**

■ Netzwerk-Update

Aktualisiert die Firmware über das Netzwerk.

□ Update durchführen

Startet den Vorgang der Netzwerkaktualisierung der Firmware des Geräts. Näheres siehe „Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk“ (S. 98).

□ Firmware-Version

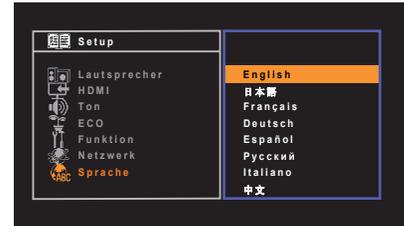
Zeigt die Version der im Gerät installierten Firmware an.

□ System-ID

Zeigt die ID-Nummer des Systems an.

Sprache

Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.



Einstellungen

English (Grundeinstellung)	English
日本語	Japanisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
Italiano	Italienisch
中文	Chinesisch

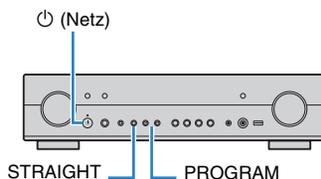


- Japanische und Chinesische Zeichen in Inhalten (z. B. Musiktitelbezeichnungen) lassen sich nicht darstellen.
- Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.

Konfigurieren der Systemeinstellungen (ADVANCED SETUP-Menü)

Konfigurieren Sie die Systemeinstellungen des Geräts bei Betrachtung des Frontblende-Displays.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten,  (Netz).



- 3 Drücken Sie PROGRAM zur Auswahl eines Eintrags.
- 4 Drücken Sie STRAIGHT zur Auswahl einer Einstellung.
- 5 Drücken Sie  (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.
Die neuen Einstellungen sind nun wirksam.

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü

Eintrag	Funktion	Seite
SP IMP.	Ändert die Lautsprecherimpedanzeinstellung.	93
REMOTE ID	Wählt die Fernbedienungs-ID des Geräts aus.	93
TU	(nur Modell für Asien und Universalmodell) Ändert die Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite.	94
TV FORMAT	Schaltet den Videosignaltyp des HDMI-Ausgangs um.	94
INIT	Stellt die Vorgabeeinstellungen wieder her.	94
UPDATE	Aktualisiert die Firmware.	94
VERSION	Prüft die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.	94

Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)



Ändern Sie die Lautsprecherimpedanzeinstellungen des Geräts je nach der Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher.

Einstellungen

6 Ω MIN (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm am Gerät anschließen. Sie können auch 4-Ohm-Lautsprecher als Front-Lautsprecher verwenden.
8 Ω MIN	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit 8 Ohm oder höherer Impedanz am Gerät anschließen.

Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)



Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts so, dass sie der ID der Fernbedienung entspricht (Grundeinstellung: ID1). Wenn Sie mehrere Yamaha AV-Receiver einsetzen, können Sie jeder Fernbedienung eine eindeutige Fernbedienungs-ID für den zugehörigen Receiver zuweisen.

Einstellungen

ID1 (Grundeinstellung), ID2

■ Ändern der Fernbedienungs-ID der Fernbedienung

- 1 Um ID1 zu wählen, drücken Sie bei gehaltener Cursortaste () die Taste SCENE (BD/DVD) länger als 3 Sekunden.
Um ID2 zu wählen, drücken Sie bei gehaltener Cursortaste () die Taste SCENE (TV) länger als 3 Sekunden.



- Die gespeicherten Fernbedienungs-Codes (S. 95) werden auch beim Ändern der Fernbedienungs-ID nicht gelöscht.

Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU)

(nur Modell für Asien und Universalmodell)



Ändern Sie die Einstellung des Geräts für die Frequenzschrittweite der FM-/AM-Frequenzabstimmung je nach Ihrem Land oder Ihrer Region.

Einstellungen

FM100/AM10	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 100-kHz-Schritten und AM in 10-kHz-Schritten einstellen möchten.
FM50/AM9 (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 50-kHz-Schritten und AM in 9-kHz-Schritten einstellen möchten.

Schaltet den Videosignaltyp um (TV FORMAT)



Schalten Sie den Videosignaltyp der HDMI-Ausgabe so um, dass er der Fernsehnorm Ihres Fernsehers entspricht.

Da das Gerät automatisch den Videosignaltyp passend zum Fernseher umschaltet, muss diese Einstellung normalerweise nicht geändert werden. Ändern Sie die Einstellung nur dann, wenn Bilder auf dem Fernsehbildschirm nicht richtig erscheinen.

Einstellungen

NTSC, PAL

Grundeinstellung

Modelle für USA, Kanada, Korea sowie Universalmodell: NTSC

Andere Modelle: PAL

Wiederherstellen der Vorgabeeinstellungen (INIT)



Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.

Wahlmöglichkeiten

ALL	Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.
CANCEL	Führt keine Initialisierung durch.

Aktualisieren der Firmware (UPDATE)



Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Updates können von unserer Website heruntergeladen werden. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Firmware über das Netzwerk herunterladen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den mit Updates bereitgestellten Informationen.

■ Vorgehensweise für die Firmware-Aktualisierung

Führen Sie diesen Vorgang nur dann aus, wenn die Firmware aktualisiert werden muss. Achten Sie auch darauf, vor der Aktualisierung die mit dem Firmware-Update gelieferten Informationen zu lesen.

- 1 Drücken Sie mehrmals **STRAIGHT**, um „USB“ oder „NETWORK“ auszuwählen, und drücken Sie **INFO**, um das Firmware-Update zu starten.

Wahlmöglichkeiten

USB	Aktualisieren Sie die Firmware mit Hilfe eines USB-Speichergeräts.
NETWORK	Aktualisieren Sie die Firmware über das Netzwerk.



- Wenn das Gerät eine neuere Firmware im Netzwerk erkennt, erscheint das Umschlag-Symbol (☑) im Bildschirm. In diesem Fall können Sie auch die Firmware des Geräts aktualisieren, indem Sie der Vorgehensweise unter „Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk“ (S. 98) folgen.

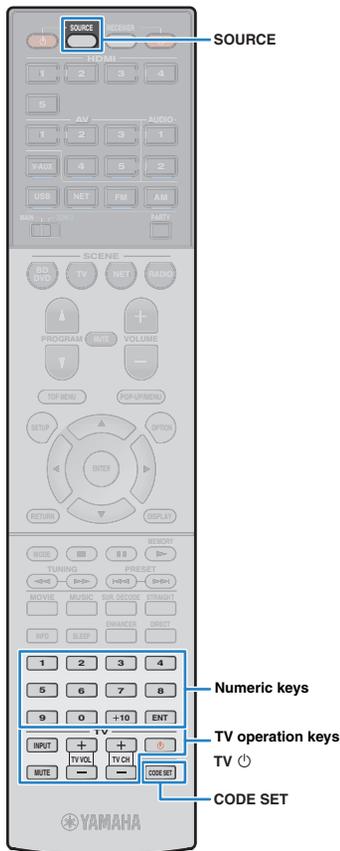
Prüfen der Firmware-Version (VERSION)



Prüfen Sie die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.



- Sie können die Firmware-Version auch unter „Netzwerk-Update“ (S. 92) im „Setup“-Menü prüfen.
- Es kann eine Weile dauern, bis die Firmware-Version angezeigt wird.



Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung

Sie können die Fernbedienungs des Geräts zur Bedienung externer Geräte (wie BD-/DVD-Player) nutzen, wenn Sie den Fernbedienungs-Code des externen Geräts gespeichert haben.



- Sie können kein externes Gerät steuern, das keinen Fernbedienungssensor besitzt.
- Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienungs-ID des externen Geräts auf „ID1“ eingestellt ist. Wenn eine andere ID ausgewählt ist, funktioniert die Fernbedienung evtl. nicht richtig.
- Wenn die Fernbedienung des Geräts länger als 2 Minuten ohne Batterien ist, kann es sein, dass die gespeicherten Codes gelöscht sind. Falls dies passiert, setzen Sie neue Batterien ein und geben Sie die Codes erneut ein.



- Der Verstärker-Code (Yamaha: 5098) ist per Voreinstellung für alle Eingangswahltasten eingestellt. Mit dieser Einstellung können Sie am Gerät angeschlossene HDMI-steuerbare Geräte mit der Fernbedienung bedienen. (Es kann sein, dass diese Funktion je nach den technischen Daten des externen Geräts nicht funktioniert.)

Speichern des Fernbedienungs-Codes für einen Fernseher

Sie können Ihren Fernseher mit der Fernbedienung des Geräts bedienen, wenn Sie dessen Fernbedienungs-Code eingegeben haben.



- Sie können auch den Fernbedienungs-Code für Ihren Fernseher unter einer der Eingangswahltasten des Geräts eingeben (S. 96). Dadurch können Sie die Cursortasten oder die Zifferntasten verwenden, um den Fernseher zu bedienen (je nach Modell ist diese Funktion evtl. nicht verfügbar).

1 Verwenden Sie „Fernbedienungscode suchen“ auf der CD-ROM, um den Fernbedienungs-Code Ihres Fernsehers zu finden.



- Wenn mehrere Fernbedienungs-Codes existieren, speichern Sie zuerst den ersten Code in der Liste. Wenn dieser nicht funktioniert, versuchen Sie es mit den anderen Codes.

2 Drücken Sie CODE SET.

SOURCE blinkt zweimal.

Jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte muss innerhalb von 1 Minute durchgeführt werden. Anderenfalls wird die Einstellung abgebrochen. In diesem Fall beginnen Sie noch einmal ab Schritt 2.

3 Drücken Sie TV .

4 Geben Sie mit den Zifferntasten den 4-stelligen Fernbedienungs-Code ein.

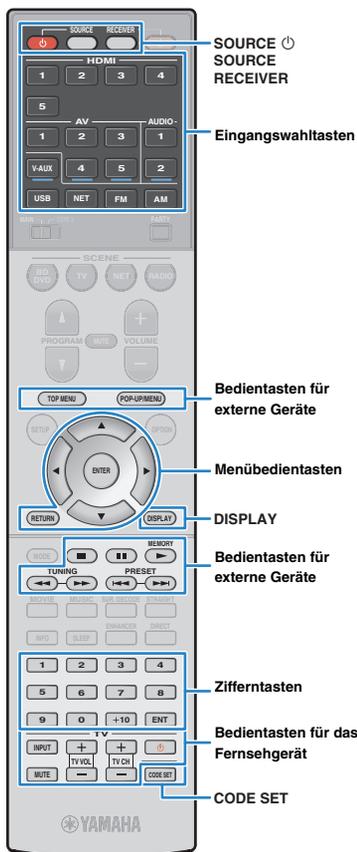
Nachdem der Fernbedienungs-Code erfolgreich gespeichert wurde, blinkt SOURCE zweimal.

Wenn es sechsmal blinkt, ist die Speicherung fehlgeschlagen. Wiederholen Sie ab Schritt 2.

Bedienung des Fernsehers

Sobald die Fernbedienungs-Codes für Ihren Fernseher gespeichert wurden, können Sie diesen jederzeit und unabhängig vom gewählten Eingang mit den Bedientasten für den Fernseher bedienen.

Bedientasten für den Fernseher	INPUT	Schaltet die Videoeingänge am Fernseher um.
	MUTE	Schaltet den Audioausgang des Fernsehers stumm.
	TV VOL	Stellt die Lautstärke des Fernsehers ein.
	TV CH	Umschalten der Kanäle des Fernsehers
	TV 	Schaltet den Fernseher ein/aus.



Eingeben der Fernbedienungs-Codes für Abspiegelgeräte

Sie können externe Geräte mit der Fernbedienung des Geräts bedienen, wenn Sie deren Fernbedienungs-Codes eingegeben haben. Sie können auch die Eingangswahltasten verwenden, um die fernzubedienenden Abspiegelgeräte umzuschalten, da deren Fernbedienungs-Codes den Eingangswahltasten zugewiesen wurden.

1 Verwenden Sie „Fernbedienungscode suchen“ auf der CD-ROM, um den Fernbedienungs-Code Ihres Abspiegelgeräts zu finden.



- Wenn mehrere Fernbedienungs-Codes existieren, speichern Sie zuerst den ersten Code in der Liste. Wenn dieser nicht funktioniert, versuchen Sie es mit den anderen Codes.

2 Drücken Sie CODE SET.

SOURCE blinkt zweimal.

Jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte muss innerhalb von 1 Minute durchgeführt werden. Anderenfalls wird die Einstellung abgebrochen. In diesem Fall beginnen Sie noch einmal ab Schritt 2.

3 Drücken Sie die Eingangswahltaste.

Drücken Sie z. B. HDMI 1, um den Fernbedienungs-Code für ein Abspiegelgerät einzugeben, das an der Buchse HDMI 1 angeschlossen ist.

4 Geben Sie mit den Zifferntasten den 4-stelligen Fernbedienungs-Code ein.

Nachdem der Fernbedienungs-Code erfolgreich gespeichert wurde, blinkt SOURCE zweimal.

Wenn es sechsmal blinkt, ist die Speicherung fehlgeschlagen. Wiederholen Sie ab Schritt 2.



- Näheres zur Speicherung eines Fernbedienungs-Codes unter einer SCENE-Taste lesen Sie „Konfigurieren von Szenenzuordnungen“ (S. 37).

Bedienung von Abspiegelgeräten

Sobald Sie die Fernbedienungs-Codes für Ihr Abspiegelgerät gespeichert haben, können Sie es nach Auswahl des Eingangs oder der Szene mit den folgenden Tasten bedienen.



- Durch Drücken von SOURCE oder RECEIVER können Sie die Geräte (das Gerät oder externe Geräte) umschalten, die mit den Tasten für die Menübedienung sowie der Taste DISPLAY und den Zifferntasten bedient werden. Sie können das Gerät bedienen, nachdem Sie RECEIVER gedrückt haben (leuchtet orange), und ein externes Gerät, nachdem Sie SOURCE gedrückt haben (leuchtet grün). So können Sie zum Beispiel, wenn Sie den Fernbedienungs-Code Ihres BD-/DVD-Players auf HDMI 1 gespeichert haben, nach dem Drücken von RECEIVER das Gerät und nach dem Drücken von SOURCE den BD-/DVD-Player bedienen.

SOURCE		Schaltet das Abspiegelgerät ein/aus.
	Cursorstasten	Wählen einen Eintrag.
Menübedientasten	ENTER	Bestätigt einen ausgewählten Eintrag.
	RETURN	Keht zurück zum vorherigen Bildschirm.
DISPLAY		Schaltet Informationen im Display um.
	TOP MENU	Das oberste Menü wird angezeigt.
	POP-UP MENU	Das Einblendmenü wird angezeigt.
		Stoppt die Wiedergabe.
		Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
Bedientasten für externe Geräte		Startet die Wiedergabe des ausgewählten Titels/Videos.
		Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).
		Sucht vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
Zifferntasten		Geben numerische Werte (Zahlen) ein.
Bedientasten für den Fernseher		Steuern den Fernseher (S. 95).



- Diese Tasten funktionieren nur dann, wenn die entsprechende Funktion bei Ihrem Abspiegelgerät vorhanden ist und sich dieses per Infrarotsignal bedienen lässt.



Zurücksetzen von Fernbedienungs-codes

Sie können den gespeicherten Fernbedienungs-Code jeder einzelnen Eingangswahl-taste zurücksetzen.

1 Drücken Sie CODE SET.

SOURCE blinkt zweimal.

Jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte muss innerhalb von 1 Minute durchgeführt werden. Anderenfalls wird die Einstellung abgebrochen. In diesem Fall beginnen Sie noch einmal ab Schritt 1.

2 Drücken Sie die Eingangswahl-taste.

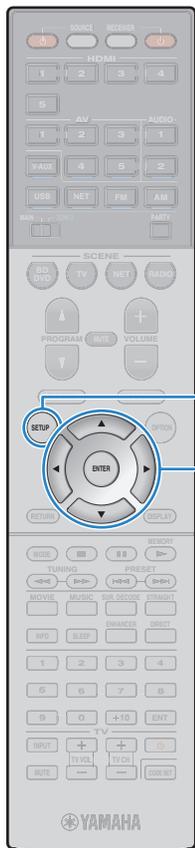
3 Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von „5098“.

Nachdem der Fernbedienungs-Code erfolgreich zurückgesetzt wurde, blinkt SOURCE zweimal.

Wenn es sechsmal blinkt, ist das Zurücksetzen fehlgeschlagen. Wiederholen Sie ab Schritt 1.

Zurücksetzen der Fernbedienungs-Codes auf die werksseitigen Voreinstellungen

- ① Drücken Sie CODE SET.
- ② Drücken Sie RECEIVER.
- ③ Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von „9981“.



Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk

Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Firmware über das Netzwerk herunterladen und aktualisieren.

Hinweis

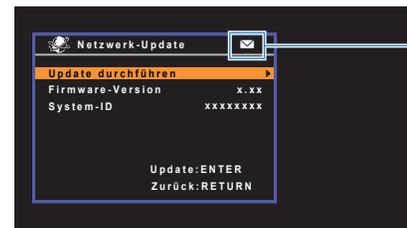
- Während der Firmware-Aktualisierung sollten Sie das Gerät nicht bedienen oder das Netzkabel oder das Netzkabel abziehen. Die Aktualisierung der Firmware dauert etwa 20 Minuten oder länger (je nach Ihrer Internet-Verbindungsgeschwindigkeit).
- Wenn die Internetverbindung langsam ist, oder wenn das Gerät kabellos über einen Wireless-Netzwerkadapter verbunden ist, kann es je nach Zustand der Netzwerkverbindung sein, dass ein Netzwerk-Update nicht möglich ist. Versuchen Sie in diesem Fall, die Firmware später zu aktualisieren oder das USB-Flash-Speichergerät dafür zu verwenden (S. 60).
- Um den folgenden Vorgang durchzuführen, muss Ihr Fernseher über HDMI am Gerät angeschlossen sein. Falls nicht, führen Sie die Aktualisierung aus dem „ADVANCED SETUP“-Menü heraus durch (S. 94).
- Besuchen Sie die Website von Yamaha für Einzelheiten zur Aktualisierung.



- Sie können die Firmware auch von einem USB-Speichergerät aus im „ADVANCED SETUP“-Menü aktualisieren (S. 94).

- 1 Drücken Sie SETUP.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Netzwerk“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Netzwerk-Update“, und drücken Sie ENTER.**

Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, erscheint das Briefumschlagsymbol (✉) auf dem Bildschirm.



Symbol



- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Firmware zu aktualisieren, drücken Sie SETUP.

- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Update durchführen“, und drücken Sie ENTER.**

Die Bildschirmanzeige erlischt, und die Firmware-Aktualisierung beginnt.

- 5 Wenn „UPDATE SUCCESS PLEASE POWER OFF!“ im Frontblende-Display angezeigt wird, drücken Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende.**

Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.

ANHANG

Häufig gestellte Fragen

Das neue Lautsprechersystem bietet keinen ideal ausgewogenen Klang...

Wenn Sie bestimmte Lautsprecher verändert oder ein neues Lautsprechersystem erworben haben, verwenden Sie YPAO, um die Lautsprechereinstellungen erneut zu optimieren (S. 32). Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen manuell ändern möchten, verwenden Sie „Lautsprecher“ im „Setup“-Menü (S. 81).

Da wir kleine Kinder haben, möchten wir die Lautstärkeregelung begrenzen...

Wenn ein kleines Kind versehentlich die Regler des Hauptgeräts oder der Fernbedienung betätigt, kann die Lautstärke plötzlich sehr laut werden. Dadurch könnten auch das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Wir empfehlen daher, zunächst unter „Max. Lautstärke“ im „Setup“-Menü eine Beschränkung der maximalen Lautstärke des Geräts einzustellen (S. 87).

Ich bekomme manchmal einen Schreck durch ein lautes Geräusch beim Einschalten des Geräts...

Die Lautstärke wird per Grundeinstellung automatisch auf den Pegel eingestellt, der aktiv war, als das Gerät zuletzt in Bereitschaft geschaltet wurde. Wenn Sie die Anfangslautstärke festlegen möchten, verwenden Sie „Grundlautstärke“ im „Setup“-Menü, um die Lautstärke beim Einschalten des Receivers festzulegen (S. 81).

Wir fühlen uns durch die Lautstärkeunterschiede beim Umschalten zwischen Eingangssignalquellen...

Sie können die Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangssignalquellen korrigieren, indem Sie „Eingangsanpassung“ im „Optionen“-Menü verwenden (S. 76).

Ich habe HDMI-Verbindungen hergestellt, aber die HDMI-Steuerung funktioniert überhaupt nicht...

Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie die Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung einstellen (S. 111). Nachdem Sie die Geräte, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind (wie BD-/DVD-Player) an diesem Gerät angeschlossen haben, schalten Sie die HDMI-Steuerung bei jedem Gerät ein, und führen Sie das Setup für die HDMI-Steuerungskopplung durch. Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen. Informationen darüber, wie die HDMI-Steuerfunktion zwischen Ihrem

Fernseher und den Wiedergabegeräten funktioniert, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für die jeweiligen Geräte.

Ich möchte, dass ein bestimmter Geräte- oder Herstellername im Frontblende-Display erscheint, wenn ich eine Eingangssignalquelle wähle...

In der Grundeinstellung werden die Bezeichnungen der Eingangssignalquellen (wie „HDMI 1“ und „AV 1“) im Frontblende-Display angezeigt, wenn die entsprechende Quelle gewählt wird. Wenn Sie diese Quellen frei benennen möchten, verwenden Sie „Eingang umbenennen“ (S. 88) im „Setup“-Menü. Sie können auch einen der voreingestellten Namen wählen (wie „Blu-ray“ und „DVD“).

Ich möchte versehentliche Änderungen der Einstellungen vermeiden...

Sie können die am Gerät konfigurierten und gespeicherten Einstellungen (wie Lautsprechereinstellungen) mit „Speicherschutz“ im „Setup“-Menü schützen (S. 89).

Die Fernbedienung des Geräts bedient neben dem Gerät gleichzeitig ein anderes Produkt von Yamaha...

Wenn Sie mehrere Produkte von Yamaha verwenden, kann die mitgelieferte Fernbedienung auch mit anderen Produkten von Yamaha funktionieren, oder andere Fernbedienungen können das Gerät fernbedienen. Falls dies passiert, speichern Sie zuvor für jedes Gerät, das Sie mit der Fernbedienung bedienen möchten, eine eigene Fernbedienungs-ID (S. 93).

Ich möchte auch dann Videos oder Audiosignale ansehen bzw. hören können, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet...

Wenn Sie ein Videogerät über HDMI am Gerät angeschlossen haben, können Sie vom Videogerät zum Fernseher geführte Video-/Audiosignale auch dann betrachten, wenn das Gerät in Bereitschaft ist. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie „Standby-Durchlicht (S. 84).“ im „Setup“-Menü auf „Ein“. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Eingangssquelle auch mit der Fernbedienung des Geräts umschalten.

Problemebehebung

Schlagen Sie in der nachfolgenden Tabelle nach, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte.

Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist, oder wenn die nachfolgenden Anweisungen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha-Fachhändler oder -Kundendienst.

Prüfen Sie zunächst folgende Dinge:

- ① **Die Netzkabel von Gerät, Fernseher und Abspielgeräten (wie BD-/DVD-Player) sind sicher an einer Wandsteckdose angeschlossen.**
- ② **Das Gerät, der Subwoofer, der Fernseher und Abspielgeräte (wie BD-/DVD-Player) sind eingeschaltet.**
- ③ **Die Anschlüsse aller Kabel sind sicher und fest an den Buchsen der Geräte angeschlossen.**

Netzstrom, System und Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Die Schutzschaltung wurde dreimal in Folge ausgelöst. Wenn sich das Gerät in diesem Zustand befindet, blinkt die Bereitschaftsanzeige am Gerät, wenn Sie versuchen, das Gerät einzuschalten.	Aus Sicherheitsgründen wurde die Möglichkeit, das Gerät einzuschalten, unterbunden. Wenden Sie sich an den nächsten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha, um das Gerät reparieren zu lassen.
Das Gerät lässt sich nicht ausschalten.	Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.	Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 10 Sekunden gedrückt, um das Gerät zu initialisieren und neu zu starten. (Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.)
Das Gerät schaltet sich sofort aus (in Bereitschaft).	Das Gerät wurde eingeschaltet, während ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen war.	Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an (S. 16).
Das Gerät wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus.	Der Einschlaf-Timer war aktiv.	Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie die Wiedergabe erneut.
	Die automatische Abschaltung wurde ausgelöst, da das Gerät für die angegebene Zeit nicht bedient wurde.	Um die automatische Abschaltungsfunktion zu deaktivieren, stellen Sie „Auto Power Standby“ im „Setup“-Menü auf „Aus“ (S. 88).
	Die Einstellung der Lautsprecherimpedanz ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecherimpedanz je nach den verwendeten Lautsprechern ein (S. 93).
	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses aktiviert.	Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an (S. 16).
Das Gerät reagiert nicht.	Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.	Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 10 Sekunden gedrückt, um das Gerät zu initialisieren und neu zu starten. (Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.)

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Bedienung des Geräts per Fernbedienung ist nicht möglich.	Das Gerät befindet sich außerhalb der Reichweite der Fernbedienung.	Betätigen Sie die Fernbedienung innerhalb des Betriebsbereichs (S. 5).
	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
	Der Fernbedienungssensor des Geräts ist direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt.	Ändern Sie den Lichteinfallwinkel, oder positionieren Sie das Gerät neu.
	Die Fernbedienung ist auf die Steuerung externer Geräte eingestellt.	Drücken Sie RECEIVER, um die Fernbedienung auf Steuerung des Geräts einzustellen (die Taste leuchtet orange).
	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung (S. 93).
	Die Fernbedienung ist auf Bedienung der anderen Zone eingestellt.	Stellen Sie die Fernbedienung auf die Bedienung der gewünschten Zone ein (S. 71).
Die Bedienung externer Geräte per Fernbedienung ist nicht möglich.	Die Fernbedienung wird für die Steuerung des Geräts verwendet.	Drücken Sie SOURCE, um die Fernbedienung auf Steuerung externer Geräte einzustellen (die Taste leuchtet grün).
	Der Fernbedienungs-Code wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Fernbedienungs-Code erneut ein (S. 95). Auch dann, wenn der Fernbedienungs-Code richtig gespeichert wurde, kann es sein, dass einige Produkte nicht auf die Fernbedienung reagieren.
Die Bedienung des MHL-kompatiblen Geräts per Fernbedienung ist nicht möglich.	Der Buchse HDMI 5 ist ein Fernbedienungs-Codes für ein anderes Abspielgerät zugewiesen.	Setzen Sie den für HDMI 5 eingestellten Fernbedienungs-Code zurück (S. 97).
	Das mobile Gerät oder dessen Anwendung ist nicht von außen steuerbar.	Bedienen Sie das mobile Gerät direkt.

Ton

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Ton.	Es wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
	Es werden Signale empfangen, die das Gerät nicht wiedergeben kann.	Einige digitale Audioformate lassen sich am Gerät nicht wiedergeben. Um das Audioformat des Eingangssignals zu prüfen, verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 76).
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen.	Die maximale Lautstärke wurde eingestellt.	Stellen Sie bei „Max. Lautstärke“ im „Setup“-Menü die gewünschte maximale Lautstärke ein (S. 87).
	Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet. (Dies kann aufgrund der Natur von AV-Receiver passieren.)	Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.
Aus einem bestimmten Lautsprecher kommt kein Ton.	Die Eingangsquelle liefert kein Signal für den Kanal des betreffenden Lautsprechers.	Zur Prüfung verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 76).
	Das momentan ausgewählte Klangprogramm bzw. der Dekoder nutzt den betreffenden Lautsprecher nicht.	Zur Prüfung verwenden Sie „Testton“ im „Setup“-Menü (S. 83).
	Die Tonausgabe für den betreffenden Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Führen Sie YPAO aus (S. 32), oder verwenden Sie „Konfiguration“ im „Setup“-Menü, um die Lautsprechereinstellungen zu ändern (S. 81).
	Die Lautstärke des Lautsprechers ist zu niedrig eingestellt.	Führen Sie YPAO aus (S. 32), oder verwenden Sie „Pegel“ im „Setup“-Menü, um die Lautstärke des Lautsprechers anzupassen (S. 82).
	Das Lautsprecherkabel zwischen Gerät und Lautsprecher ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Lautsprecherkabel aus.
	Der Lautsprecher weist eine Funktionsstörung auf.	Zur Prüfung schließen Sie einen anderen (intakten) Lautsprecher an. Falls das Problem fortbesteht, könnte das Gerät defekt sein.
Vom Surround-Lautsprecher kommt ein unerwünschtes Tonsignal.	„Endstufenzuord.“ ist auf „BI-AMP“ oder „Zone2“ eingestellt.	Wenn „Endstufenzuord.“ im „Setup“-Menü auf „BI-AMP“ oder „Zone2“ eingestellt ist, können Sie die hinteren Surround-Lautsprecher nicht verwenden. Um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, stellen Sie „Endstufenzuord.“ auf „Basic“ (S. 81).
Es ist kein Ton vom Subwoofer zu hören.	Die Eingangsquelle enthält keine LFE- oder Tieffrequenzsignale.	Zur Prüfung stellen Sie „Extra Bass“ im „Setup“-Menü auf „Ein“, damit der tieffrequente Anteil des Klangs der Front-Kanäle vom Subwoofer ausgegeben wird (S. 82).
	Die Subwoofer-Signalausgabe ist ausgeschaltet.	Führen Sie YPAO (S. 32) durch, oder stellen Sie „Subwoofer“ im „Setup“-Menü auf „Verwenden“ (S. 81).
	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke am Subwoofer ein.
	Der Subwoofer wurde durch dessen Auto-Standby-Funktion ausgeschaltet.	Schalten Sie die Auto-Standby-Funktion des Subwoofers aus, oder stellen Sie deren Empfindlichkeit ein.
Kein Ton von einem (per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen) Abspielgerät.	Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.	Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es über HDMI empfangene Audiosignale an den Buchsen SPEAKERS ausgibt.	Stellen Sie unter „Audioausgang“ im „Setup“-Menü „Verstärker“ auf „Ein“ (S. 84).
	An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Ton vom Fernseher (wenn HDMI-Steuerung verwendet wird).	Der Fernseher ist so eingestellt, dass der Ton aus den Fernsehlautsprechern kommt.	Ändern Sie die Audio-Ausgabeeinstellungen Ihres Fernsehers, so dass der Fernsehton von den am Gerät angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben wird.
	Ein Fernseher, der ARC nicht unterstützt, ist nur über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden.	Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel zum Herstellen der Audioverbindung (S. 21).
	(Wenn der Fernseher über ein Audiokabel mit dem Gerät verbunden ist) Die Audio-Eingangseinstellung des Fernsehers entspricht nicht den tatsächlichen Anschlüssen.	Verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü, um die richtigen Audio-Eingangsbuchsen auszuwählen (S. 84).
	(Wenn Sie versuchen, ARC zu verwenden) ARC ist am Gerät oder am Fernseher ausgeschaltet.	Stellen Sie „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ (S. 85). Schalten Sie ARC auch am Fernseher ein.
Nur die Front-Lautsprecher funktionieren bei mehrkanaligem Audiosignal.	Das Abspielgerät ist auf ausschließlich 2-Kanal-Ausgabe eingestellt (wie PCM).	Zur Prüfung verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 76). Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellungen der digitalen Audio-Ausgänge am Abspielgerät.
Es ist Rauschen/Brummen zu hören.	Das Gerät steht zu dicht an einem anderen digitalen oder Hochfrequenzgerät.	Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung vom anderen Gerät auf.
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Der Ton klingt verzerrt.	Die Lautstärke des Geräts ist zu hoch eingestellt.	Regeln Sie die Lautstärke herunter. Wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist, stellen Sie „Aus“ (S. 88) ein.
	Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.

Bild

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Bild.	Am Gerät wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
	Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
	Das vom Gerät ausgegebene Videosignal wird vom Fernseher nicht unterstützt.	Prüfen Sie die Einstellungen der Video-Ausgänge am Abspielgerät. Für Informationen zu den vom Fernseher unterstützten Videosignalen lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers.
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Fernseher (oder Abspielgerät) ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Kein Bild von einem (per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen) Abspielgerät.	Das zugeführte Videosignal (bzw. dessen Auflösung) wird vom Gerät nicht unterstützt.	Um die Informationen über das aktuelle Videosignal (Auflösung) abzulesen, verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 76). Näheres zu den vom Gerät unterstützten Videosignalen erfahren Sie unter „HDMI-Signalkompatibilität“ (S. 113).
	Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.	Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
	An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.
Das Gerätemenü wird nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.	Der Fernseher ist nicht über HDMI am Gerät angeschlossen.	Sie können das Gerätemenü nur dann am Fernseher anzeigen, wenn die Geräte über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind. Falls erforderlich, verwenden Sie ein HDMI-Kabel für die Verbindung (S. 19 zu 22).
	Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird (Buchse HDMI OUT).

FM-/AM-Radioempfang (Die AM-Radiofunktion (MW) ist nur am RX-S600 verfügbar.)

Problem	Ursache	Abhilfe
Der FM-Empfang ist schwach oder verrauscht.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne neu ein, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf.
	Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.	Drücken Sie MODE, um monauralen UKW-Empfang zu wählen (S. 44).
		Verwenden Sie eine UKW-Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.
Der AM-Empfang ist schwach oder verrauscht.	Die Geräusche können durch Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostate oder andere elektrische Geräte verursacht werden.	Es ist schwierig, diese Geräusche völlig zu eliminieren. Sie können reduziert werden durch Verwendung einer MW-Außenantenne.
Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.	Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.	Stimmen Sie den Sender manuell ab (S. 44).
		Verwenden Sie eine Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.
	Der MW-Empfang ist schwach.	Richten Sie die MW-Antenne anders aus.
		Stimmen Sie den Sender manuell ab (S. 44).
		Verwenden Sie eine MW-Außenantenne. Schließen Sie sie gemeinsam mit der mitgelieferten MW-(AM-)Antenne an der Buchse ANTENNA (AM) an.
AM-Radiosender können nicht als Festsender gespeichert werden.	Auto Preset wurde verwendet.	Auto Preset speichert nur UKW- (FM-) Sender als Festsender. Speichern Sie MW- (AM-)Sender manuell (S. 45).

DAB-Radio (RX-S600D)

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein DAB-Radioempfang.	Es wurde kein erster Suchlauf durchgeführt.	Führen Sie einen ersten Suchlauf durch, um DAB-Radio empfangen zu können (S. 48).
Kein DAB-Radioempfang auch nach Durchführung eines ersten Suchlaufs.	Die Empfangsstärke für DAB-Radiosender ist niedrig.	Prüfen Sie die Empfangsstärke mit „Abstimmhilfe“ im „Optionen“-Menü (S. 51), ändern Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf.
	In Ihrer Gegend ist kein DAB-Empfang möglich.	Klären Sie die Verfügbarkeit bei Ihrem Händler oder bei WorldDMB online unter „ http://www.worlddab.org “ auf einer Liste der DAB-Verfügbarkeit für Ihre Gegend.
Der DAB-Empfang ist schwach oder verrauscht.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Prüfen Sie die Empfangsstärke mit „Abstimmhilfe“ im „Optionen“-Menü (S. 51), ändern Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf.
	Ihr Wohnort ist zu weit von dem DAB-Sender entfernt.	Verwenden Sie eine Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.
Die DAB-Informationen sind nicht verfügbar oder unzutreffend.	Der gewählte DAB-Radiosender ist eventuell außer Betrieb oder liefert keine Informationen.	Wenden Sie sich an die DAB-Sendeanstalt.
Kein Ton vom DAB-Radioempfang.	Der gewählte DAB-Radiosender ist eventuell außer Betrieb.	Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.

USB und Netzwerk

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Gerät erkennt das USB-Gerät nicht.	Das USB-Gerät ist nicht richtig an der Buchse USB angeschlossen.	Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie Ihr USB-Gerät erneut an und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Das USB-Gerät hat ein anderes Dateisystem als FAT16 oder FAT32.	Verwenden Sie ein USB-Gerät, das im Format FAT16 oder FAT32 formatiert wurde.
Ordner und Dateien des USB-Geräts werden nicht angezeigt.	Die Daten auf dem USB-Gerät sind durch Verschlüsselung geschützt.	Verwenden Sie ein USB-Gerät ohne Verschlüsselungsfunktion.
Die Netzwerk-Leistungsmerkmale funktionieren nicht.	Die Netzwerkparameter (IP-Adresse) wurden nicht richtig zugewiesen.	Schalten Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers ein und stellen Sie „DHCP“ im „Setup“-Menü dieses Geräts auf „Ein“ (S. 90). Wenn Sie die Netzwerkparameter manuell konfigurieren möchten, achten Sie darauf, eine IP-Adresse zu verwenden, die nicht von anderen Geräten in Ihrem Netzwerk verwendet wird (S. 90).
	Die Medienfreigabeeinstellung ist nicht richtig.	Konfigurieren Sie die Medienfreigabeeinstellung, und wählen Sie das Gerät als ein Gerät aus, das Zugriff auf Musikinhalte hat (S. 63).
Das Gerät erkennt den Computer nicht.	Auf Ihrem Computer installierte Sicherheits-Software blockiert den Zugriff des Geräts auf Ihren Computer.	Prüfen Sie die Einstellungen der auf Ihrem Computer installierten Sicherheits-Software.
	Das Gerät und der Computer befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers, und schließen Sie Gerät und Computer an das gleiche Netzwerk an.
	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Deaktivieren Sie den „MAC-Adressenfilter“ im „Setup“-Menü, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Computers an, damit dieser auf das Gerät zugreifen kann (S. 91).
Die Dateien auf dem Computer werden nicht angezeigt oder wiedergegeben.	Die Dateien werden vom Gerät oder dem Media-Server nicht unterstützt.	Verwenden Sie ein Dateiformat, das vom Gerät und vom Media-Server unterstützt wird. Näheres zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten erfahren Sie unter „Wiedergeben von auf Media-Servern (Computer/NAS) gespeicherter Musik“ (S. 63).
Es kann kein Internetradio gehört werden.	Der gewählte Internetradiosender ist momentan nicht verfügbar.	Es kann ein Netzwerkproblem beim Radiosender vorliegen, oder der Dienst ist nicht verfügbar. Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.
	Der gewählte Internetradiosender sendet momentan Stille.	Einige Internetradiosender senden zu gewissen Tageszeiten Stille. Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.
	Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte (wie Router) eingeschränkt.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte. Internetradio kann nur gehört werden, wenn die Signale durch den von dem betreffenden Radiosender genutzten Port gelassen werden. Die Portnummer richtet sich nach dem Radiosender.
Die Anwendung „AV CONTROLLER“ auf dem Smartphone/Tablet erkennt das Gerät nicht.	Das Gerät und das Smartphone/Tablet befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers, und schließen Sie Gerät und Smartphone/Tablet an das gleiche Netzwerk an.
	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Deaktivieren Sie den „MAC-Adressenfilter“ im „Setup“-Menü, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Computers an, damit dieser auf das Gerät zugreifen kann (S. 91).
Die Firmware-Aktualisierung über das Netzwerk ist fehlgeschlagen.	Je nach Netzwerkstatus kann es sein, dass keine Firmware-Aktualisierung möglich ist.	Aktualisieren Sie die Firmware erneut über das Netzwerk, oder verwenden Sie hierfür ein USB-Speichergerät (S. 94).

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Meldung	Ursache	Abhilfe
Access denied	Der Zugang zum Computer wird verweigert.	Konfigurieren Sie die Medienfreigabeeinstellungen, und wählen Sie das Gerät als ein Gerät aus, das Zugriff auf Musikinhalte hat (S. 63).
Access error	Das Gerät kann nicht auf das USB-Gerät zugreifen.	Schalten Sie das Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
	Das Gerät kann nicht auf den iPod zugreifen.	Schalten Sie den iPod aus und wieder ein.
	Der angeschlossene iPod wird vom Gerät nicht unterstützt.	Schließen Sie einen iPod an, der vom Gerät unterstützt wird (S. 56).
	Es liegt ein Problem mit dem Signalpfad vom Netzwerk zum Gerät vor.	Vergewissern Sie sich, dass Ihr Router und Ihr Modem eingeschaltet sind. Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Router (oder Hub) (S. 29).
Check SP Wires	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Verdrehen Sie die blanke Kabellitze so fest wie möglich, und schließen Sie sie richtig am Gerät und an den Lautsprechern an.
Internal Error	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
MHL Overloaded	Ein Überstrom fließt durch das MHL-kompatible mobile Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie die Verbindung zwischen diesem und dem mobilen Gerät.
No content	Es sind keine abspielbaren Dateien im gewählten Ordner/Verzeichnis vorhanden.	Wählen Sie einen Ordner, der vom Gerät unterstützte Dateien enthält.
No device	Das Gerät kann das USB-Gerät nicht erkennen.	Schalten Sie das Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
	Das Gerät kann den iPod nicht erkennen.	Schalten Sie den iPod aus und wieder ein.
Please wait	Das Gerät bereitet die Verbindung zum Netzwerk vor.	Warten Sie, bis die Meldung verschwindet. Wenn die Meldung länger als 3 Minuten angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
RemID Mismatch	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung (S. 93).
Unable to play	Das Gerät kann die auf einem iPod gespeicherten Titel aus irgendeinem Grund nicht wiedergeben.	Prüfen Sie die Titeldaten. Wenn sie auf dem iPod selbst ebenfalls nicht abgespielt werden können, sind die Titeldaten oder der Speicherbereich evtl. defekt.
	Das Gerät kann die auf Ihrem Computer gespeicherten Titel aus irgendeinem Grund nicht wiedergeben.	Prüfen Sie, ob das Format der Dateien, die Sie wiedergeben möchten, vom Gerät unterstützt wird. Näheres zu den von diesem Gerät unterstützten Formaten erfahren Sie unter „Wiedergeben von auf Media-Servern (Computer/NAS) gespeicherter Musik“ (S. 63). Wenn das Gerät zwar das Dateiformat unterstützt, aber keine Dateien abspielen kann, ist eventuell ist das Netzwerk durch starken Verkehr überlastet.
Version error	Die Firmware-Aktualisierung ist fehlgeschlagen.	Aktualisieren Sie die Firmware erneut.

Audio-Informationen

■ Audio-Dekodierungsformat

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Disks für Audio verwendet.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein von Dolby Laboratories, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 7.1-Kanal-Audio unterstützt. Dolby Digital Plus bleibt vollständig kompatibel mit den bestehenden Audiosystemen, die Dolby Digital unterstützen. Diese Technologie wird auf BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ermöglicht eine 5-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen drei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik, „Movie mode“ für Filme und „Game mode“ für Videospiele.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein weiterentwickeltes, verlustloses Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. Dolby TrueHD liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DSD (Direct Stream Digital)

Die DSD-Technologie (Direct Stream Digital) speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie SACD (Super Audio CDs). Die Signale werden mit einer Hochfrequenz-Sampling-Rate von 2,8224 MHz gespeichert. Der mögliche Frequenzgang reicht bis zu 100 kHz, mit einem Dynamikumfang bis 120 dB. Diese Technologie bietet eine bessere Audioqualität als diejenige, die für CDs verwendet wird.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. Dieses Format ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen DTS Digital Surround integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird auf Musik-DVDs usw. für Audio verwendet.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist ein von DTS, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Disks für Audio verwendet.

DTS-ES

DTS-ES erzeugt insgesamt 6.1-Kanal-Audio aus 5.1-Kanal-Signalquellen, die mit DTS-ES aufgenommen wurden. Dieser Dekoder fügt dem ursprünglichen 5.1-Kanal-Sound einen hinteren Surround-Kanal hinzu. Im DTS-ES Matrix 6.1-Format ist ein hinteres Surround-Signal in den Surround-Kanälen enthalten, und im DTS-ES Discrete 6.1-Format ist ein gesonderter hinterer Surround-Kanal enthalten.

DTS Express

DTS Express ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt und eine höhere Kompressionsrate als das von DTS, Inc. entwickelte Format DTS Digital Surround. Diese Technologie wurde für Audio-Streaming-Dienste im Internet sowie für eine zweite Audiospur-Ebene auf BD (Blu-ray-Disks) entwickelt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist ein von DTS, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 7.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. DTS-HD High Resolution Audio bleibt vollständig kompatibel mit den bestehenden Audiosystemen, die DTS Digital Surround unterstützen. Diese Technologie wird auf BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von DTS, Inc. entwickeltes fortschrittliches verlustloses Audioformat, das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. DTS-HD Master Audio liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf den meisten BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 ermöglicht eine 6-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik-Signalquellen und „Cinema mode“ für Film-Signalquellen. Diese Technologie bietet diskrete Matrixkanäle mit Surround-Sound in voller Bandbreite.

FLAC

FLAC ist ein Dateiformat für die verlustfreie Kompression von Audiodaten. FLAC ist verlustbehafteten Audiokompressions-Formaten in Bezug auf die Kompressionsrate unterlegen, bietet aber eine höhere Tonqualität.

MP3

Eines der von MPEG verwendeten komprimierten digitalen Audioformate. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/10 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

MPEG-4 AAC

Ein MPEG-4-Audiostandard. Sie wird für Mobiltelefone, tragbare Audiowiedergabegeräte und Audio-Streaming-Dienste im Internet verwendet, da sie eine hohe Kompressionsrate ermöglicht bei gleichzeitig besserer Audioqualität als MP3.

PCM (Pulse Code Modulation)

PCM ist ein Signalformat, unter dem ein analoges Audiosignal unkomprimiert digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird. Diese Technologie ist die Grundlage aller anderen Audioformate. Diese Technologie wird als verlustloses Audioformat namens Linear PCM für Audiodaten auf vielen Medien verwendet, einschließlich CDs und BDs (Blu-ray-Disks).

Sampling-Frequenz/Quantisierungsbits

Die Sampling-Frequenz und die Quantisierungsbits zeigen die Menge der Informationen an, wenn ein analoges Audiosignal digitalisiert wird. Diese Werte werden wie in folgendem Beispiel angegeben: „48 kHz/24 Bit“.

- **Sampling-Frequenz**
Die Sampling-Frequenz (die Anzahl von Malen, welche das Signal pro Sekunde gemessen wird) wird Sampling-Rate (oder Abtastfrequenz) genannt. Ist die Sampling-Frequenz höher, ist der Frequenzumfang der wiedergegebenen Signale größer.
- **Quantisierungsbits**
Die Anzahl der Quantisierungsbits zeigt den Grad der Genauigkeit der Umwandlung des Signalpegels in einen Zahlenwert an. Je höher die Anzahl der Quantisierungsbits, desto genauer erfolgt die Wiedergabe des Signalpegels.

WAV

Windows-Standard-Audiodateiformat, das festlegt, wie die aus der Umwandlung analoger Signale hervorgehenden digitalen Daten aufgezeichnet werden. In der Grundeinstellung wird die PCM-Methode (keine Kompression) verwendet, Sie können jedoch auch eines der Kompressionsverfahren auswählen.

WMA (Windows Media Audio)

Eines der komprimierten digitalen Audioformate, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurden. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/20 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

■ Sonstige

Doppelverstärkeranschluss (Bi-Amping)

Das Bi-Amping-Prinzip („Doppelverstärker“) verwendet zwei Verstärker für einen (Mehrwege-)Lautsprecher. Beim Anschluss in einer Bi-Amping-Konfiguration werden Hoch- und Tieftöner in ein und demselben Lautsprecher über getrennte Verstärker betrieben. Dadurch liefern Hoch- und Tieftöner ein klareres Audiosignal mit wesentlich geringeren Interferenzen.

LFE (Low Frequency Effects) 0.1-Kanal

Dieser Kanal liefert tieffrequente Basssignale und hat einen Frequenzumfang von 20 bis 120 Hz. Dieser Kanal wird den Kanälen aller Bänder mit Dolby Digital oder DTS hinzugefügt, um tieffrequente Audioeffekte zu verstärken. Dieser Kanal wird als „0.1“ bezeichnet, da er auf tieffrequente Audiosignale begrenzt ist.

Lippensynchronisation

Die Videoausgabe hängt manchmal aufgrund der Komplexität der Signalverarbeitung durch Erhöhung der Rechenleistung für die Videosignale hinter der Audioausgabe hinterher. Die Lippensynchronisation ist eine Technik zur automatischen Korrektur des Zeitversatzes zwischen Audio- und Videoausgabe.

HDMI- und Video-Informationen

Component-Video-Signal

Beim Component-Video-Signalsystem wird das Videosignal in das Y-Signal für Luminanz (Helligkeit) und die Signale Pb und Pr für Chrominanz (Farbanteile) zerlegt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer wiedergegeben werden, da die einzelnen Signale voneinander unabhängig sind.

Composite-Video-Signal

Beim Composite-Video-Signalsystem werden Farbe, Helligkeit und Synchronisierungsdaten kombiniert und über ein einziges Kabel übertragen.

Deep Color

Deep Color ist eine Technologie, die von HDMI unterstützt wird. Deep Color erhöht die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch den RGB- oder YCbCr-Farbraum vorgegeben sind. Konventionelle Farbsysteme verarbeiten die Farben mit 8 Bit. Deep Color verarbeitet die Farben mit 10, 12 oder 16 Bit. Diese Technologie erlaubt es HDTV-Fernsehern und anderen Bildschirmen, anstatt Millionen von Farben Milliarden von Farben darzustellen und dadurch Farbstufenbildung (Color Banding) zu beseitigen, sodass gleichmäßige Farbtonübergänge und feine Abstufungen zwischen Farben erzielt werden.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine weltweite Standardschnittstelle für die digitale Audio-/Videosignalübertragung. Diese Schnittstelle überträgt sowohl digitale Audio- als auch digitale Videosignale über ein einziges Kabel ohne jeglichen Verlust. HDMI entspricht HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) und bietet eine sichere Audio-/Video-Schnittstelle. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Website unter „<http://www.hdmi.org/>“.

MHL

MHL (Mobile High-definition Link) ist der Schnittstellenstandard für die High-Speed-Übertragung digitaler Videosignale, die für mobile Geräte entwickelt wurde. Diese Schnittstelle überträgt sowohl digitale Audio- als auch digitale Videosignale von mobilen Geräten (wie Smartphones) über ein einziges Kabel ohne jegliche Verluste. Wie HDMI entspricht MHL dem Kopierschutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection).

x.v.Color

„x.v.Color“ ist eine Technologie, welche von der HDMI-Spezifikation unterstützt wird. Der Farbraum ist größer als sRGB und erlaubt die Darstellung von Farben, die bisher nicht darstellbar waren. Unter Gewährleistung der Kompatibilität mit der Farbskala der sRGB-Standards erweitert „x.v.Color“ den Farbraum und kann so die Wiedergabe von lebhafteren, natürlicheren Bildern ermöglichen.

Technologien von Yamaha

CINEMA DSP (Digital Sound Field Processor)

Da die Systeme Dolby Surround und DTS ursprünglich für die Verwendung in Kinos ausgelegt wurden, wird ihr Effekt in einem Saal mit vielen für akustische Effekte entwickelten Lautsprechern am besten wahrgenommen. Da die Gegebenheiten im Wohnbereich (wie Raumgröße, Wandmaterial und die Anzahl der Lautsprecher) sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede im wahrgenommenen Klang auftreten. Aufgrund einer großen Menge von Messdaten bietet die eigene DSP-Technologie CINEMA DSP von Yamaha die audiovisuelle Erfahrung eines Kinosaals in Ihrem Zuhause.

CINEMA DSP 3D

Die tatsächlich gemessenen Schallfelddaten enthalten die Information über die Höhe der Klangbilder. CINEMA DSP 3D ermöglicht die Wiedergabe der genauen Höhe von Klangbildern, sodass im Hörraum präzise und intensive stereoskopische Schallfelder erzeugt werden.

Compressed Music Enhancer

Die Funktion Compressed Music Enhancer ergänzt fehlende Obertöne in komprimierten Musikformaten (wie MP3). Im Ergebnis bietet diese Technologie eine verbesserte Performance für das gesamte Tonsystem.

SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP-Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Klangprogramm eingestellt, sodass Sie auch über Kopfhörer eine getreue Wiedergabe aller Klangprogramme genießen können.

Virtual CINEMA DSP

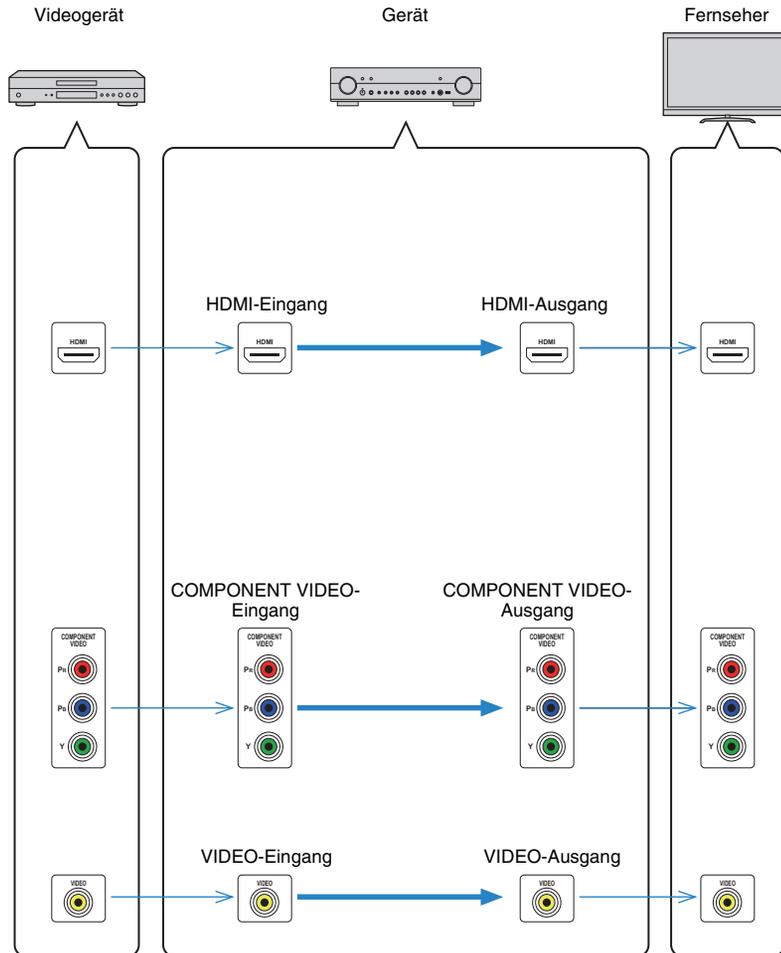
Virtual CINEMA DSP erlaubt dem System, das Schallfeld der Surround-Lautsprecher nur mit den vorderen Lautsprechern links und rechts virtuell zu reproduzieren. Auch dann, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein realistisches Schallfeld in einem Hörraum.

Virtual Presence Speaker (VPS)

Virtual Presence Speaker erlaubt es dem System, die Höhe des 3D-Schallfeldes virtuell ohne Präsenzlautsprecher zu reproduzieren. Auch dann, wenn die vorderen Präsenzlautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein 3D-Schallfeld in Ihrem Raum.

Video-Signalfluss

Videosignale, die von einem Videogerät an das Gerät gesendet werden, werden wie unten gezeigt an einen Fernseher ausgegeben.



Informationen über HDMI

HDMI-Steuerung

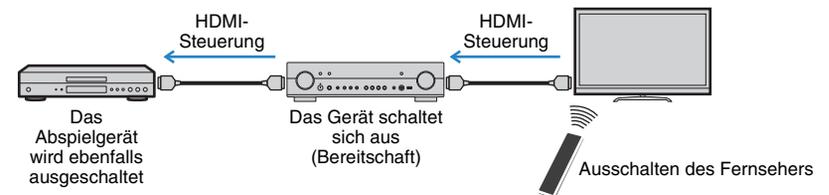
HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, der HDMI-Steuerung über dieses Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie Funktionen des Geräts (wie Einschalten, Lautstärkeregelung) über die Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen. Sie können auch Abspielgeräte steuern (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player), die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind.

Näheres zu den Anschlüssen siehe „Anschließen eines Fernsehers“ (S. 19) und „Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)“ (S. 24).

Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Fernsehers

- Standby-Synchronisation
- Lautstärkeregelung einschl. Stummschaltung
- Umschalten auf Audioeingabe vom Fernseher, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Tuner umgeschaltet wird
- Umschalten auf Eingabe von Video/Audio vom gewählten Abspielgerät
- Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten (Lautsprecher des Geräts oder des Fernsehers)

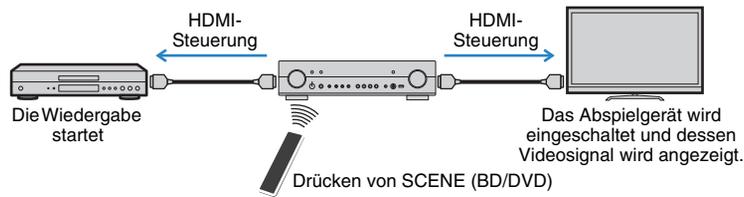
(Beispiel)



Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Geräts

- Starten der Wiedergabe am Abspielgerät und Einschalten des Fernsehers bei einer Szenenanwahl (S. 37)
- Umschalten des Eingangs des Fernsehers für Anzeige des „Setup“-Menüs (wenn SETUP gedrückt wird)
- Steuern des Abspielgeräts (Wiedergabe- und Menüfunktionen) ohne Speicherung von Fernbedienungs-Codes (S. 96)

(Beispiel)



Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss des Fernsehers und der Abspielgeräte die folgende Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen.



- Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen.

1 Schalten Sie das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.

2 Schalten Sie die HDMI-Steuerung am Gerät, am Fernseher und an den Abspielgeräten (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player) ein.

Um die HDMI-Steuerung am Gerät einzuschalten, stellen Sie „HDMI-Steuerung“ (S. 84) im „Setup“-Menü auf „Ein“, und konfigurieren Sie die entsprechenden Einträge („TV-Audioeingang“, „Standby-Synch.“, „ARC“ und „SCENE“).

3 Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann das Gerät und die Abspielgeräte aus.

4 Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.

5 Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.

6 Prüfen Sie Folgendes.

Am Gerät: Es ist der Eingang gewählt, mit dem das Wiedergabegerät verbunden ist. Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.

Am Fernseher: Das Videosignal vom Abspielgerät wird angezeigt.

7 Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.



- Wenn die HDMI-Steuerfunktion nicht richtig funktioniert, probieren Sie es damit, das Netzkabel des Fernsehers in Schritt 2 herauszuziehen und in Schritt 3 erneut anzuschließen. Dies kann das Problem beheben. Die HDMI-Steuerung funktioniert ebenfalls nicht richtig, wenn zu viele HDMI-Geräte angeschlossen sind. In diesem Fall sollten Sie die HDMI-Steuerung bei nicht verwendeten Geräten ausschalten.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.
- Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

HDMI-Signalkompatibilität

Audiosignale

Audiosignaltyp	AudiosignalfORMAT	Kompatible Medien (Beispiel)
2-Kanal-Linear-PCM	2-Kanal, 32 bis 192 kHz, 16/20/24-Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio
Mehrkanaliges Linear-PCM	8-Kanal, 32 bis 192 kHz, 16/20/24-Bit	DVD-Audio, BD (Blu-ray Disc), HD DVD
DSD	2 bis 5.1-Kanal, 2,8224 MHz, 1-Bit	SACD
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video
Bitstream (High-Definition Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	BD (Blu-ray Disc), HD DVD

Videosignale

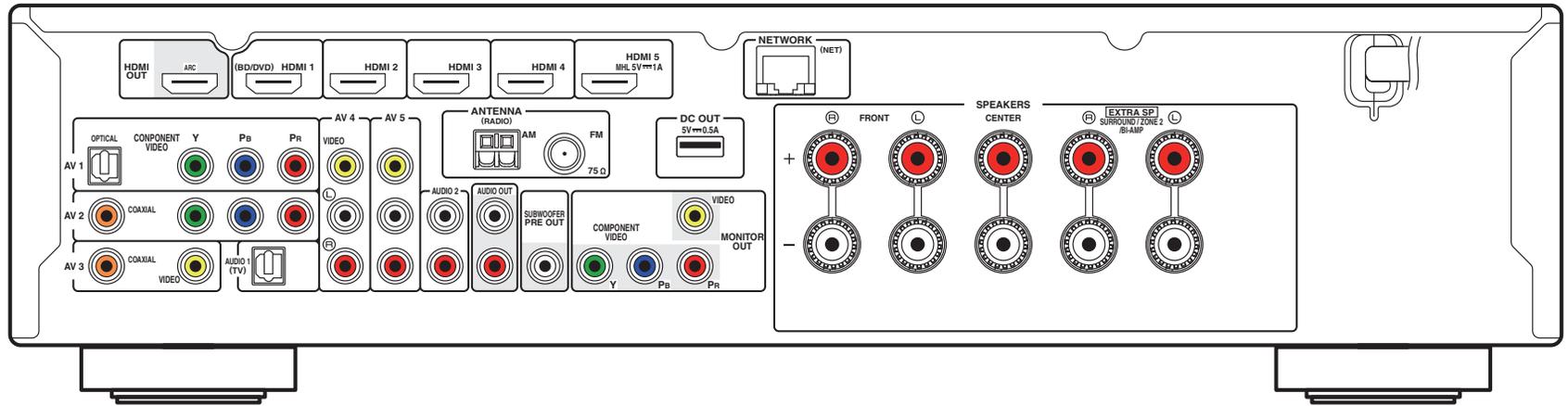
Das Gerät ist mit Videosignalen der folgenden Auflösungen kompatibel:

- VGA
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 480i/60 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 576i/50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 480p/60 Hz
- 4K/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 576p/50 Hz



- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio werden die Video-/Audiosignale je nach Typ des DVD-Players eventuell nicht richtig ausgegeben.
- Das Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten nicht kompatibel. Näheres erfahren Sie in den Anleitungen für die einzelnen Geräte.
- Zum Dekodieren von Audio-Bitstream-Signalen am Gerät stellen Sie das als Eingangsquelle fungierende Gerät entsprechend ein, so dass es die Bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (und diese nicht im Abspielgerät dekodiert werden). Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Abspielgerät.

Referenzabbildung (Rückseite)



(RX-S600, US-amerikanisches Modell)



- Der Bereich um die Video-/Audio-Ausgangsbuchsen ist am Produkt selbst weiß markiert, um Falschanschlüsse zu vermeiden.

Warenzeichen



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



In Lizenz unter diesen US-Patent-Nummern hergestellt: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und andere in den USA und weltweit eingetragene und angemeldete Patente. DTS-HD, das Symbol sowie DTS-HD und das Symbol zusammen sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software.

Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Made for



„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell konstruiert ist, sodass es entsprechend mit einem iPod, iPhone oder iPad verbunden werden kann, und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Standards von Apple zu erfüllen.

Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Einhaltung der Sicherheitsstandards und -vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit iPod, iPhone oder iPad die drahtlose Übertragungsleistung beeinträchtigen kann.

AirPlay, iPad, iPhone, iPod, iPod nano und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.



Fraunhofer
Institut
Integrierte Schaltungen

MPEG Layer-3 Audio-Kodierungstechnik, lizenziert vom Fraunhofer IIS und Thomson.



Dieser Empfänger unterstützt Netzwerkverbindungen.



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



MHL und das MHL-Logo sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Service Marks von MHL, LLC in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

„x.v.Color™“

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.



DLNA™ und DLNA CERTIFIED™ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Digital Living Network Alliance. Alle Rechte vorbehalten. Nicht genehmigte Verwendung ist streng verboten.

Windows™

Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Internet Explorer, Windows Media Audio und Windows Media Player sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Android™

Android ist ein Warenzeichen von Google Inc.



Digital Audio Broadcasting



Digital Audio Broadcasting

(Für RX-S600D)

Das Gerät unterstützt DAB/DAB+-Abstimmung.

SILENT™
CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der Yamaha Corporation.

Technische Daten

Eingangsbuchsen

- Audio analog
Audio x 4 (AV 4–5, AUDIO 2, V-AUX [Miniklinkenbuchse])
- Digital Audio (Unterstützte Frequenzen: 32 kHz bis 96 kHz)
Optisch x 2 (AV 1, AUDIO 1)
Koaxial x 2 (AV 2–3)
- Video
Composite x 4 (AV 3–5, V-AUX)
Component x 2 (AV 1–2)
- HDMI-Eingang
HDMI x 5 (HDMI 1–5*)
* HDMI 5: Kompatibel mit MHL-Eingang
- Weitere Buchsen
USB x 1 (USB 2.0)
NETWORK x 1 (100Base-TX/10Base-T)

Ausgangsbuchsen

- Audio analog
 - Lautsprecherausgang x 5 (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R*)
* Hinweis: Zuordnung ist möglich. [SURROUND, BI-AMP (FRONT L/R), ZONE2]
 - Subwoofer-Ausgang x 1
 - AUDIO OUT x 1
 - Kopfhörer x 1
- Video
MONITOR OUT
 - Component x 1
 - Composite x 1
- HDMI-Ausgang
HDMI OUT x 1

Weitere Buchsen

- YPAO MIC x 1
- DC OUT x 1

HDMI

- HDMI-Funktionen: Deep Color, "x.v.Color," Auto Lip Sync, ARC (Audio Return Channel), 3D, 4K-Ultra-HD
- Video-Format (Repeater-Modus)
 - VGA
 - 480i/60 Hz
 - 576i/50 Hz
 - 480p/60 Hz
 - 576p/50 Hz
 - 720p/60 Hz, 50 Hz
 - 1080i/60 Hz, 50 Hz
 - 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
 - 4K/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- Audio-Format
 - Dolby TrueHD
 - Dolby Digital Plus
 - Dolby Digital
 - DTS-HD Master Audio
 - DTS-HD High Resolution Audio
 - DTS Express
 - DTS
 - DSD 2-Kan. bis 6-Kan.
 - PCM 2-Kan. bis 8-Kan. (max. 192 kHz/24 Bit)
- Schutz der Inhalte: HDCP-kompatibel
- Kopplungsfunktion: CEC-unterstützt

MHL

- Video-Format (Repeater-Modus)
 - VGA
 - 480i/60 Hz
 - 576i/50 Hz
 - 480p/60 Hz
 - 576p/50 Hz
 - 720p/60 Hz, 50 Hz
 - 1080i/60 Hz, 50 Hz
 - 1080p/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- Audio-Format
 - PCM 2-Kan. bis 8-Kan. (max. 192 kHz/24 Bit)
- Maximale Stromabgabe: 1,0 A

TUNER

- Analoger Tuner
(RX-S600, Modell für Großbritannien)
FM/AM mit Radio Data System x 1 (TUNER)
[RX-S600, Andere Modelle]
FM/AM x 1 (TUNER)
[RX-S600D, Modelle für Großbritannien und Europa]
DAB/FM mit Radio Data System x 1 (TUNER)
[RX-S600D, Modell für Australien]
DAB/FM x 1 (TUNER)

USB

- iPod-fähig, Mass Storage Class USB Memory
- Stromausgabe: 2,1 A

Netzwerk

- PC-Client-Funktion
- Kompatibel mit DLNA, Version 1.5
- AirPlay wird unterstützt
- Internetradio

Kompatible Dekodierungsformate

- Dekodierungsformat
 - Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus
 - Dolby Digital
 - DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express
 - DTS 96/24, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1
 - DTS Digital Surround
- Nachdekodierungsformat
 - Dolby Pro Logic
 - Dolby Pro Logic II Music, Dolby Pro Logic II Movie, Dolby Pro Logic II Game
 - DTS Neo:6 Music, DTS Neo:6 Cinema

Audiosektion

- Nennausgangsleistung (2 Kanäle betrieben)
 - (20 Hz bis 20 kHz, 0,09% THD, 8 Ω)
 - Front L/R55 W+55 W
 - (20 Hz bis 20 kHz, 0,09% THD, 6 Ω)
 - Front L/R60 W+60 W
 - (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
 - Front L/R65 W+65 W
 - Center 65 W
 - Surround L/R.....65 W+65 W
 - (1 kHz, 0,9% THD, 6 Ω)
 - Front L/R80 W+80 W
 - Center 80 W
 - Surround L/R.....80 W+80 W
- Nennausgangsleistung (1 Kanal betrieben)
 - (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
 - Front L/R 80 W/ch
 - Center 80 W/ch
 - Surround 80 W/ch
 - (1 kHz, 0,9% THD, 6 Ω)
 - Front L/R 95 W/ch
 - Center 95 W/ch
 - Surround L/R..... 95 W/ch

- Maximale effektive Ausgangsleistung
 - (JEITA, 1 kHz, 10% THD, 6 Ω)
 - [Modelle für China, Korea, Asien sowie Universalmodell]
 - Front L/R125 W/ch
 - Center125 W/ch
 - Surround L/R125 W/ch
- Dynamikleistung (IHF)
 - Front L/R (8/6/4/2 Ω)90/110/140/160 W
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
 - AV 5 usw. (1 kHz, 100 W/6 Ω) 200 mV/47 kΩ
- Maximales Eingangssignal
 - AV 5 usw. (1 kHz, 0,5% THD, Effekt Ein)2,3 V
- Ausgangspegel / Ausgangsimpedanz
 - AUDIO OUT 200 mV/1,2 kΩ
 - SUBWOOFER 1 V/1,2 kΩ
- Nennausgangsleistung/Impedanz der Kopfhörerbuchse
 - AV 5 usw. (1 kHz, 50 mV, 8 Ω) 100 mV/470 Ω
- Frequenzgang
 - AV 5 usw. bis Front (10 Hz bis 100 kHz) +0/-3 dB
- Signal-Rauschabstand (IHF-A-Schaltung)
 - AV 5 usw. (Eingang kurzgeschlossen 2 V, Lautsprecher Ausgang) 108 dB oder mehr
- Eigenrauschen (IHF-A-Schaltung)
 - Front L/R (Lautsprecher Ausgang) 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung
 - AV 5 usw. (Eingang 5,1 kΩ kurzgeschlossen, 1 kHz/10 kHz) 60 dB/45 dB oder mehr
- Lautstärkeregelung
 - Bereich MUTE, -80 dB bis +16,5 dB
 - Schrittweite 0,5 dB
- Klangregelungscharakteristik
 - Bassanhebung/-absenkung ±6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 50 Hz
 - Tiefen-Arbeitsfrequenz 350 Hz
 - Höhenanhebung/-absenkung ±6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 20 kHz
 - Höhen-Arbeitsfrequenz 3,5 kHz

- Filtercharakteristik
 - (fc=40/60/80/90/100/110/120/160/200 Hz)
 - H.P.F. (Front, Center, Surround) 12 dB/Okt.
 - L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/Okt.

Videosektion

- Video-Signaltyp
 - [Modelle für USA, Kanada, Korea sowie Universalmodell]NTSC
 - [Andere Modelle]PAL
- Videosignalpegel
 - Composite1 Vp-p/75 Ω
 - Component
 - Y1 Vp-p/75 Ω
 - Pb/Pr0,7 Vp-p/75 Ω
- Maximaler Video-Eingangspegel 1,5 Vp-p oder mehr
- Video-Signal-Rauschabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang des Monitorausgangs
 - Component 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

FM-Sektion

- Abstimmbereich
 - [Modelle für USA und Kanada]87,5 MHz bis 107,9 MHz
 - [Modell für Asien und Universalmodell]87,5/87,50 MHz bis 108,0/108,00 MHz
 - [Andere Modelle]87,50 MHz bis 108,00 MHz
- 50-dB-Stummschaltungs-Empfindlichkeitsschwelle (IHF, 1 kHz, 100% MOD.)
 - Mono 3 µV (20,8 dBf)
- Signal-Rauschabstand (IHF)
 - Mono70 dB
 - Stereo69 dB
- Harmonische Verzerrungen (IHF, 1 kHz)
 - Mono0,3%
 - Stereo0,5%
- Antenneneingang 75 Ω unsymmetrisch

AM-Sektion(RX-S600)

- Abstimmbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 kHz bis 1710 kHz
[Modell für Asien und Universalmodell]
..... 530/531 kHz bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle]..... 531 kHz bis 1611 kHz

DAB-Sektion (RX-S600D)

- Abstimmbereich 174 MHz bis 240 MHz (Band III)
- Unterstützte Audioformate
..... MPEG 1 Layer II/MPEG 4 HE AAC v2 (AAC+)
- Antenne 75 Ω unsymmetrisch

Allgemeines

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für USA und Kanada] 120 V (U~), 60 Hz
[Universalmodell]
..... 110 bis 120/220 bis 240 V (U~), 50/60 Hz
[Modell für China] 220 V (U~), 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V (U~), 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V (U~), 50 Hz
[Modelle für Großbritannien und Europa] 230 V (U~), 50 Hz
[Modell für Asien] 220 bis 240 V (U~), 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für USA und Kanada] 220 W/300 VA
[Andere Modelle] 220 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
HDMI-Steuerung Aus / Standby-Durchltg. Aus
..... 0,1 W oder weniger
HDMI-Steuerung Ein / Standby-Durchltg. Ein
(keine Signale) 1,0 W (Typisch)
Netzwerk Standby Ein 2,0 W (Typisch)
- Maximale Leistungsaufnahme
[Modell für Asien und Universalmodell] 480 W
- Abmessungen (B x H x T)
..... 435 x 111 x 320 mm
* Einschließlich Füßen und Vorsprüngen
- Gewicht 7,8 kg

* Änderungen der technischen Daten jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Symbole

Umschlag-Symbol (✉) 98

Schlosssymbol (🔒) 89

Ziffern

2.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 14

2ch Stereo (Klangprogramm) 40

3.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 14

4.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 14

4K Ultra HD (Videosignalauflösung) 113

5.1-Kanal-System (Lautsprecher anschließen) 16

5.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 14

5ch Stereo (Klangprogramm) 40

A

A.DRC (Optionen-Menü) 75

Abstand (Setup-Menü, Lautsprecher) 82

Abstimmhilfe

(DAB-Radioempfang, Optionen-Menü) 51

Abstimmung (FM-/AM-Radioempfang) 44

Abstimmung (FM-Radioempfang) 52

Action Game (Klangprogramm) 39

Adaptive DRC (Optionen-Menü) 75

ADVANCED SETUP 93

AirPlay 68

Aktualisieren der Firmware 94

Aktualisieren der Firmware des Geräts 98

AM-Antenne 28

AM-Antennenanschluss 28

Anpass. Lautst. (Optionen-Menü) 76

Anpassung (Setup-Menü, Lippsynchronisation) 86

Anschließen (Audiogeräte) 27

Anschließen (iPod) 56

Anschließen (Lautsprecherkabel) 16

Anschließen (USB-Speichergerät) 60

Anschließen (Videogeräte) 24

Anschließen der Lautsprecher 16

Anschließen eines Fernsehers 19

Anschluss (Aufnahmegeräte) 30

Anschluss (Subwoofer) 17

Anzeigen

(Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 9

ARC 19

ARC (Setup-Menü, HDMI) 85

ARC-kompatibler Fernseher (Anschließen) 19

Audio Decoder (Frontblende-Display) 73

Audio In (Optionen-Menü) 26, 77

Audio Mode (DAB) 50

Audio Return Channel 19

Audio-Aufnahmegeräte-Anschluss 30

Audioausgang (Setup-Menü, HDMI) 84

Audio-Eingang (Optionen-Menü) 77

Audiogeräte-Anschluss 27

Aufstellung (Lautsprecher) 13

Ausdehnung (Setup-Menü, DSP-Parameter) 86

Ausgang (Signalinformationen) 76

Auto Power Standby (Setup-Menü, ECO) 88

Auto Preset (FM-Radioempfang, Optionen-Menü) 45, 53

Autom. Voreinst.

(FM-Radioempfang, Optionen-Menü) 45, 53

Automatic Preset (FM-Radioempfang) 45, 53

Automatische Optimierung der

Lautsprechereinstellungen 32

B

B RATE (Signalinformationen) 76

Bananenstecker 16

Bässe (Optionen-Menü) 75

Batterie 5

Bedientasten für den Fernseher (Fernbedienung) 11

Bedientasten für externe Geräte (Fernbedienung) 11

Bedienung von Abspielgeräten (Fernbedienung) 96

Bereitschaftsanzeige 8

BI-AMP (Setup-Menü) 81

Bi-Amping-Anschluss 109

Bi-Amping-Lautsprecherverbindungen 17

Bitrate (Signalinformationen) 76

Buchse AUDIO 18

Buchse AUDIO OUT 30

Buchse COAXIAL 18

Buchse COMPONENT VIDEO 18

Buchse DC OUT 10

Buchse HDMI 18

Buchse MHL 18

Buchse OPTICAL 18

Buchse PHONES 8

Buchse USB 8

Buchse VIDEO 18

Buchse YPAO MIC 32

Buchsen Audio OUT 10

Buchsen VIDEO AUX 27

C

Cancel. Us. (YPAO-Fehlermeldung) 34

CAT-5 (Netzwerkkabel) 29

Cellar Club (Klangprogramm) 40

Center (Setup-Menü, Lautsprecher) 81

Center Abbildung (Setup-Menü, DSP-Parameter) 86

Centerweite (Setup-Menü, DSP-Parameter) 86

CH Label/Freq. (DAB) 50

Chamber (Klangprogramm) 40

CHAN (Signalinformationen) 76

CINEMA DSP 39

CINEMA DSP 3D 41

CINEMA DSP 3D Mode
(Setup-Menü, DSP-Parameter) 85

Clear Preset

(DAB-Radioempfang, Optionen-Menü) 50

Clear Preset

(FM/AM-Radioempfang, Optionen-Menü) 46

Clear Preset (FM-Radioempfang, Optionen-Menü) 54

Composite-Video-Anschluss (Abspielgeräte) 25

Compressed Music Enhancer 43

D

- DAB (Digital Audio Broadcasting) 48
- DAB/FM-Antennenanschluss 28
- DAB+ 48
- DAB-Informationen 50
- DAB-Radio hören 48
- DAB-Radio-Abstimmung 48
- Date And Time (DAB) 50
- DC OUT (Setup-Menü, Funktion) 89
- Decoder Off (Frontblende-Display) 73
- Dekodierung, direkte 41
- DHCP (Setup-Menü, IP-Adresse) 90
- Digital Audio Broadcasting (DAB) 48
- Digital Media Controller 91
- Digitales Koaxialkabel 18
- Dimmer (Setup-Menü, Funktion) 89
- DIRECT (Klangmodus) 42
- Direktwiedergabe 42
- DLNA-kompatibler NAS 63
- DLS (Dynamic Label Segment) (DAB) 50
- DMC (Digital Media Controller) 91
- DMC-Steuerung (Setup-Menü, Netzwerk) 91
- DNS-Server (Setup-Menü, IP-Adresse) 90
- Dolby Pro Logic (Surround-Dekoder) 42
- Dolby Pro Logic II (Surround-Dekoder) 42
- Drama (Klangprogramm) 39
- DSP Program (Frontblende-Display) 73
- DSP/Surround (Optionen-Menü) 75
- DSP-Parameter (Setup-Menü, Ton) 85
- DSP-Pegel (Optionen-Menü) 75
- DTS Neo: 6 (Surround-Dekoder) 42
- Dynamikumfang (Setup-Menü, Lautstärke) 87

E

- ECO (Setup-Menü) 88
- ECO-Modus (Setup-Menü, ECO) 88
- Eingang (Signalinformationen) 76
- Eingang umbenennen (Setup-Menü, Funktion) 88
- Eingangsanpassung (Optionen-Menü) 76
- Eingangswahltafeln (Fernbedienung) 11

- Einschlaf-Timer 11
- Einschlaf-Timer (Zone2) 71
- Endstufenzuord. (Setup-Menü, Lautsprecher) 81
- ENHANCER (Klangmodus) 43
- Enhancer (Optionen-Menü) 75
- Ensemble Label (DAB) 50
- EQ auswählen (Setup-Menü, Equalizer) 83
- Equalizer (Setup-Menü, Lautsprecher) 83
- Err. Intern. (YPAO-Fehlermeldung) 34
- Erster Suchlauf
(DAB-Radioempfang, Optionen-Menü) 48
- Extra Bass (Setup-Menü, Lautsprecher) 82

F

- Fehleranzeigen im Frontblende-Display 107
- Fehlermeldung (YPAO) 34
- Fernbedienung
(Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 11
- Fernbedienungs-Code für einen Fernseher 95
- Fernbedienungscode suchen 96
- Fernbedienungs-Codes für Abspielgeräte 96
- Fernbedienungsgeber (Fernbedienung) 11
- Fernbedienungs-ID 93
- Fernbedienungs-sensor 5
- Fernseher mit HDMI-Eingangsbuchsen
(Anschließen) 22
- Fernseher ohne HDMI-Eingangsbuchsen
(Anschließen) 23
- Fernseher, Bedienung der Funktionen
(Fernbedienung) 95
- Festsender (FM-/AM-Radioempfang) 45
- Festsender (FM-Radioempfang) 53
- Firmware-Aktualisierung 98
- Firmware-Version 94
- FM-Antenne 28
- FM-Antennenanschluss 28
- FORMAT (Signalinformationen) 76
- Format (Signalinformationen) 76
- Frequenz (FM-/AM-Radioempfang) 44
- Frequenz (FM-Radioempfang) 52

- Frequenzschrittweite einstellen
(FM-/AM-Radioempfang) 44
- Front (Setup-Menü, Lautsprecher) 81
- Frontblende
(Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 8
- Frontblende-Display
(Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 9
- Frontblende-Display, Informationen im 73
- Funktion (Setup-Menü) 88

G

- GEQ (Setup-Menü, Equalizer) 83

H

- Hall in Munich (Klangprogramm) 40
- Hall in Vienna (Klangprogramm) 40
- Haupt-Zone Grundlautstärke
(Setup-Menü, Lautstärke) 87
- Haupt-Zone Max. Lautstärke
(Setup-Menü, Lautstärke) 87
- HDMI (Setup-Menü) 84
- HDMI OUT (TV) (Setup-Menü, HDMI) 84
- HDMI-Anschluss (Abspielgeräte) 24
- HDMI-Kabel 18
- HDMI-steuerbarer Fernseher (Anschließen) 21
- HDMI-Steuerung 111
- HDMI-Steuerung (Setup-Menü, HDMI) 84
- High-Definition Audio 113
- Highspeed-HDMI-Kabel 18
- Höhen (Optionen-Menü) 75

I

- Impedanz (Lautsprecher) 13
- In Trim (Optionen-Menü) 76
- Information (Frontblende-Display) 73
- Information (Setup-Menü, Netzwerk) 90
- INIT (ADVANCED SETUP) 94
- Init Scan (DAB-Radioempfang, Optionen-Menü) 48
- Input (Frontblende-Display) 73
- Internetradio 66
- iPad 56
- IP-Adresse (Setup-Menü, Netzwerk) 90

iPhone 56
iPod 56
iTunes 68

K

KANAL (Signalinformationen) 76
Kein Frnt-LS (YPAO-Fehlermeldung) 34
Kein MIC (YPAO-Fehlermeldung) 34
Kein Surr-LS (YPAO-Fehlermeldung) 34
Klangmodus 38
Klangprogramm 39
Klangprogramm-Kategorie 39
Klangregelung (Optionen-Menü) 75
Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen 26
Komponentenvideo-Anschluss (Abspielgeräte) 25
Komponentenvideo-Kabel 18
Konfiguration (Scene-Funktion) 37
Konfiguration (Setup-Menü, HDMI) 84
Konfiguration (Setup-Menü, Lautsprecher) 81
Kopfhörer 8

L

Laden (iPod) 56
Language 31
Lautsprecheranzeige (Frontblende-Display) 9
Lautsprecheraufstellung 13
Lautsprecherimpedanz 13
Lautsprecherimpedanz-Einstellung 15
Lautsprecherverbindung zu Zone2 17, 70
Lautsprecherverbindungen (Bi-Amping) 17
Lautstärke (Setup-Menü, Ton) 87
Lautstärkekopplung (Optionen-Menü) 77
LFE 109
Lippensync. (Optionen-Menü) 76
Lippensynchr. (Setup-Menü, Ton) 86
Low Frequency Effects 109

M

MAC-Adr. filter (Setup-Menü, Netzwerk) 91
Main Zone Grundlautstärke
(Lautstärke, Setup-Menü) 87

Main Zone Max. Lautstärke (Lautstärke, Setup-Menü) 87
Manuelle Festsenderspeicherung
(FM-/AM-Radioempfang) 45
Manuelle Festsenderspeicherung
(FM-Radioempfang) 53
Manuelle Lautsprecherkonfiguration (Setup-Menü) 81
Medienfreigabe 63
Medienfreigabe einrichten 63
Mehrere Zonen 70
MEMORY (FM-/AM-Radioempfang) 45
MEMORY (FM-Radioempfang) 53
MHL connection 24
MHL jack 18
MHL Overloaded (Fehleranzeige) 107
MHL-kompatibles Mobilgerät 24
Monauraler Empfangsmodus
(FM-Radioempfang) 44, 52
Mono Movie (Klangprogramm) 39
MOVIE (Klangprogramm-Kategorie) 39
MUSIC (Klangprogramm-Kategorie) 40
Music Video (Klangprogramm) 40
Muting 11, 36

N

NAS 63
Neo: 6 Cinema (Surround-Dekoder) 42
Neo: 6 Music (Surround-Dekoder) 42
NET RADIO (Eingang) 66
Netzwerk (Setup-Menü) 90
Netzwerk Standby (Setup-Menü, Netzwerk) 91
Netzwerkinformationen 90
Netzwerkkabel 29
Netzwerkname (Setup-Menü, Netzwerk) 91
Netzwerk-Update (Setup-Menü, Netzwerk) 92
No señal (YPAO-Fehlermeldung) 34
NTSC (Video-Signaltyp) 94

O

Optionen-Menü 74
Optionen-Menü, Liste der Einträge 74
Optisches Digitalkabel 18

P

PAL (Video-Signaltyp) 94
Panorama (Setup-Menü, DSP-Parameter) 85
PARTY (Multi-Zone-Funktion) 72
Party Modus Einst. (Multi-Zone, Setup-Menü) 89
Party-Modus 72
PC 63
Pegel (Setup-Menü, Lautsprecher) 82
PEQ (Setup-Menü, Equalizer) 83
PLII Game (Surround-Dekoder) 42
PLII Movie (Surround-Dekoder) 42
PLII Music (Surround-Dekoder) 42
Preset (Festsender) auswählen
(DAB-Radioempfang) 49
Preset (Festsender) auswählen
(FM-/AM-Radioempfang) 46
Preset (Festsender) auswählen
(FM-Radioempfang) 54
Preset löschen
(DAB-Radioempfang, Optionen-Menü) 50
Preset löschen
(FM/AM-Radioempfang, Optionen-Menü) 46
Preset löschen
(FM-Radioempfang, Optionen-Menü) 54
Program Type (DAB) 50

R

Radio Data System 47, 55
REMOTE ID (ADVANCED SETUP) 93
Roleplaying Game (Klangprogramm) 39
Router 29
Rückseite
(Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 10

S

SAMPL (Signalinformationen) 76
Sampling (Signalinformationen) 76
SCENE 37
SCENE (Setup-Menü, HDMI) 85
SCENE-Funktion 37
Scene-Funktion 37
Scene-Funktion, Konfiguration 37

- SCENE-Wiedergabekopplung 37
 Schallfeldeffekt 39
 Sci-Fi (Klangprogramm) 39
 Sender speichern (DAB-Radioempfang) 49
 Sender speichern (FM-Radioempfang) 53
 Server 63
 SERVER (Eingang) 63
 Service Label (DAB) 50
 Setup-Menü 78
 Setup-Menü, Einträge im 79
 Signal Info (Optionen-Menü) 76
 Signal Quality (DAB) 50
 SILENT CINEMA 43
 SP IMP. (ADVANCED SETUP) 15
 Spannungswähler 30
 Spectacle (Klangprogramm) 39
 Speicher (FM-/AM-Radioempfang) 45
 Speicherschutz (Setup-Menü, Funktion) 89
 Sports (Klangprogramm) 39
 Sprache (Language) (Setup-Menü) 31
 Standard (Klangprogramm) 39
 Standard-Gateway (Setup-Menü, IP-Adresse) 90
 Standby-Durchltg. (Setup-Menü, HDMI) 84
 Standby-Synch. (Setup-Menü, HDMI) 85
 Stereo-Cinchkabel 18
 Stereo-Miniklinkenbuchse 18
 Stereo-Miniklinkenkabel 18
 Steuern externer Geräte 95
 STP-Netzwerkkabel 29
 STRAIGHT (Klangmodus) 41
 Stromvers.-Modus (Setup-Menü, DC OUT) 89
 Subnetzmaske (Setup-Menü, IP-Adresse) 90
 Subwoofer (Setup-Menü, Lautsprecher) 81
 Subwooferanpassung (Optionen-Menü) 76
 Subwoofer-Anschluss 17
 SUR.DEC (Klangmodus) 42
 SUR.DECODE (Klangmodus) 42
 Surround (Setup-Menü, Lautsprecher) 82
 Surround-Dekoder 42
 SW.Trim (Optionen-Menü) 76
 SWFR Phase (Setup-Menü, Lautsprecher) 82
 System-ID (Setup-Menü, Netzwerk) 92
- ## T
- Taste INFO 73
 Taste MODE 44, 52
 Taste MUTE 11, 36
 Taste OPTION 74
 Taste PARTY 11
 Taste SETUP 11
 Taste SLEEP 11
 Testton (Setup-Menü, Lautsprecher) 83
 The Bottom Line (Klangprogramm) 40
 The Roxy Theatre (Klangprogramm) 40
 Ton (Setup-Menü) 85
 TP (Traffic Program) 47
 TU (ADVANCED SETUP) 44
 Tune Aid (DAB-Radioempfang, Optionen-Menü) 51
 TV FORMAT (ADVANCED SETUP) 94
 TV-Audioeingang (Setup-Menü, HDMI) 84
- ## U
- Übernahmefreq. (Setup-Menü, Lautsprecher) 82
 Übernahmefrequenz-Einstellung (am Gerät) 82
 Übernahmefrequenz-Einstellung (Subwoofer) 32
 UPDATE (ADVANCED SETUP) 94
 USB (Eingang) 57, 60
 USB Mass Storage Class 60
 USB-Speichergerät 60
- ## V
- V IN (Signalinformationen) 76
 V OUT (Signalinformationen) 76
 Verbindung (NAS) 29
 Verbindung (PC) 29
 Verkehrsfunk (Optionen-Menü) 47
 Verkehrsinformationen 47
 VERSION (ADVANCED SETUP) 94
 Version error (Fehleranzeige) 107
 Video-/Audio-Eingangsbuchsen, Kombination von 26
 Videoausgang (Optionen-Menü) 77
 Video-Cinchkabel 18
 Video-Signalfloss 111
 Video-Signaltyp 94
 Virtual CINEMA DSP 41
 Virtual Presence Speaker 7
 VOLTAGE SELECTOR 30
 Vorgabeeinstellungen, Wiederherstellen der 94
 VPS 7
 vTuner ID (Netzwerkinformationen) 90
- ## W
- Warnmeldung (YPAO) 35
 Wiedergabe (iPod) 57
 Wiedergabe (NAS) 63
 Wiedergabe (PC) 63
 Wiedergabe (Server) 63
 Wiedergabe (USB-Speichergerät) 60
 Wiedergabe, einfache (iPod) 58
 Windows Media Player 63
- ## Y
- Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer 32
 YPAO 32
 YPAO-Mikrofon 32
- ## Z
- Zone2 (Endstufenzuord., Setup-Menü) 81
 Zone2 Grundlautstärke (Lautstärke, Setup-Menü) 87
 Zone2 Max. Lautstärke (Lautstärke, Setup-Menü) 87
 Zu laut (YPAO-Fehlermeldung) 34

